

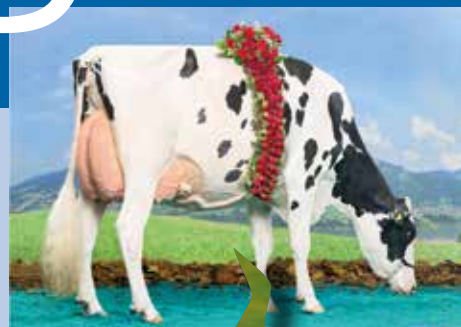
DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE FACHZEITSCHRIFT FÜR RINDERZUCHT

GEMEINSAM ERFOLGREICH ▪ SUCCESSFUL TOGETHER

NOE GENETIK

Magazin

www.noegenetik.at



Aus der Organisation

Seite 6

Züchtung

Seite 28

Stierprogramm

Seite 32

Mai 2026



NOE GENETIK
RINDERZUCHTVERBAND

Alle Versteigerungstermine Niederösterreichs auf einen Blick

Zuchtviehversteigerungen 2026		
Ort	Termin	Repellentbehandlung
Bergland	Mittwoch, 10. Juni 2026	21.05.2026 - 27.05.2026
Rottenbach	Mittwoch, 17. Juni 2026	28.05.2026 - 03.06.2026
Bergland	Mittwoch, 12. August 2026	23.07.2026 - 29.07.2026
Rottenbach	Mittwoch, 19. August 2026	30.07.2026 - 05.08.2026
Bergland	Mittwoch, 09. September 2026	20.08.2026 - 26.08.2026
Rottenbach	Mittwoch, 23. September 2026	03.09.2026 - 09.09.2026
Bergland	Mittwoch, 14. Oktober 2026	24.09.2026 - 30.09.2026
Rottenbach	Mittwoch, 28. Oktober 2026	08.10.2026 - 14.10.2026
Bergland	Mittwoch, 18. November 2026	29.10.2026 - 04.11.2026
Rottenbach	Mittwoch, 02. Dezember 2026	12.11.2026 - 18.11.2026
Bergland	Mittwoch, 16. Dezember 2026	26.11.2026 - 02.12.2026

folgende Repellentien sind in Österreich zugelassen:

Butox Protect 7,5 mg/ml , Dectospot 10 mg/ml, Deltanil 10 mg/ml, Spotinor 10 mg/ml

Nutzkälbermärkte 2026

BERGLAND		
Tag	Datum	Abst.
Do	21. Mai 2026	2 Wo.
Mi	03. Juni 2026	2 Wo.
Do	18. Juni 2026	2 Wo.
Do	02. Juli 2026	2 Wo.
Do	16. Juli 2026	2 Wo.
Do	30. Juli 2026	2 Wo.
Do	13. August 2026	2 Wo.
Do	27. August 2026	2 Wo.
Do	10. September 2026	2 Wo.
Do	24. September 2026	2 Wo.
Do	08. Oktober 2026	2 Wo.
Do	22. Oktober 2026	2 Wo.
Do	05. November 2026	2 Wo.
Do	19. November 2026	2 Wo.
Do	03. Dezember 2026	2 Wo.
Do	17. Dezember 2026	2 Wo.
Mi	30. Dezember 2026	2 Wo.
Do	14. Jänner 2027	2 Wo.
Do	28. Jänner 2027	2 Wo.
Do	11. Februar 2027	2 Wo.
Do	25. Februar 2027	2 Wo.
Do	11. März 2027	2 Wo.

ROTTENBACH			
Tag	Datum	Abst.	Marktart
Di	19. Mai 2026	4 Wo.	Nutzkälber
Di	09. Juni 2026	3 Wo.	Zuchtkälber + Nutzkälber
Di	30. Juni 2026	3 Wo.	Nutzkälber
Di	21. Juli 2026	3 Wo.	Zuchtkälber + Nutzkälber
Di	11. August 2026	3 Wo.	Nutzkälber
Di	01. September 2026	3 Wo.	Zuchtkälber + Nutzkälber
Di	22. September 2026	4 Wo.	Nutzkälber
Di	13. Oktober 2026	3 Wo.	Zuchtkälber + Nutzkälber
Di	03. November 2026	3 Wo.	Nutzkälber
Di	24. November 2026	3 Wo.	Zuchtkälber + Nutzkälber
Di	15. Dezember 2026	3 Wo.	Nutzkälber

Warth		
 Kälberübernahme, EZG Gut Streidorf		
Tag	Datum	Abst.
Mo	18. Mai 2026	3 Wo.
Mo	08. Juni 2026	3 Wo.
Mo	29. Juni 2026	3 Wo.
Mo	20. Juli 2026	3 Wo.
Mo	10. August 2026	3 Wo.

Beginn: 10 Uhr Anmeldungen bis Freitag vor der Übernahme Kurzfristige Änderungen sind möglich!	
Anmeldungen bei:	
Stickler Christoph	0650/6037579
Laschober Daniel	0680/3241814
Waldherr Florian	0664/9520809
Riegler Andreas	0664/8314465
Kornfeld Karl	0664/3669674

nächste Nutzkälbertermine in Greinbach: 27. Mai, 09. Juni, 23. Juni, 07. Juli, 21. Juli, 04. Aug., 18. Aug., 01. Sep., 15. Sept.

INHALT

AUS DER ORGANISATION

Vorwort	4
Unsere Zuchtberater im Überblick	6
Bundesfleckviehschau 2026 in Bergland	7
Stierpräsentation am Kagelsberg	11
Gesellschafterversammlung der Genostar Rinderbesamung	13
Tradition, Schau und Show im Pielachtal	14
Holstein Züchterttag in der Berglandhalle	19
Brown Swiss Züchter blicken optimistisch in die Zukunft	20
Niederösterreichs Fleischrinderzüchter im Austausch	21
Tierschutzvorschriften für den Umgang mit Rindern	22
Trockenstellempfehlung im LKV Herdenmanager	24
M-Rind: Vermarktungschancen nutzen	26

ZÜCHTUNG

Comet-Projekt Ensure	28
NEU.RIND - Zukunftsfähigkeit der Milchviehhaltung	30

GENOSTAR

Samenprogramm Fleckvieh	32
Samenprogramm Brown Swiss	44
Samenprogramm Holstein / Jersey	51
Stiere für die Gebrauchskreuzungszucht	60
Termine	62



Der Zuchtverband ist auch auf Facebook unter „Nö. Genetik Rinderzuchtverband“ zu finden

Impressum: NÖ Genetik Rinderzuchtverband GnbH, Holzingerberg 1, A-3254 Bergland
 Tel. 050/259-49100, Fax: Dw. 49199, e-mail: office@noegenet.at, www.noegenetik.at
 Schriftleitung: DI Karl Zottl
 Druckdatum: 30.04.2026, Datengrundlage: Zuchtwertschätzung April 2026
 Redaktion, Grafik und Layout: Ing. Martin Graf, Graphik4you
 Druck: Friedrich Druck und Medien GmbH, Linz

VORWORT

Geschätzte Züchterinnen und Züchter!

Mit dieser Zuchtwertschätzung halten Sie wieder unser Nö Genetik Magazin in der Hand, in dem wir sie gerne über die aktuellen Ergebnisse und Themen informieren.

Mit besonderer Freude konnten wir in der Berglandhalle die Bundesfleckviehschau abhalten. Dieses Fest der Rinderzucht strahlte mit Besuchern aus 22 Ländern weit über die österreichischen Grenzen hinaus. Mit einer internationalen Vortragsveranstaltung, bei der nicht nur unsere Zuchtarbeit aus Wissenschaft und Praxis beleuchtet wurde, im Schloss Weinzierl und einer Festveranstaltung anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Organisation Fleckvieh Austria, bei der Ing. Richard Pichler, Ing. Hannes Tanzler und Ing. Reinhard Pfleger in launiger Weise den Rückblick gestalteten und die hohe Politik in Person des BM Mag. Norbert Totschnig und LH Stv. Dr. Stephan Pernkopf zum Erreichten gratulierten, fand das Fleckviehfest seinen Auftakt. Nach einer fulminanten Stierpräsentation in Kagelsberg, beeindruckenden Leistungen beim Fleckscore Weltcup und der Jungzüchter fand der Samstag mit einer österreichweiten Eliteauktion mit interessanten Bieterduellen seinen Abschluss. Der erwartete Höhepunkt mit



Ing. Johannes Tanzler, 2. vl., wurde sowohl bei der Rinderzucht Austria und bei Fleckvieh Austria zum neuen Obmann Stv. gewählt.

rund 100 ausgestellten Kühen und drei Nachzuchtgruppen fand mit dem Preisrichten am Sonntag statt. Als Gastgeber gratulieren wir hier nochmals allen Teilnehmern und blicken auf ein beeindruckendes und vor allem für alle Besucher motivierendes Schauwochenende zurück.

Mitte April wurde dann auch die im Vorjahr wegen der Seuchensituation abgesagte Rinderschau im Pielachtal nachgeholt. Auch hier gelten unsere Glückwünsche allen Verantwortlichen, Teilnehmern und Besuchern, die damit zum Erfolg des Züchterfestes beitragen haben.

Eine weitere Gratulation dürfen wir unserem Vorstandsmitglied Ing. Johannes Tanzler aussprechen, der im Frühjahr 2026 mit der Wahl zum Obmann Stv., sowohl bei der Rinderzucht Aus-

tria, als auch bei der Fleckvieh Austria diese herausfordernden Aufgaben übernommen hat. Wir danken ihm für den Mut, die Zukunft der Rinderzucht an verantwortungsvoller Stelle mitzugestalten.

Um die züchterischen Herausforderungen in einer sich laufend wandelnden Umwelt zu meistern, wird die Weiterentwicklung der Zuchtprogramme über verschiedene Projekte und Initiativen vorangetrieben. Ein wesentlicher Schritt dabei ist die Genomtypisierung ganzer Rinderherden, um einerseits über die Streuung die Qualität der Zuchtwertschätzung zu verbessern und andererseits mit diesem interessanten Werkzeug auch im Management neue Wege bei der Selektion und in Zukunft auch in vielen anderen Bereichen der Zucht und Produktion zu beschreiten. Daher



hat Nö. Genetik bereits im Jahr 2025 die Entscheidung getroffen, die Teststiertöchterprämie zu Gunsten der Unterstützung von Herdentypisierungsprogrammen aller Rassen umzustellen. Damit können im Verbandsgebiet aktuell rund 100 Züchter daran teilnehmen. Daher muss die finanzielle Unterstützung für die Typisierung von weiblichen Tieren mit interessanter Genetik im Zuchtprogramm nicht reduziert werden. Bei Interesse an der Herdentypisierung kontaktieren sie bitte Ihre Zuchtberaterin bzw. Ihren Zuchtberater.

Aktuell laufen zusätzlich 2 Projekte, bei denen interessierte Betriebe noch jederzeit teilnehmen können. So ist im Projekt Breed-4Green noch für 5 interessierte Betriebe der Rasse Fleckvieh Platz. Ziel des Projektes ist es über eine umfassende Merkmalerhebung, die neben der klassischen Leistungsprüfung auch das Körpergewicht und die Methan-Ausscheidung in der Atemluft umfasst, die Effizienz der Fütterung im Rahmen der Zucht nachhaltig zu steigern.

Mit dem neuen Projekt ENSURE, das in dieser Ausgabe vorgestellt wird, wird über eine breite Beteiligung und Nutzung der klassischen Leistungsprüfung inklusive Gesundheitsmerkmale und Klauenpflege eine umfassende Optimierung der züchterischen Arbeit auch im Hinblick auf klimatische Herausforderungen verfolgt. Ein Teil dieses Projektes

ist es, sich mit der Kälbergenetik intensiv zu beschäftigen. So wird bei teilnehmenden Betrieben die Abgangsursache bei allen weiblichen Aufzuchtstieren und das gegenseitige Besaugen erhoben, um hierzu für die Zukunft Antworten geben zu können. Vor allem Betriebe die an der Herdentypisierung teilnehmen, werden in den kommenden Wochen über die Mitarbeiter des LKV und Nö. Genetik auf die Mitarbeit bei diesen Erhebungen angesprochen und die Inhalte und vor allem notwendige Erhebungen detailliert vorgestellt bekommen. Im gemeinsamen Interesse an der Weiterentwicklung unserer Herden bitten wir um ein offenes Ohr und die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Bekannte Herausforderungen liegen leider in der Vermarktung. Im ersten Halbjahr 2026 zeigte sich vor allem über Ankäufe heimischer Bauern bei den Jungkühen und durch Exporte kleinträchtiger Kalbinnen nach Algerien ein sehr ansprechendes Preisniveau. Über die Sommermonate werden die Exporte wie bereits in den Vorjahren deutlich reduziert, da der Transport bei den erwarteten sommerlichen Temperaturen kaum möglich ist. Zudem ist zu erwarten, dass nach der Sommerpause wieder deutlich erhöhte Infektionsraten beim Blauzungenvirus auftreten werden. Grundsätzlich muss hier die Impfung gegen alle drei in Niederösterreich vorkommenden Viren empfohlen werden. Vor al-

lem bei den Serotypen 3 und 8 hat eine Erkrankung ungeimpfter Tiere doch schwerwiegende Auswirkungen. Außerdem hilft die Impfung die Verbreitung der Krankheit zumindest zu bremsen. Somit bleibt die Empfehlung aufrecht, dass sich jeder Züchter mit seinem Tierarzt über die BTV Impfung abstimmen möge.

Unabhängig davon sind wir ins Visier von Tierschutzorganisationen geraten, die vor der Berglandhalle gegen die Exporte demonstriert haben. Um einen ungestörten Ablauf der Zuchtrinderversteigerung zu gewährleisten, hat Nö Genetik hier einen Sicherheitsdienst engagiert, der auch bei den kommenden Versteigerungen anwesend sein wird. Hintergrund ist, emotionale Diskussionen und damit verbundene Fotos mit mehrdeutigen Gesten zu vermeiden. Ergänzend dazu ist es notwendig einige Punkte beim Versteigerungsablauf zu beachten. So werden die Zuchtkälber in Bergland zukünftig über das Boxensystem des Kälbermarktes nach Möglichkeit stricklos versteigert. Bei den Großrindern weisen wir darauf hin, dass das Treiben der Tiere durch verdrehen des Schwanzes verboten ist. Im Sinne eines gemeinsamen erfolgreichen Auftrittes, bitten wir vor allem beim Anstehen beim Ring einem Griff zum Schwanz der Kuh völlig zu vermeiden, da diese Bilder oft kaum zu entkräften sind. Auch der Stockeinsatz ist zwar verständlich und oft als Ver-

längerung der Hand zum Lenken des Tieres sehr hilfreich, dennoch wird gebeten auch diesen nach Möglichkeit einzuschränken. Diese Versteigerung am 1. April hat bewiesen, dass beides ohne Abstriche bei der Sicherheit oder Geschwindigkeit der Abwicklung möglich ist.


Zuletzt bedanken wir uns für die problemlose Einzahlung der Mitgliedsbeiträge für 2026. In den kommenden Wochen werden jedoch alle Züchter, die in den letzten Jahren die Herde aufgestockt haben, von uns über die Durchrechnung der Geschäftsanteile und eine damit verbundene Erhöhung informiert.


Wir möchten noch auf die Wichtigkeit der durchgängigen Herkunftskennzeichnung bei Lebensmitteln hinweisen. Eine Initiative, die dies bereits seit vielen Jahren, verbunden mit erhöhter Wertschöpfung für den Bauern umsetzt, ist das M-Kuh Programm der Rinderbörse. In Gesprächen mit den Programmbetreibern wurde betont, dass die transparente Preisgestaltung und vor allem die 100%ige Herkunftssicherung von den Käufern auch weiterhin geschätzt wird.

Wir empfehlen allen Züchtern, sich über dieses Programm zu informieren und die Vermarktung ihrer Schlachtkühe – sofern er-

wünscht – zumindest teilweise darüber abzuwickeln.

Im Rahmen der Wieselburger Messe „Land, Forst und Jagd“ vom 28. bis 31. Mai können Sie sich über moderne Kälberaufzucht, Kalb rose und das M-Rind Programm auf den Ständen der EZG Gut Streitdorf und von Nö. Genetik gerne informieren. Zudem freuen wir uns, Sie am 31. Mai zum Tag der Milch zu einer Rinderschau der Vereine in der Buckligen Welt am Gelände LFS Warth einzuladen.


Johannes Steiner
Obmann


DI Karl Zottl
Geschäftsführer

UNSERE ZUCHTBERATER STEHEN FÜR SIE ZUR VERFÜGUNG

Zuchtberater	Kontakt	Rasse	Gebiet
Binder Andreas	Tel: 0664 / 88 64 04 49, andreas.binder@noegen.at	FLV	Aspang, Bucklige Welt, Hainfeld/Lilienfeld, Kirchschatz, Neunkirchen
Eibl Thomas	Tel: 0664 / 88 640 427, thomas.eibl@noegen.at	FLV	Amstetten, Haag, St. Peter, Ybbs
Görlitzer Christine	Tel: 0664 / 88 570 020, christine.goerlitzer@noegen.at	FLV	Scheibbs, Waidhofen/Ybbs
Mitterböck Stefan	Tel: 0664 / 52 63 680, stefan.mitterboeck@noegen.at	FLV	Kirchberg, Pottenstein, St. Pölten
Pauckner Markus	Tel: 0664 / 88 711 850, markus.pauckner@noegen.at	FLV	Dobersberg, Gmünd-Litschau, Gr. Gerungs, Raabs, Waidhofen/Thaya, Weitra
Sattler Julia	Tel: 0664 / 78 821 277, julia.sattler@noegen.at	FLV BS	Mank (FV), Gaming (FV), Brown Swiss Niederösterreich
Traxler Lukas	Tel: 0664 / 884 62 605, lukas.traxler@noegen.at	FLV	Dunkelsteinerwald, Gföhl, Horn, Herzogenburg, Neulengbach, Weinviertel, Krems, Zwettl
Wagner Thomas	Tel: 0664 / 11 72 927, thomas.wagner@noegen.at	FLV	Melk-Nord, Ottenschlag, Persenbeug, Pöggstall
Schaubmair Gregor	Tel: 0664 / 83 12 421, gregor.schaubmair@noegen.at	HF	Niederösterreich
Fleischhacker Josef	Tel: 0664 / 28 36 857, josef.fleischhacker@noegen.at	FLR	Niederösterreich



BUNDESFLECKVIEHSCHAU 2026 IN BERGLAND

Ein starkes Signal für Zucht, Genetik und Internationalität

Die Bundesfleckschau 2026 in der Berglandhalle in Niederösterreich war weit mehr als eine Rinderschau – Eindrucksvoll wurden die Stärke, die Vielfalt und die Zukunftsfähigkeit der österreichischen Fleckviehzucht wiedergespiegelt. Am 21. und 22. März wurde Bergland zum internationalen Treffpunkt der Rinderzucht und bot eine Bühne für genetische Spitzenleistungen auf höchstem Niveau.



Mehrere tausend Besucher, darunter ein internationales Publikum aus über 20 Nationen unterstreichen die Bedeutung dieser Veranstaltung weit über die Landesgrenzen hinaus. Auch digital setzte die Schau neue Maßstäbe: Der Livestream erreichte tausende Zuseher weltweit und transportierte die Qualität der österreichischen Fleckviehzucht erfolgreich in die internationalen Märkte.

Bühne für Zuchtfortschritt und genetische Vielfalt

Mit insgesamt 174 ausgestellten Tieren aus 131 Betrieben zeigte sich die enorme Breite der österreichischen Fleckviehzucht. Bemerkenswert war die genetische Vielfalt: Die präsentierten Tiere gingen auf 99 verschiedene Väter zurück – ein klares Zeichen für die breite genetische Basis und die nachhaltige Zuchtarbeit.

Insgesamt wurden 134 Kühe in 19 Richtgruppen präsentiert und von Preisrichter Nikolas Sauter beurteilt. Die hohe Qualität der Tiere spiegelte sich vor allem in funktionellen Merkmalen wider – insbesondere Euterqualität, Fundament und Nutzungsdauer standen im Fokus.

Gerade im Vergleich zur letzten Bundesschau wurde ein deutlicher Fortschritt sichtbar. Vor allem in der Euterqualität konnte ein weiterer Entwicklungsschritt festgestellt werden – ein klares Signal für die konsequente züchterische Weiterentwicklung.

Internationales Schaufenster der Fleckviehzucht

Die Bundesfleckschau bestätigte einmal mehr ihre Rolle als internationales Schaufenster für die österreichische Genetik. Züch-

ter, Partner und Interessenten aus aller Welt nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort von der Qualität der österreichischen Rinderzucht zu überzeugen. Auch das Rahmenprogramm – darunter das Internationale Fleckviehforum im Schloss Weinzierl, eine Stierpräsentation von Genostar am Kagselsberg und diverse Exkursionen – trug wesentlich zur internationalen Wahrnehmung bei. Dies bedeutet klar eine Positionierung im internationalen Wettbewerb: Fleckvieh aus Österreich steht für Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und genetische Sicherheit.

Organisation auf höchstem Niveau

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Veranstaltung war die Organisation und Planung. Die Berglandhalle bot optimale Rahmenbedingungen und ermöglichte eine



Bundessiegerin Jungkühe: SHIRLEY Pp*

Durchführung auf höchstem Niveau. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der Zusammenarbeit aller Beteiligten zu – aber auch den Mitarbeitern von Nö. Genetik, den landwirtschaftlichen Schulen (FJ Wieselburg, LFS Hohenlehen und der LFS Phyra), allen Funktionären, welche solch eine Veranstaltung ermöglichen. Diese geschlossene Leistung macht die Bundesfleckviehschau zu einem echten „Züchterfest“.

Starke Präsenz von Nö. Genetik im Schauring

Die Bundesfleckviehschau 2026 zeigte eindrucksvoll, dass auch die Betriebe der Nö. Genetik im nationalen Vergleich mithalten können.

Mehrere Top-Platzierungen in stark besetzten Gruppen konnten die Kühe von Nö. Genetik einfahren.

Die Bundessieger

Championwahl der Jungkühe als Highlight

Restlos begeistert war Nikolas Sauter von den 12 Kühen, die im finalen Ring der Jungkühe standen. „Fundament, Euter und Becken überzeugen bei allen Finalistinnen“, so der Preisrichter. Zur engeren Wahl ließ er sechs Kühe im Ring, aus denen er schließlich die sehr jugendlich wirkende SHIRLEY Pp* (V: Mahomes P*S) von Hörmandinger Alexander, Peuerbach, FIH, zum Champion



Bundessiegerin mittlere Kühe: KITTY

der Jungkühe kürte. Zum Reservechampion ernannte er ROSANNA (V: GS Deluxe) von Auer Franz, Wildschönau, RZT.

Championwahl mit ganz starkem Niveau der Kühe

Den Championtitel Mittel konnte KITTY (V: Helsinki) Bauer Johannes, Ratten, Steiermark, erzielen. Den Reservechampiontitel holte OLANDA (V: Senator) von Fischer Bernhard, Peuerbach, FIH, für Oberösterreich.

Finale mit beeindruckendem Bild

Überwältigend war das Finale bei den Dauerleistungskühen. Der Championtitel ging verdient an



Bundessiegerin Dauerleistungskühe: PAULA



2. Gruppenplatz, LOCKE, Heindl Regina u. Michael



2. Gruppenplatz, GUSME, Seirlehner Erich



2. Gruppenplatz, ANJA, Steiner Monika u. Andreas

die HUGOBOSS-Tochter PAULA von Übetsroider Andreas, Nussdorf, VFS. Reservechampion wurde HOLDE (V: Mindos) von Rieser Josef, Eben a. Achensee, RZT.

Ergebnisse niederösterreichischer Tiere im Überblick

Jungkühe, Gruppe 1:

2. Platz – LOCKE (V: Wintertraum) Heindl Regina & Michael, Hofstetten-Grünau

Aus der Wintertraum Nachzuchtkollektion mit ihrem langen, breiten und hochsitzenden Euter konnte die Kuh LOCKE überzeugen. Sie spiegelt in ihren Exterieurmerkmalen die Leistungsfähigkeit der Rasse wider.

Jungkühe, Gruppe 2:

2. Platz – GUSME (V: GS Sputnik) Seirlehner Erich, St. Peter Hervorragend im Schauring in Szene setzen konnte sich die GS Sputnik-Tochter GUSME, eine sehr frische, entwicklungsfähige Jungkuh, welche mit ihrem bestens eingebundenen Euter und ihrer Oberlinie überzeugen konnte.

Jungkühe, Gruppe 5:

2. Platz – ANJA (V: GS Hoeri) Steiner Monika & Andreas, Kaumberg Die amtierende Landessiegerin ANJA (V: GS Hoeri), welche mit ihrem Euterkörper und Zentralband punkten konnte, sicherte sich in der Gruppe 5 den zweiten Platz.

Jungkühe, Gruppe 6:

2. Platz: HEIDELBEERE (V: Wirbelwind P*S) Schitzenhofer Sonja & Andreas, Rastenfeld
3. Platz – SEEPFERD (V: GS Hoeri) Burgstaller Martin, St. Georgen In der letzten Gruppe der Jungkühe konnte, HEIDELBEERE, eine Wirbelwind-Tochter vom Betrieb Schitzenhofer sich den zweiten Platz sichern. Sie punktete mit Eutersitz, Körperlänge und einem perfekt gewinkelten Fundament. Den dritten Platz in der Gruppe sicherte sich die extrem ausbalancierte GS HOERI-Tochter SEEPFERD vom Betrieb Burgstaller.



2. Gruppenplatz, HEIDELBEERE, Schitzenhofer Sonja



3. Gruppenplatz, HEAVEN, Mühlbauer Elfriede u. Karl



2. Platz beim Kuhlinien Wettbewerb
GS Magnat Pp*, Milchhof Steiner Ges.n.b.R.

Kühe mit zwei Abkalbungen

Gruppe 7:

3. Platz – HEAVEN (V: GS Sputnik)

Mühlbauer Elfriede & Karl,
Brand-Laaben

Bei den Kühen mit 2 Abkalbungen durfte sich, die GS Sputnik-Tochter HEAVEN - eine Kuh die mit Euter- und Fundamentqualität überzeugen konnte - mit der späteren Bundesreservesiegerin matchen. .

Kühe mit vier Abkalbungen

Gruppe 16:

3. Platz – SILBE (V: GS Hummer)

Ratzberger Gertraud & Johann,
St. Peter/Au

Die extrem ausbalancierte, harmonische GS Hummer-Tochter SILBE vom Betrieb Ratzberger, konnte in der zweiten Gruppe der Viertkalbskühe überzeugen und sich den 3. Gruppenplatz sichern.

Dauerleistungskühe

Gruppe 17:

2. Platz – SENTA (V: GS Herzblatt)

Ratzberger Gertraud & Johann,
St. Peter/Au

In der Gruppe der Kühe mit 5 Abkalbungen befanden sich zwei Kühe an der Spitze, die beide mit Fundament und unglaublicher Eu-

terqualität überzeugen konnten. Es war eine sehr knappe Entscheidung, welche zum Vorzug der Haribo-Tochter SELINA führte. Auf den zweiten Platz konnte, mit einem extrem guten Euter, die Kuh

SENTA (V: GS Herzblatt), vom Betrieb Ratzberger, überzeugen.

Kuhlinien-Wettbewerb

2. Platz – GS MAGNAT Pp*

Milchhof Steiner Ges.n.b.R.,
Hernstein

Die Bundesfleckviehschau 2026 konnte auch in der Kategorie des Kuhlinienwettbewerbes einen Bundessieger vergeben. Jeweils drei Vertreterinnen mütterlicherseits aus den Stämmen der Vererber GS MC BAUER Pp* sowie GS MAGNAT Pp* stellten sich Preisrichter Nikolas Sauter. Entscheidend sei, welche Linie die Merkmale Fundament, Euter und Becken über Generationen hinweg dominant und nachhaltig weitervererbt und dabei eine hohe Einheitlichkeit und Harmonie in der Gruppe erkennen lässt. Nach diesen Kriterien kürte er die Kuhlinie GS MC BAUER Pp* von Johannes Bauer (RSTM) zum Bundeschampion. Der Reservechampionatitel ging an die L-Kuhlinie vom Betrieb Milchhof Steiner (NÖ Genetik), welche ausgehend von der Herzpochen-Tochter LEISTE Pp, über Generationen, für Zuchtfortschritt steht, was sich auch in

der Kuhlinie widerspiegelte und den Bundesreservesieg nach Niederösterreich holte. Mit über Generationen, konsequenter Zuchtarbeit, konnte am Betrieb Steiner, diese Linie stets züchterisch weiterentwickelt werden. Somit konnte diese doppelnutzungsstarke, hornlose Genetik auch zunehmend mit Exterieur, Fitness und Langlebigkeit überzeugen.

Eine detaillierte Berichterstattung gibt es unter www.fleckvieh.at, im Fleckvieh Austria Magazin oder im Livestream, welcher auf YouTube nachgeschaut werden kann.

Auch wenn die Champion Titel in diesem Jahr nicht nach Niederösterreich gingen, bestätigt die Schau eindrucksvoll die hohe Qualität und Zukunftsfähigkeit der Zuchtarbeit. Die Bundesfleckviehschau 2026 in Bergland war ein voller Erfolg und setzte neue Maßstäbe in Qualität, Organisation und internationaler Wahrnehmung. Sie zeigte eindrucksvoll, dass die österreichische Fleckviehzucht bestens für die Zukunft aufgestellt ist.

Abschließend möchten wir uns bei allen Ausstellern bedanken, die uns ihre Rinder zur Verfügung gestellt haben. Dies ist keine Selbstverständlichkeit – aber notwendig, um solche Veranstaltungen erfolgreich abzuhalten zu können.

Clemens Blaimauer



STIERPRÄSENTATION: GENOSTARS LIVE AM KAGELSBERG

Am Vortag der Bundesschau lud GENOSTAR zur Stierpräsentation an die Besamungsstation Kagelsberg (NÖ). Das Interesse war enorm: Über 500 Besucher aus 20 Nationen erlebten 30 Fleckvieh-Stiere live – von aktueller Genetik bis hin zu töchtergeprüften Vererbern wie WINTERTRAUM, GS DELUXE, GS WUHUDLER und GS WUNDAWUZI. Neben den Züchtern folgten zahlreiche heimische Betriebe der Einladung. Dabei wurde das Zuchtprogramm im GENOSTAR-Verbund umfassend erläutert.

Jungvererber

Im Fokus stand unter anderem GS WOTAN Pp*. Der mischerbig hornlose Witness-Sohn hat sich mit der Zuchtwertschätzung im April auch für internationale Programme empfohlen. Ein weiterer Stier für den breiten Einsatz ist GS MON CHERI. Er überzeugt mit hohem Milchwert und funktionellem Exterieur, insbesondere mit korrekt gewinkelten Fundamenten und starken Zentralbändern.



Volles Haus am Kagelsberg

Ebenfalls wurde GS MC BAUER Pp* präsentiert, dessen Kuhfamilie am Sonntag den Bundessieger erringen konnte. Aus dieser Linie stammt auch der formschöne GS DREAMBOY.

Töchtergeprüfte Stiere

Hier standen GS MORETTI Pp*, GS HOERI, GS WUNDAWUZI, GS WUHUDLER, GS WHITESTAR, WINTERTRAUM und GS DELUXE im Mittelpunkt. Sie überzeugten durch körperliche Entwicklung und Präsenz. Das absolute High-

light war GS METRIS Pp*. Er ist der zuchtwertstärkste GENOSTAR-Stier und besticht durch Körperlänge, eine ideale Beckenpartie sowie eine korrekte Sprunggelenkwinkelung.

25 Jahre Genetic Austria: Eine Erfolgsgeschichte

Im Anschluss an die Stierpräsentation fand in den Räumlichkeiten von GENOSTAR die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Genetic Austria statt.

25 Jahre Genetic Austria wurden nicht nur gefeiert, sondern gelebt



GS DELUXE bei der Vorführung



WINTERTRAUM



Gesellschafter der Genetic Austria

und sichtbar gemacht. Im Rahmen der Bundesfleckviehschau wurde das Jubiläum zu einem internationalen Treffpunkt der Rinderzucht.

Rund 120 Gäste aus 18 Nationen folgten der Einladung und machten die Feier zu einem starken Zeichen der globalen Vernetzung. Vertreter aus 16 Ländern nahmen persönlich an der Veranstaltung teil – viele davon langjährige Partner, die die Entwicklung von Genetic Austria über Jahrzehnte begleitet haben.

Geschäftsführer Peter Kreuzhuber nutzte diesen besonderen Anlass, um Danke zu sagen: Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er den anwesenden internationalen Ländervertretern ein persönliches Geschenk. Eine Geste, die sinnbildlich für das steht, was Genetic Austria seit 25 Jahren ausmacht – Vertrauen, Partnerschaft und gemeinsame Entwicklung über Grenzen hinweg.

Von der Idee zur internationalen Erfolgsgeschichte

Was 2002 als Initiative österrei-

chischer Rinderzüchter begann, ist heute eine globale Marke. Seit der Umgründung zur GmbH im Jahr 2005 wuchs die Organisation nachhaltig. Heute agiert Genetic Austria als „One-Stop-Shop“ für Rindergenetik in über 70 Ländern.

Blick in die Zukunft

Die Atmosphäre des Abends war geprägt von Dankbarkeit und Zuversicht. Mit Investitionen in moderne Technologien wie das GenetiX Austria Labor in Kagelsberg, einem international aufgestellten Team sowie einem globalen Netzwerk ist Genetic Austria gut positioniert, um die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung war die Erweiterung des Gesellschafterverbandes im Jahr 2025: Mit der Rinderzucht Tirol eGen und der caRINDthia ZVB eGen konnten zwei bedeutende Zuchtorganisationen als Partner gewonnen werden, wodurch die Basis für die internationale Weiterentwicklung der österreichischen Rindergenetik weiter gestärkt wurde.



Vertreternetzwerk der Genetic Austria

„25 Jahre Genetic Austria stehen für Zusammenarbeit, Vertrauen und Innovation. Und sie sind erst der Anfang“, brachte es Geschäftsführer Peter Kreuzhuber auf den Punkt.

Fazit

Der Tag am Kagelsberg vereinte Gegenwart und Zukunft der Fleckviehzucht. Das Interesse am Exterieur ist auch im Zeitalter der Genomik ungebrochen. Ein Dank gilt dem Team sowie der Genetic Austria für die Organisation der Agrotour. Die Stierpräsentation steht zudem als Video auf YouTube zur Verfügung.

Für alle, die nicht vor Ort dabei sein konnten oder die Stierpräsentation noch einmal ansehen möchten, steht diese über den QR-Code als Video auf YouTube zur Verfügung.



Ing. Clemens Blaimauer



GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG DER GENOSTAR RINDERBESAMUNG GMBH AM 28. APRIL 2026

Im Rahmen der diesjährigen Gesellschafterversammlung der Genostar Rinderbesamung GmbH wurde eine personelle Weichenstellung vorgenommen:

Herr DI Peter Stückler wurde nach jahrzehntelangem, prägendem Wirken feierlich verabschiedet. Als sein Nachfolger übernimmt Thomas Bacher künftig gemeinsam mit Ing. Clemens Blaimauer Verantwortung im Unternehmen.

Würdigung eines prägenden Wirkens

DI Stückler kann auf eine außergewöhnliche Laufbahn in der österreichischen Rinderzucht zurückblicken. Nach seinem Studium der Tierproduktion an der Universität für Bodenkultur Wien begann er 1988 seine berufliche Tätigkeit in der Tierzuchtleitung Oststeiermark. In den folgenden Jahrzehnten übernahm er zahlreiche Schlüsselpositionen – unter anderem als Geschäftsführer der Rinderzucht Steiermark sowie der Genostar Rinderbesamung GmbH. Sein Wirken war geprägt von strategischem Weitblick, einer konsequenten Ausrichtung an wissenschaftlichen Erkenntnissen, sowie einem ausgeprägten Verständnis für die Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Praxis.

Unter seiner Führung wurden entscheidende Zukunftsprojekte umgesetzt – von der Weiterent-



wicklung hin zur Genostar Rinderbesamung GmbH bis zur umfassenden Modernisierung der Standorte. Diese Maßnahmen haben maßgeblich zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und zur nachhaltigen Sicherung der heimischen Rinderzucht beigetragen.

So konnten die Umsätze im Samenverkauf gesteigert und die Exportanteile weiter ausgebaut werden. Investitionen in die Infrastruktur – insbesondere das neue Stallgebäude und das Labor in Kagelsberg, sowie die Einrichtung eines Sexinglabors – bilden eine zentrale Grundlage für die zukünftige Entwicklung und internationale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Auszeichnung für besondere Verdienste

Für seine herausragenden Leistungen wurde DI Stückler durch den Präsidenten der Landwirt-

schaftskammer Niederösterreich, Nationalrat Johannes Schmuckenschlager, mit der NÖ Kammermedaille in Gold ausgezeichnet. Diese Ehrung unterstreicht seinen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der Rinderzucht, sowie zur erfolgreichen Positionierung von Genostar im In- und Ausland.

Blick nach vorne

Mit Thomas Bacher übernimmt nun eine neue Führungspersonlichkeit Verantwortung bei Genostar. Gemeinsam mit Ing. Clemens Blaimauer wird er den eingeschlagenen Weg weiterführen und die zukünftige Entwicklung des Unternehmens aktiv gestalten.

Die Gesellschafter danken DI Stückler für seinen außergewöhnlichen Einsatz und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.

Ing. Clemens Blaimauer

TRADITION – SCHAU - SHOW IM PIELACHTAL

Der Rinderzuchtverein Pielachtal veranstaltete am 19. April in traditioneller Art und Weise eine Rinderschau - ein Züchterfest. Das Spektakel ging am großzügigen Gelände der Familie Pfeiffer in Kirchberg über die Bühne.

Zweiter Anlauf geglückt – Absage 2025

Bereits im April 2025 war man mit allen Vorbereitungen bereits auf der Zielgeraden – Festzelt aufgestellt, Ring und Aufstallung im Freien bereit für die Tiere. Dann

kam eine Woche vor Schaubeginn die Absage aufgrund der angespannten Situation rund um die Maul- und Klauenseuche.

Die Züchter aus dem Pielachtal, unter der Leitung von Obmann Karl Braunsteiner, ließen sich nicht beirren und stellten auch dieses Jahr ein großartiges Fest auf die Beine. Über 2000 Besucher und der wohlgesinnte Wettergott dankten es ihnen.

Die bunte Kuhherde der Pielachtaler Kindergärten und Volksschulen

Zur Einstimmung auf die Rinderschau wurde ein Kreativwettbewerb organisiert, der rund 1000 Kindergarten- und Volksschulkinder mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen einlud, kleine weiße Modellkühe zu gestalten. Die 175 eingereichten Kunstwerke wurden vorab von einer Fachjury bewertet und unter tosendem Applaus bei der Rinderschau prämiert. Die Siegergruppen strahlten vor Freude, als sie die Geldgutscheine entgegenneh-

men durften. Zudem entwickelten sich die farbenfrohen Kühe zu einem regelrechten Blickfang und sorgten für Staunen bei den Festbesuchern.

Chronik präsentiert

Anlässlich der Rinderschau wurde eine umfassende Chronik über die Rinderzucht im Pielachtal erstellt. Federführend war der ehemalige Zuchtberater Josef Sommerauer, der zahlreiche Archive und Foto-



Die Chronik wurde im Zuge des Festaktes feierlich präsentiert



Ehrenzuchtberater Josef ‚Sumsi‘ Sommerauer brachte sein geschichtliches Knowhow ein

alben durchforstete, um die Entwicklung der Rinderzucht im Tal seit ihrer Gründung im Jahr 1925 zu dokumentieren. Mit tatkräf-



Für großes Staunen und Bewunderung sorgten die kreativ gestalteten Minikühe



Obm. Braunsteiner bedankte sich bei Fam. Pfeiffer für ihren großen Einsatz und das Ermöglichen dieser Schau



Zahlreiche Ehrengäste begleiteten Pater Altmann bei der Tiersegnung

tiger Unterstützung entstand ein 100 seitiges Werk, das bei der Rinderschau mit großem Stolz präsentiert wurde.

Züchterfest für Jung und Alt!

45 Jungzüchter aus dem Tal zeigten ihr Können im Umgang mit ihren Tieren. Diese regionale Schau nutzten viele Mädels und Burschen, um das erste Mal Schauluft zu schnuppern! So waren die jüngsten Teilnehmer gerade einmal drei Jahre alt. Preisrichterin Julia Sattler war sichtlich angetan von den Vorführleistungen und erklärte ihr Resultat den Kids verständlich. Raffael Gansch aus Schwarzenbach war an diesem Tag nicht zu schlagen und setzte sich im End-

entscheid gegen die Geschwister Matthias und Julia Heindl aus Rabenstein durch.

Hohe Qualität von Beginn an

Über 80 Kühe in Milch wurden von den stolzen Züchtern aus dem Pielachtal dem interessierten Publikum präsentiert. Neben der Hauptrasse Fleckvieh gab es auch einige Tiere der Rassen Holstein, Jersey und Normande zu bestaunen. Bereits die ersten Jungkuhgruppen beeindruckten den bekannten Preisrichter Nikolas Sauter aus Bad Würzbach. Dieser richtete in ge-



Schon die Kleinsten waren mit Begeisterung und Ehrgeiz bei der Sache

wohnter Manier sehr zügig und kommentierte verständlich seine Entscheidungen den Ausstellern und dem Fachpublikum.

Heimat von GS DELUXE

Einer der ersten Höhepunkte des Schautages war die Präsentation einer Nachzuchtgruppe des



GS DELUXE – Mutter SANDRA (V: HERZSCHLAG) vom Betrieb Stuphann präsentierte sich extrem stark im Körper



Erfolgreicher Aussteller Heindl Bernhard freut sich über den Gruppensieg von 100.000kg Kuh GERINA



Ein Blickfang, Normande – Tochter PARIS wurde vorgestellt vom Betrieb Mühlbacher aus Loich



Aussteller und Publikum verfolgten aufmerksam dem Kommentar von Preisrichter Nikolas Sauter

geprüften Vererbers GS DELUXE. Der aktuell sehr nachgefragte Besamungstier mit einem GZW von 135 und MW von 130 hat seine Wurzeln im Pielachtal. Er wurde am Betrieb der Familie Stuphann aus Hofstetten gezüchtet. Alle fünf Nachzuchtkühe, die sich sehr milchbetont und auf guten, feinen Fundamenten zeigten, kamen aus der Region.

Das Herzstück der Nachzucht war die Mutter von GS DELUXE. Die Herzschatz-Tochter SANDRA präsentierte sich körperhaft, mit gutem Euter – trotz einer Lebensleistung von über 60.000kg Milch.

7 x 100.000kg bei einer Rinderschau

Zu einem seltenen Spektakel kam es in der Gruppe vor der Championswahl. Acht Dauerleistungs-

kühe zogen in den Ring, sieben davon ermolken bereits über 100.000kg Milch. Selbst für den Preisrichter Sauter eine nicht alltägliche Situation, 7 x 100.000kg Kühe bei einer Schau präsentiert zubekommen.

Vielfalt der Rassen im Pielachtal

Neben den Fleckviehtieren gab es noch weitere Rassen bei der Schau zu bestaunen.

Ein Blickfang beim Publikum war das auffällig, gefärbte Normande (Rasse aus Frankreich). Das milchbetonte Doppelnutzungsrind wurde vom Betrieb Mühlbacher Josef aus Schroffengegend vorgestellt.

Ebenfalls dabei waren die schauererfahrene Anguskuh OBC MONTANA, die von Bichler Martin aus

Tradigist aufgetrieben wurde und ihre Kollegin GBA BRIDGET, eine 18 Monate alte Kalbin, vorgeführt von Hollaus Günther, Frankenfels.

RAFAELA PSS, eine Pustertaler Sprinzen-Kalbin von Wutzl Gerhard aus Frankenfels, rundete das Schaubild als Vertreterin einer gefährdeten Rinderrasse ab.

Besondere Kühe aus dem Pielachtal

Dazu darf sich die ebenfalls in Kirchberg ausgestellte Kuh GABRINA (V: INDOSSAR) vom Betrieb Heindl aus Rabenstein, zählen. Mit über 148.000kg Milch ist sie die aktuell lebensleistungsstärkste, noch lebende Kuh im Pielachtal.

Vier Generationen bei der Pielachtalschau – Ein Kunststück, welches es bisher wahrschein-



Jungkuhgesamtsiegerin STERZAL (V: GS ZARANGO Pp) punktete mit ihrem starken Schenkeleuter. Bes.: Fam. Daxböck, Kirchberg



REDBULL ET (V: HIROTO) sicherte sich den Gesamtsieg bei den Kühen mit mehreren Abkalbungen. Bes.: Fam. Winter, Frankenfels



MARTINA (V: GS ENJOY) von der Familie Heindl aus Rabenstein ließ sich den Eutergesamtsieg nicht nehmen

Gesamtsiegerin Dauerleistungskühe wurde BINTE PP (V: MERCEDES) vom Betrieb Sommerauer, Rabenstein

lich selten bis gar nicht auf einer Ausstellung gegeben hat, glückte ebenfalls Fam. Heindl. Neben Stammkuh GABRINA wurden Tochter GERINA (V: GS VERSETTO), mit ebenfalls über 100.000kg Milch und Siegerin in der Gruppe Dauerleistungskühe, sowie Enkelin GRACE (V: GS HOFSTATT) und Urenkelin GLORA (V: GS SABIAN) in Kirchberg ausgestellt.

Champions beeindrucken

Am Ende des spannenden, kurzweiligen Schaubachmittages standen die Champions in den einzelnen Kategorien fest.

Um den Gesamtsieg in der Kategorie Jungkühe kam es zu einem Duell der drei Gruppensieger – der Wintertraum-Tochter ZWIEGEL vom Betrieb Pfeiffer, Kirchberg, STERZAL (V: GS ZARANGO Pp) von der Züchterfamilie Daxböck, Kirchberg und SUSI, einer HAN SOLO – Tochter vom Betrieb Pfeiffer, ebenfalls aus Kirchberg. Die Entscheidung von Preisrichter Sauter fiel schlussendlich auf die Erstlingskuh STERZAL. Diese wusste mit ihrem Eutersitz und dem längeren Schenkeleuter zu

überzeugen. Mit GS ZARANGO Pp, der von der Fam. Sommerauer aus Rabenstein gezüchtet wurde, siegte die Pielachtal-Genetik auch auf der väterlichen Seite. Der Reservesieg ging an SUSI von Fam. Pfeffer.

Bei der Abteilung „Kühe mit mehreren Abkalbungen“ beeindruckte die HIROTO-Tochter REDBULL ET Nikolaus Sauter mit ihrer Kompaktheit und vor allem mit ihrem langen, extrem drüsigen Euter. Die Zweitkalbskuh REDBULL ET stammt von der begeisterten Züchterfamilie Winter aus Frankenfels und setzte sich in der Endauswahl gegen LIBERA (V: GS HOFSTATT) vom Betrieb Kalteis, Kirchberg durch.

Kühe mit vier bis zehn Kälbern standen sich bei der Champi-onswahl der Dauerleistungskühe im Ring gegenüber. Keine leichte Aufgabe für jeden Juror, aber eine Entscheidung musste fallen. Sauter entschied sich für die Viertkalbskuh BINTE PP (V: MERCEDES Pp) vom Betrieb Sommerauer aus Rabenstein. BINTE PP beeindruckte schon während der Gruppenphase den Preisrichter

mit ihrer Geschlossenheit in den Körperverbindungen und ihrem harmonischen Euter. Der Reservesieg bei den Dauerleistungskühen ging ebenfalls mit HELENE (V: GS VIGOR) nach Rabenstein. Die jugendlich wirkende Dame befand sich in der fünften Laktation und wurde von Fam. Grünbichler ausgestellt.

Abschließend präsentierten sich die zehn Eutersieger der Rasse Fleckvieh im Ring. Ein beeindruckender Anblick für die Zuschauer und den Preisrichter, der nun die schwierige Challenge hatte, den Euterchampion der Pielachtalschau 2026 zu küren. An die Spitze setzte sich die GS ENJOY – Tochter MARTINA von der Züchterfamilie Heindl aus Rabenstein. Ein Euter, das keine Wünsche offen lässt - straff, hochsitzend, drüsig, korrekte Zitzen und sehr viel Länge – damit stach MARTINA ihre Konkurrentinnen aus. Den Eutergesamtreservesieg sicherte sich HELENE (V: GS VIGOR) vom Betrieb Grünbichler.

Dankbarkeit nach Kraftakt

Bei der abschließenden Verlosung

Gesamtergebnis Rinderschau Pielachtal

Gruppe 1: Kühe mit einer Abkalbung			
	Std.	Name Kuh	Besitzer
1.	100	ZWEIGEL	Pfeiffer Gesbr
2.	104	BLUME	Kendler Leopoldine
3.	101	HIGHLIGHT	Gansch Regina/Roland
ES	100	ZWEIGEL	Pfeiffer Gesbr
Gruppe 2: Kühe mit einer Abkalbung			
1.	114	STERZAL	Daxböck Josef
2.	111	ROMINA	Winter Gesbr
3.	108	SIBILLE PP	Janker Alois
ES	114	STERZAL	Daxböck Josef
Gruppe 3: Kühe mit einer Abkalbung			
1.	116	SUSI	Pfeffer Andreas
2.	117	RUBY	Kalteis Gabriele/Michael
3.	121	WINTER	Heindl Regina/Michael
ES	116	SUSI	Pfeffer Andreas
Gesamtsiegerin Jungkühe			
1.	114	STERZAL	Daxböck Josef
2.	116	SUSI	Pfeffer Andreas
Gruppe 4: Kühe mit zwei Abkalbungen, neumelkend			
1.	206	REDBULL ET	Winter Gesbr
2.	205	MARTINA	Heindl Andrea/Bernhard
3.	203	SAMIX	Janker Alois
ES	205	MARTINA	Heindl Andrea/Bernhard
Gruppe 5: Kühe mit zwei Abkalbungen, altmelkend			
1.	214	BAERLI	Lanner Emmerich
2.	212	SINDY	Stuphann Verena/Manfred
3.	211	BOMBAY	Sommerauer Anita/Stefan
ES	211	BOMBAY	Sommerauer Anita/Stefan
Gruppe 6: Kühe mit drei Abkalbungen, neumelkend			
1.	303	ANNA	Kendler Leopoldine
2.	300	FUERDACTO	Falkensteiner Gesbr
3.	302	STOCKL	Hösl Martina/Markus
ES	303	ANNA	Kendler Leopoldine
Gruppe 7: Kühe mit drei Abkalbungen, altmelkend			
1.	311	LIBERA	Kalteis Gabriele/Michael
2.	306	HARMONIE	Kendler Leopoldine
3.	312	SABSI	Heindl Regina/Michael
ES	306	HARMONIE	Kendler Leopoldine
Gesamtsiegerin Kühe mit mehreren Abkalbungen			
1.	206	REDBULL ET	Winter Gesbr
2.	311	LIBERA	Kalteis Gabriele/Michael

Gruppe 10: Kühe mit 4 Abkalbungen			
1.	405	BINTE PP	Sommerauer Anita/Stefan
2.	402	SPECKI	Winter Gesbr
3.	400	DINA	Daxböck Josef
ES	405	BINTE PP	Sommerauer Anita/Stefan
Gruppe 11: Kühe mit 5 bis 7 Abkalbungen			
1.	501	HELENE	Grünbichler Christoph
2.	702	LADY	Sommerauer Anita/Stefan
3.	600	HANNELORE	Mühlbacher Daniela/Josef
ES	501	HELENE	Grünbichler Christoph
Gruppe 13: Dauerleistungskühe über 100.000 kg			
1.	1001	GERINA	Heindl Andrea/Bernhard
2.	901	SENNA	Pfeffer Andreas
3.	902	BELLI	Grassmann Bernhard
ES	1001	GERINA	Heindl Andrea/Bernhard
Gesamtsiegerin Dauerleistungskühe			
1.	405	BINTE PP	Sommerauer Anita/Stefan
2.	501	HELENE	Grünbichler Christoph
Eutergesamtsieg			
1.	205	MARTINA	Heindl Andrea/Bernhard
2.	501	HELENE	Grünbichler Christoph
Gruppe 9: FLV x RHF Kreuzungstiere			
1.	74	ZUCKERFEE	Ziegelwanger Doris/Gottfr.
2.	75	RUSTI	Daxböck Johannes
3.	72	FRIEDA	Lanner Emmerich
Gruppe 12: Holstein und Jersey			
1.	65	DIVA	Winter Gesbr
2.	62	MARILYN	Gansch Regina/Roland
3.	60	ELSIE	Kendler Martina/Christian

ES = Eutersieg

bedankte sich Obmann Karl Braunsteiner bei Familie Pfeiffer, allen Züchtern, die ihre Tiere vorbereitet und präsentiert haben, den unzähligen, freiwilligen Helfern aus den diversen Organisationen, den Sponsoren und natürlich beim Wettergott, der größere Regenschichten ausbleiben ließ.

Kurz gesagt – HERZLICHEN DANK an alle, die zum Gelingen des Züchterfestes beigetragen haben!

Christine Brunner
Stefan Mitterböck



HOLSTEIN ZÜCHTERTAG IN DER BERGLANDHALLE

Trotz schönem Frühlingswetter sind rund 50 Züchter der Einladung am 6. März in die Berglandhalle gefolgt. Der Holstein Züchterttag zeigte damit einmal mehr das große Interesse an fachlichem Austausch und aktuellen Entwicklungen in der Rinderzucht.

Der neue Obmann Reinhard Haider konnte unter den Anwesenden unter anderem den NÖ. Genetik Geschäftsführer DI Karl Zottl sowie die ehemaligen Obmänner Ernst Beiglböck und Franz Schinagl begrüßen. Ebenso hieß er Zuchtberater Gregor Schaubmair willkommen.

Nach den Grußworten und einem Überblick über das aktuelle Verbandsgeschehen durch Karl Zottl gab Gregor Schaubmair einen umfassenden Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2025. Dabei stand insbesondere ein sehr erfolgreicher Leistungsabschluss im Mittelpunkt, der von einem noch nie dagewesenen Zuwachs bei der Anzahl der Holstein Herdebuchkühe in Niederösterreich geprägt

war. Ebenso wurden im Rahmen des Rückblicks die Erfolge der Landesrinderschau im vergangenen November gewürdigt, bei der die heimischen Züchter mit herausragenden Tieren und Leistungen überzeugen konnten.

Hinsichtlich der Vermarktung war das Jahr 2025 zu Beginn eher turbulent. Gründe dafür waren unter anderem die Blauzungenkrankheit sowie die Unsicherheit rund um die Maul- und Klauenseuche. Im weiteren Jahresverlauf entwickelte sich die Marktsituation jedoch sehr positiv. Besonders erfreulich war die Preisentwicklung bei den Erstlingskühen, die im Durchschnitt mit über 3.000 Euro verkauft werden konnten.

Im Anschluss an den Rückblick referierte der Gastreferent Stefan Minichshofer vom Planungsbüro Minichshofer zum Thema „Stallplanung für die VIC Cows (Very Important Cows)“. Dabei wurden moderne Ansätze in der Stallgestaltung präsentiert, die speziell auf die Bedürfnisse leistungs-

starker Kühe ausgerichtet sind.

Anschließend präsentierte Gregor Schaubmair das aktuelle Stierprogramm und gab einen Überblick über genetische Schwerpunkte und wichtige züchterische Aspekte.

Als krönender Abschluss der Veranstaltung konnten wieder über 30 Kühe mit einer beeindruckenden Lebensleistung von mehr als 100.000 Kilogramm Milch geehrt werden. Besonders hervorzuheben ist dabei die Züchterfamilie Rapoldi, die es als erster Betrieb in Niederösterreich geschafft hat, mehr als 30 Kühe mit dieser Lebensleistung gehabt zu haben. Diese Anzahl an Dauerleistungskühen steht nicht nur für das hervorragende Management auf dem Betrieb, sondern auch für die besondere Leistungsfähigkeit der Holstein-Kühe selbst und unterstreicht den hohen Standard der Rasse.

Ing. Gregor Schaubmair



BROWN-SWISS-ZÜCHTER BLICKEN OPTIMISTISCH IN DIE ZUKUNFT



Fachvorträge, Ehrungen und Digitalisierung standen im Mittelpunkt des Züchtertages 2026 in der Malfstube Bergland.

Es ist der Fixpunkt im Kalender für alle Liebhaber der „Braunen“ in Niederösterreich: Am Samstag, dem 7. Februar 2026, lud die NÖ Genetik wieder zum traditionellen Brown Swiss Züchtertage in die Malfstube nach Bergland ein. Obmann Fritz Hagler konnte viele Züchter begrüßen – ein deutliches Zeichen für die ungebrochene Leidenschaft und den starken Zusammenhalt innerhalb der Züchtermgemeinschaft.

Zuchtfortschritt und starke Leistungen

DI Karl Zottl eröffnete den fachlichen Teil über das aktuelle Verbandsgeschehen. Dass die Brown-Swiss-Zucht in Niederösterreich auf einem soliden Fundament steht, untermauerte Zuchtberaterin Julia Sattler in ihrem Rückblick auf das Zuchtjahr 2025. Gemeinsam mit Ing. Clemens Blaimauer präsentierte sie die aktuellen Besamungstiere. Die Züchter

nutzten die Gelegenheit, die genetischen Trends intensiv zu diskutieren, um ihre Herden auch in Zukunft leistungsstark und langlebig aufzustellen.

Herausforderung Klimawandel im Stall

Unter dem Titel „Hitzestress und seine Auswirkungen in der Milchviehhaltung“ verdeutlichte Fr. Mag. Tina Leitner, dass steigende Temperaturen längst kein Randproblem mehr sind. Leitner erläuterte die Belastungen für die Tiere und gab wertvolle Praxistipps: Von optimierter Belüftung bis hin zum Wassermanagement wurden Maßnahmen diskutiert, die nicht nur das Tierwohl sichern, sondern auch die Milchleistung in heißen Sommern stabilisieren.

Die digitale Zukunft im Griff

Dass moderne Landwirtschaft ohne digitale Unterstützung kaum noch denkbar ist, zeigte Benjamin Bauer. Er stellte das Aufzeichnungsprogramm „Farmdok“ vor. Das Tool soll den Landwirten helfen, den Berg an bürokratischer Dokumentation effizient

zu bewältigen und betriebliche Daten mit wenigen Klicks griffbereit zu haben.

Würdigung der Züchterleistungen

Der emotionale Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung der Schauteilnehmerinnen und die Auszeichnung der diesjährigen Ehrenkühe. Diese Momente machten die harte Arbeit und den Erfolg in den Ställen sichtbar.

Nach einer regen Diskussion fand der Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen seinen Ausklang. Obmann Fritz Hagler zog ein positives Resümee: „Der Züchtertage ist mehr als eine Informationsveranstaltung. Er ist das Herzstück unserer Gemeinschaft, in der Erfahrungsaustausch und kollegiale Hilfe großgeschrieben werden.“

Der Brown Swiss Züchtertage 2026 hat einmal mehr gezeigt: Die Züchter in Niederösterreich sind bereit für die Herausforderungen der Zukunft – mit Herz, Verstand und modernster Technik.

Julia Sattler



SPITZENZUCHT IM FOKUS: NIEDERÖSTERREICHS FLEISCHRINDERZÜCHTER IM AUSTAUSCH

Im Frühjahr 2026 luden niederösterreichische Vorzeigebetriebe zu den traditionellen Züchterstammtischen. Ob Hochlandrind, Blonde d'Aquitaine oder Charolais – im Zentrum standen der fachliche Austausch, erstklassige Genetik und die Stärkung der regionalen Netzwerke.

Den Auftakt machte der Charolais-Stammtisch bei Familie Krehan in Obermixnitz. Der seit 25 Jahren tätige Zuchtbetrieb präsentierte eine harmonische Herde von rund 60 Tieren. Neben der Stallführung informierte KI Gerhart Scheibenreiter (LKV NÖ) über aktuelle Neuerungen in der Fleischrinderzucht und Programme des Tiergesundheitsdienstes.

Am 10. April folgte der Hochlandrinder-Stammtisch bei Monika und Clemens Blaimauer in der Hochkar-Region. Die robusten Tiere sind perfekt an den Almsommer angepasst. Ein Highlight war die Besichtigung des Dorfladens „hannah“, der als innovatives Selbstbedienungsprojekt zeigt, wie nachhaltige Direktvermarktung aus der Nachbarschaft erfolgreich funktionieren kann.

Besonders hochkarätig war der Blonde d' Aquitaine-Stammtisch bei den Familien Fischer (Laaben) und Rauchecker (Stollberg). Beide Betriebe züchten auf internationalem Niveau und kombinieren bewährte Deckstiere mit weltweiter Genetik. Die exzellente Haltung und Fütterung boten reichlich Diskussionsstoff für die angereisten Züchterkollegen aus ganz Österreich.

Die von Ing. Josef Fleischhacker koordinierten Treffen unterstreichen die Bedeutung dieser Plattformen: Die Mischung aus Stallbesichtigungen, Fachvorträgen und geselligem Austausch bei Kaffee und Kuchen bildet das Rückgrat der heimischen Züchterszene. Ein herzlicher Dank gilt den Gastfamilien für ihre große Gastfreundschaft.



Am Betrieb Krehan wurde der Charolais Züchterttag abgehalten



Hochlandrinder von Fam. Blaimauer



Genetisch hochwertige Blonde Aquitaine Herde vom Betrieb Rauchecker

Ing. Josef Fleischhacker

TIERSCHUTZVORSCHRIFTEN FÜR DEN UMGANG MIT RINDERN IN DER BERGLANDHALLE

Wichtige Hinweise für alle Mitarbeiter und Besucher

BERGLAND

Im Rahmen der Haltung und des Umgangs mit Rindern in der Berglandhalle sind die folgenden Tierschutzvorschriften unbedingt zu beachten.

Allgemeine Tierschutzvorschriften

Das Wohlbefinden der Tiere steht an oberster Stelle: Rinder müssen artgerecht gehalten und behandelt werden. Dazu gehört ausreichend Platz, eine angemessene Ernährung und Zugang zu frischem Wasser.

Um die Tiere vor Stressfaktoren zu schützen, ist eine ruhige Umgebung sicherzustellen; Störungen durch Lärm oder hektische Bewegungen sind zu vermeiden. Zudem sind regelmäßige Kontrollen

durch einen Tierarzt erforderlich.

Verhalten im Umgang mit Rindern

Für die Handhabung gilt: Rinder dürfen nur sanft und ruhig angefasst werden. Grobe oder aggressive Handlungen sind strikt untersagt. Beim Führen der Tiere ist darauf zu achten, dass sie nicht gehetzt werden, geeignete und passende Halfter angebracht sind und die Tiere stets unter Kontrolle stehen.

Rechtswidriges und nicht geduldetes Verhalten

Folgendes Verhalten ist verboten und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen:

Tierquälerei: Jegliche Form von Misshandlung wie Schlagen, Treten, Schwanzeindrehen und das Zufügen von Schmerzen ist ge-

setzlich verboten und wird nicht akzeptiert.

Elektrotreiber: Diese sind am gesamten Gelände der Berglandhalle verboten.

Haltung: Rinder dürfen nicht in überfüllten Ställen gehalten werden und müssen genug Platz zur Bewegung haben.

Versorgung: Futter und Wasser sind anzubieten.

Transport: Schlechte Bedingungen, wie überfüllte Transporter oder extreme Witterungsbedingungen, werden nicht geduldet.

Als Anlaufstellen in der Berglandhalle stehen Tierärztin Bettina Lumper und Geschäftsführer Karl Zottl zur Verfügung. Die Leitung dankt für die Unterstützung und das Engagement für das Wohl der Tiere.

RDV Vermarktung

Die RDV Vermarktung App ist ein praktisches digitales Werkzeug für Zuchtbetriebe, um Rinder schnell und unkompliziert zu Vermarktungsterminen anzumelden. Für Mitglieder eines Zuchtverbandes ist die Nutzung der App kostenlos.

Kurzbeschreibung:

- Übersicht aller Vermarktungstermine des jeweiligen Zuchtverbandes
- Direkte Anmeldung von Tieren aus dem aktuellen Bestand via Smartphone oder Tablet
- Automatische Zuordnung nach Rasse und Kategorie
- Statusverfolgung der Anmeldung bis zur Zuteilung der Standnummer
- Anmeldung über RDV-Zugangsdaten
- Verfügbar für Android und iOS

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage unter:
<https://www.rinderzucht.at/app/rdv-vermarktung.html>



Landwirtschaftliche Fachschule Warth

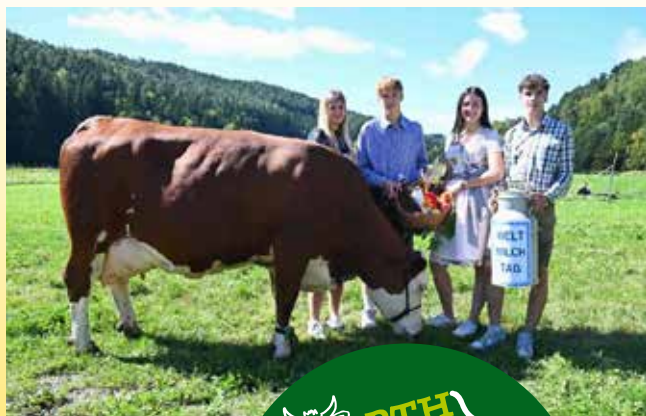
LFS

LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACHSCHULE WARTH



GEBIETSRINDERSCHAU & WELTMILCHTAG 2026

SONNTAG
31. MAI
2026



WARTH
Schmankerlverkostung
und Modenschau,
Bäuerinnencafé,
Pferdekutschenfahrten,
und vieles mehr

PROGRAMM

- 9.00 Uhr:** Heilige Messe mit **Singgemeinschaft Bucklige Welt** im Mehrzwecksaal
- 11.00 Uhr:** **RADIO NÖ**
Live-Frühshoppen **Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf** und **Hoagascht Musikanten** im Festzelt
- 12.30 Uhr:** **Gebietsrinderschau** und **Jungzüchterbewerb**

Festzelt mit regionaler Küche und Musik **ganztags**

- 9.00 bis 17.00 Uhr:** Präsentation des Ausbildungsangebots in Schule und Betrieb

GEWINN-SPIEL
Verlosung - Zuchtkalb,
wertvolle
Sachpreise ...

**BILDUNGS
ZENTRUM**

Landwirtschaftliche Fachschule Warth
Aichhof 1, 2831 Warth - Telefon: 02629-2222
www.lfs-warth.ac.at



LFS.Warth.Aichhof



lfswarth



LFSWarth



TROCKENSTELLEMPFEHLUNG IM LKV HERDENMANAGER

Die Trockenstehphase ist ein wichtiger Abschnitt im Melkzyklus der Kuh. In dieser Phase kommt es zur Regeneration des Eutergewebes. Nur mit einer ausreichenden Trockenstehphase kann die Kuh wieder mit entsprechender Milchleistung in die neue Laktation starten. Auch kann diese Zeit einen sehr positiven Einfluss auf die Eutergesundheit des Tieres bewirken. Um die Eutergesundheit in dieser Zeit abzusichern, stellt sich immer die Frage: Antibiotische Trockensteller - ja oder nein.

Aber der Antibiotikaeinsatz wird gesellschaftlich immer kritischer betrachtet. Im Rahmen der EU „Farm to Fork“ Strategie wurde

das Ziel definiert, den Antibiotikaverbrauch bis 2030 gegenüber 2018 zu halbieren. Und auch das Stichwort „Antibiotikaresistenz“ schafft es immer wieder in diverse Medien, wo besonders der Antibiotikaeinsatz in der Tiermedizin hinterfragt wird. Dass Resistenzen ein Thema für Milchbetriebe sind, wird teilweise in den Antibiotogrammen von bakteriologischen Milchuntersuchungen sichtbar. Unempfindlichkeit von Erregern gegen bestimmte Wirkstoffgruppen sind keine Seltenheit mehr.

Mitglieder der LKVs können seit Anfang April ein neues Werkzeug, das „Trockenstellmanagement“, im LKV Herdenmanager oder in

der RDVmobil App, nutzen. Im Rahmen des deutschen Wissenschaftsprojektes IQ-Expert, wurde ein Entscheidungsbaum entwickelt, der dem Landwirt für seine Kühe eine Empfehlung zur Art des Trockenstellens liefert. Hier werden Herdenzellzahlniveau, Zellzahlentwicklung des Tieres und tierärztliche Diagnosen berücksichtigt. Fachlich korrekt, benötigt es in letzter Instanz meist noch ein Schalmtestergebnis, danach wird die Trockenstellempfehlung angezeigt. Diese lautet entweder „nur mit Zitzenversiegler“ oder „mit antibiotischem Trockensteller und Zitzenversiegler“. Die Empfehlung kann per PC im LKV Herdenmanager, oder auch

SNR	Name	Lebensnummer	R	NA	LA	Tage bis zum Trockenstellen	Sollkalbedatum	Empfehlung zum Trockenstellen	Erklärung
2	NORA	AT 45 974	FL	K	3	-12	19.03.26		Bitte nehmen Sie eine Milchprobe zur Erregerbestimmung mittels Bakteriologischer Untersuchung.
9	BALMIA	AT 30 588	FL	K	2	2	02.04.26		Bitte führen Sie vor dem Trockenstellen einen Schalmtest durch.
44	SILLI	AT 59 838	FL	K	7	3	03.04.26	mit AB	Am besten sind die Heilungschancen durch eine antibiotische Behandlung zum Trockenstellen in Kombination mit einem Zitzenversiegler. Für die Wahl eines geeigneten Präparates empfehlen wir zusätzlich eine Milchprobe zur Bakteriologischen Untersuchung zu schicken. Kontaktieren Sie Ihren Hoftierarzt.
17	BETTI	AT 30 388	FL	K	2	11	11.04.26		Bitte nehmen Sie eine Milchprobe zur Erregerbestimmung mittels Bakteriologischer Untersuchung.
34	GRILY	AT 91 488	FL	K	1	32	02.05.26		Bitte führen Sie vor dem Trockenstellen einen Schalmtest durch.
6	LIJZINDE	AT 30 568	FL	K	2	38	08.05.26		Bitte führen Sie vor dem Trockenstellen einen Schalmtest durch.
45	LYDIA	AT 95 638	FL	K	5	43	13.05.26	mit AB	Am besten sind die Heilungschancen durch eine antibiotische Behandlung zum Trockenstellen in Kombination mit einem Zitzenversiegler. Für die Wahl eines geeigneten Präparates empfehlen wir zusätzlich eine Milchprobe zur Bakteriologischen Untersuchung zu schicken. Kontaktieren Sie Ihren Hoftierarzt.
30	LIANE	AT 91 788	FL	K	1	52	22.05.26		Bitte nehmen Sie eine Milchprobe zur Erregerbestimmung mittels Bakteriologischer Untersuchung.

Abbildung 1: Trockenstellempfehlung im LKV Herdenmanager



in der RDVmobil App am Smartphone abgerufen werden.

Wichtig ist dann noch, dass die Art, wie Trocken gestellt wurde, im RDV dokumentiert wird. Dies kann direkt im Stall sehr einfach mit der RDVmobil App erledigt werden. Denn auf Basis dieser Information entstehen im Herdenmanager weitere interessante Auswertungen, wo der Erfolg der Maßnahmen visualisiert wird. Besonders übersichtlich ist die Darstellung der Zellzahl in 4 Quadranten vor dem Trockenstellen und nach der Kalbung, je nach Trockenstellart. Zusätzlich kann die durchschnittliche Zellzahl der Kühe, des ersten Probemelkens nach dem Kalben, je nach Trockenstellmethode analysiert werden.

In der RDVmobil App gibt es im Menüpunkt „Externe Links“ einen Link direkt zur AHDS Datenbank (Animal Health Data Service), wo jeder Betrieb seinen betrieblichen Antibiotikaeinsatz einsehen und sich auch vergleichen, kann. Durch diesen Vergleich kann die Erkenntnis reifen, seinen betrieblichen Antibiotikaverbrauch zu reduzieren. Mit dieser neuen LKV Serviceleistung hat der Betrieb eine datenfundierte Entscheidungsgrundlage um seinen Antibiotikaeinsatz im Trockenstellsegment auf ein passendes Maß zu reduzieren.

Ing. Martin Gehringer
LKV Niederösterreich

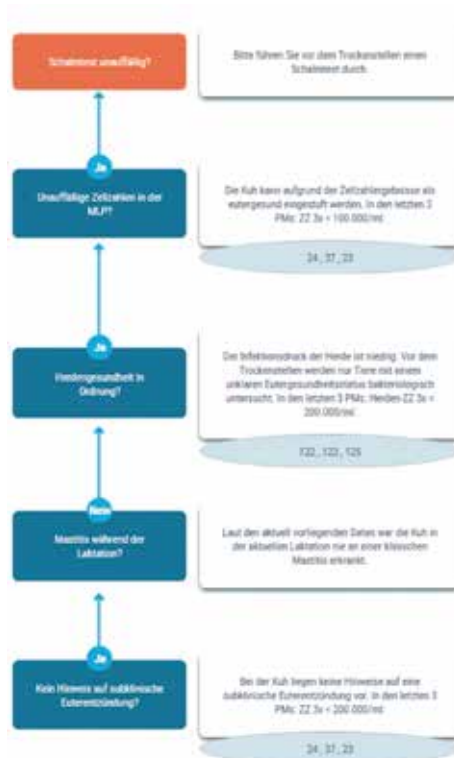


Abbildung 2: Einzeltierbezogener Entscheidungsstrang im Herdenmanager oder in der RDVmobil App

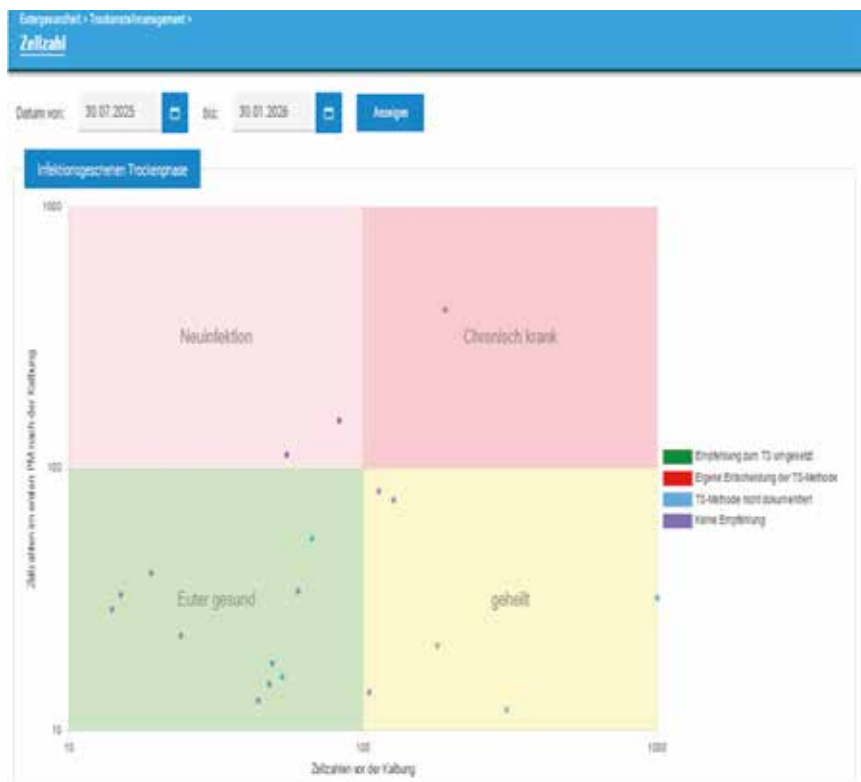


Abbildung 3: Darstellung der Zellzahlentwicklung je nach Trockenstellmethode in einer Transmissionsgrafik

M-RIND: TROTZ SCHWIERIGER MARKTPHASE JETZT VERMARKTUNGSCHANCEN NUTZEN!

Die intensive Diskussion über steigende Lebensmittelpreise hat 2025 auch die Bedeutung von Herkunft und Transparenz stärker in den Vordergrund gerückt. Viele Verbraucher wollen zunehmend wissen, woher ihr Fleisch stammt und welche Leistungen dahinterstehen. Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass in einem herausfordernden Umfeld regional erzeugtes Qualitätsrindfleisch an Profil gewinnt – und genau hier liegt eine zentrale Stärke unserer Vermarktung. Durch die Bündelung der Mengen und den Zugang zu Qualitätsfleischprogrammen können wir unsere Position gegenüber dem Handel stärken und zusätzliche Mehrwerte realisieren, welche der gesamten Rindfleischproduktion zugutekommt.

Das gemeinsam entwickelte Programm M-Rind gilt heute als Musterbeispiel einer erfolgreich abgestimmten Rindfleischproduktion und -vermarktung. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom landwirtschaftlichen Betrieb über die Erzeugergemeinschaft und die Schlachthöfe bis hin zum OSI-Verarbeitungsbetrieb in Enns, zu McDonald's und schließlich zum Konsumenten – wurde M-Rind über die vergangenen 20 Jahre aufgebaut und weiterentwickelt. Damit dieser erfolgreiche Vertriebsweg auch zukünftig Bestand hat, ist es entscheidend, Schlachtkühe über



die Erzeugergemeinschaften zu vermarkten und so die Marktposition langfristig abzusichern.

Oft wird übersehen, dass Vermarktungswege wie M-Rind von den Erzeugergemeinschaften aufgebaut und getragen werden und in den vergangenen Jahren maßgeblich zu einer stabilen und positiven Preisentwicklung beigetragen haben. Werden jedoch zunehmend mehr Schlachtkühe, welche die Programmleistung haben, außerhalb dieses Programmes vermarktet, schwächt das langfristig die Notierung und damit auch die Preisbasis für alle Betriebe.

Partnerschaft als Erfolgsprinzip

Erfolgreiche Rindfleischproduktion beruht seit jeher auf eng abgestimmter Zusammenarbeit. Im Jahr 2025 ist es in laufender Abstimmung mit Großhandel, Lebensmitteleinzelhandel und Ver-

arbeitungsbetrieben gelungen, unsere Vermarktungsprogramme sowie deren Preise und Qualitätskriterien regelmäßig anzupassen und marktkonform weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse sind klar sichtbar – unsere Programme sind wirtschaftlich tragfähig, die Perspektiven für die Betriebe wurden stabiler und die Wertschöpfung in Niederösterreich konnte verbessert werden. Partnerschaft bedeutet jedoch auch Verantwortung auf allen Ebenen. Nur wenn Interessen gebündelt werden und alle Beteiligten geschlossen auftreten, gelingt es, faire Preise auszuhandeln und langfristige Stabilität sicherzustellen.

Betriebsbesuch und Zukunftsgespräch der ARGE Rind, OSI Food Solutions und NÖ Genetik

Um die Position heimischer Rinderhalter in der Vermarktung weiter zu stärken, abzusichern und gleichzeitig die Mengen



auszubauen, kam es zu einem Abstimmungsgespräch im Verarbeitungswerk der Fa. OSI Food Solutions in Enns. Hier konnte der gesamte Verarbeitungsprozess näher kennengelernt werden. Im Werk in Enns werden alle Burger Pattys für sämtliche McDonald's Restaurants in ganz Österreich produziert – 100% Rindfleisch ohne Zusätze, bei dem das Tier in Österreich geboren, aufgewachsen, geschlachtet und verarbeitet wurde – 100% Wertschöpfung in Österreich. Die Zusammenarbeit zwischen McDonald's Österreich, OSI Food Solutions und der ARGE Rind im M-Rind Programm bestätigt sich seit vielen Jahren als Erfolgsprojekt und verlässliche Kooperation.

McDonald's Österreich als Kunde setzt durch das M-Rind Programm auf Qualitätssicherung und 100% Herkunft aus Österreich. Die durchgängige Wertschöpfungskette von der landwirtschaftlichen Produktion über die Be- und Verarbeitung bis hin zu den Franchisenehmern wird über das AMA-Gütesiegel-Programm abgesichert.

„M-Rind“ – eine Kooperation mit Weitblick

Seit dem Programmstart im Jahr 2004 wurde das M-Rind Programm um mehrere Projektstufen erweitert. Die verpflichtende Teilnahme am Tiergesundheitsdienst ist die Grundlage. Seit 2022 werden

im M-Rind GTF+ Programmmodul (M-Rind Kühe aus Laufstall- oder Kombinationshaltung) höhere Tierwohl-Haltungsstandards und gentechnikfreie Fütterung mit erhöhten Zuschlägen für die Bauern abgegolten.

Durch dieses Programm setzt McDonald's Österreich alle Forderungen der heimischen Landwirtschaft nach Transparenz, Herkunftskennzeichnung und Bewerbung heimischer Produktion um.

Vermarktungspotential noch nicht ausgeschöpft

Trotz der sehr positiven Entwicklung ist das Vermarktungspotential noch nicht ausgeschöpft. Vor allem in Niederösterreich und den angrenzenden Regionen besteht weiterhin konkreter Bedarf an zusätzlichen M-Rind Lieferanten.

Wenn Sie sich unverbindlich über Teilnahmebedingungen, Produktionsanforderungen und Vermarktungsmöglichkeiten informieren möchten oder Tiere für das Programm haben, laden wir Sie ein, direkt mit der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf Kontakt aufzunehmen. Ein persönliches Gespräch schafft Klarheit darüber, ob und wie eine Teilnahme für Ihren Betrieb umsetzbar ist.

Jetzt informieren und Kontakt aufnehmen: Bei den Außendienstmitarbeiter in Ihrer Region oder im Büro der EZG Gut Streitdorf 02782 / 81100 10

DI Martin Wieser
Erzeugergemeinschaft
Gut Streitdorf eGen

Kriterien für das M-Rind GTF

- **Vermarktung und Abrechnung über die Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf**
- **Mitgliedschaft TGD**
- **Gentechnikfreie Fütterung**
- **Laufstall oder Kombinationshaltung mit Weide/Auslauf**
- **Externe Betriebserhebung**
- **Schlachtgewicht mind. 235,2kg**
- **Schlachalter mind. 36 Monate**
- **Nur Tiere österreichischer Herkunft**
- **Zuschlag von 35 Cent/kg Schlachtgewicht**

COMET-PROJEKT ENSURE

Nach intensiven Vorbereitungen startete im Herbst das COMET-Projekt ENSURE.

Für Konsortialleiterin Dr. Christa Egger-Danner von der ZuchtData ein besonderer Moment, in dem viele Partner entlang der Wertschöpfungsketten Milch und Rindfleisch sowie Fördergeber zusammenarbeiten. Gemeinsam wurde mit dem offiziellen Projektstart die Grundlage für zukünftige Innovationen im Rahmen eines vielfältigen Forschungsprogrammes zur Weiterentwicklung der Rinderwirtschaft hin zu mehr Kreislaufwirtschaft, Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit gesetzt.

RINDERZUCHT AUSTRIA-Obmann Thomas Schweigl freut sich über den offiziellen Projektstart und sieht in der Entwicklung nachhaltiger und resilienter Zuchtstrategien die einzige Möglichkeit, die Rinderhaltung zukunftsfähig auszurichten. „Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Reduzierung von Methanemissionen und der Optimierung der Fütterung, um Nährstoffkreisläufe effizient zu schließen. Das Wohl der Tiere sowie ökonomische Aspekte der Rinderhaltung werden einen wichtigen Part in der Projektumsetzung einnehmen. Digitale Werkzeuge werden dabei als wertvolle Unterstützung in Zuchtentscheidungen und im Herdenmanagement weiterentwickelt. Auch für die Almwirtschaft werden innovative Zukunftskonzepte

ausgearbeitet werden, die ökologische und ökonomische Ansprüche vereinen“, so Schweigl.

ENSURE bringt Spitzenforscher zusammen

Im Projekt ENSURE arbeiten Spitzenforscher aus den Bereichen Agrarökonomie, Nutztierwissenschaften, Veterinärmedizin, Komplexitätsforschung und Soziologie mit Vertreter:innen aus der Wirtschaft (Rinderzucht, Technologieanbieter, Tiergesundheitsdienste, Lebensmittelproduktion, Beratung, Versicherung, Pharmaindustrie, ...) entlang der Wertschöpfungskette Milch und Rindfleisch im Rahmen von 8 Teilprojekten transdisziplinär zusammen. Im Zuge des Kick-off an der BOKU stellten die Wissenschaftler:innen die Forschungsschwerpunkte vor. Neue Daten, neue Ansätze, die Zukunft der Zucht in ENSURE mitgestalten präsentierte PD Dr. Birgit Fürst-Waltl von der BOKU, digitale Hilfestellungen für gesunde Tiere und effiziente Betriebe zeigte Prof. Dr. Clair Firth von der Vetmeduni, über die Optimierung der Fütterung hinsichtlich wichtiger Nachhaltigkeitsaspekte sowie innovative Ansätze referierte Prof. Dr. Werner Zolitsch von der BOKU, das Schwerpunktthema über die Zukunft der Alm(wirtschaft) stellte Univ. Prof. i.R. Dr. Markus Schermer von der Uni Innsbruck vor. Prof. Dr. Peter Klimek vom Supply Chain Institute Austria, Complexity Scien-

ce Hub in Wien präsentierte den Schwerpunkt „Von der Nährstoffbilanz bis zum Euro: Mit Simulationen zu Strategien für Umwelt, Tierwohl und Wirtschaftlichkeit.“ Über die zukunftsfähigen Strategien für wirtschaftlichen Erfolg in der Rindfleisch- und Milchproduktion angesichts sich wandelnder Markt- und gesellschaftlicher Anforderungen referierte Prof. Dr. Jochen Kantelhardt von der BOKU.

Die Vertreter:innen der 48 ENSURE-Partner waren sich beim Kick-Off einig: Sie wollen gemeinsam proaktiv in die Zukunft blicken und Lösungen entwickeln, um die Ressourceneffizienz, Resilienz (Widerstandskraft) und Nachhaltigkeit auf Tier, Betriebs- und auch Sektor Ebene stärken. Für praktikable, daten- und faktenbasierte Lösungen und tragfähige Konzepte für die Zukunft der Rinderwirtschaft braucht es die Zusammenarbeit und Expertise aus Praxis und Forschung. Informationen zu den Forschungsfragen finden sie unter www.ensure-comet.com.

Rinderwirtschaft schafft Wertschöpfung

Der Rindersektor schafft jährlich rund 3 Milliarden Euro Wertschöpfung und stellt damit etwa ein Drittel der gesamten landwirtschaftlichen Produktion in Österreich. Die aktuellen Herausforderungen – Klimawandel, globale

Unsicherheiten, steigende Auflagen sowie zunehmender Druck auf landwirtschaftliche Betriebe – machen neue Lösungen notwendig, um die Rinderhaltung im Grünland und im alpinen Raum langfristig zu sichern. Ressourceneffizienz gewinnt angesichts des steigenden Wettbewerbs um nutzbare Flächen und einer wachsenden Bevölkerung weiter an Bedeutung. Der Klimawandel erfordert sowohl Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen als auch Strategien zur Anpassung von Zucht und Management an höhere Temperaturen. Gleichzeitig eröffnet der rasante Aufschwung von Precision Livestock Technologien (z. B. automatische Melksysteme, Sensorik) neue Chancen für Zucht, Herdenmanagement und Qualitätssicherung – wichtige Hebel zur Verbesserung der Nachhaltigkeit.

Projektziel

ENSURE verfolgt das Ziel, die Rinderhaltung und Milchproduktion durch wissenschaftlich fundierte Innovationen zukunftssicher zu machen. Dafür werden umfassende Daten- und Wissensgrundlagen aufgebaut, um verschiedene Produktionssysteme vergleichend zu bewerten und belastbare Zukunftsszenarien für die gesamte Wertschöpfungskette Milch und Fleisch zu entwickeln.

Im Mittelpunkt stehen die Förderung resilienter und nachhaltiger Zuchtstrategien, die Reduktion

von Methanemissionen sowie die Optimierung der Fütterung zur Schließung von Nährstoffkreisläufen. Das Projekt widmet sich zudem den besonderen Herausforderungen alpiner Betriebe und berücksichtigt dabei Aspekte wie Tierwohl, Resilienz, Nachhaltigkeit und die Verknüpfung mit touristischen Nutzungen. Weitere Schwerpunkte umfassen die Verbesserung von Reproduktion und Tiergesundheit – insbesondere bei Kühen und Kälbern – die Bewältigung von Hitzestress sowie die Steigerung der wirtschaftlichen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.

Insgesamt sind 48 Organisationen, davon 9 Wissenschaftspartner am Konsortium ENSURE beteiligt. Das Projekt läuft von 1.11.2025 – 30. April 2029. Das Budget beträgt 4,9 Millionen Euro, wobei 48% von den Wirtschaftspartnern, 7% von der Wissenschaft und 45% aus Fördermitteln stammen. Das COMET-Projekt ENSURE wird von der FFG abgewickelt. Die Fördermittel kommen zu 2/3 vom Bund: BMWET (Bundesministerium Wirtschaft, Energie, Tourismus), BMIMI (Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur) und den Bundesländern Wien und Tirol.

Teilnehmer an den Teilprojekten gesucht

Das Projekt ENSURE hat das Ziel datenbasierte Entscheidungsgrundlagen und Werkzeuge für

eine nachhaltige, ressourceneffiziente, resiliente und wettbewerbsfähige Rinderwirtschaft in Österreich von morgen zu entwickeln. Das Projekt gliedert sich in 8 Teilprojekte mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten - von der Szenarienentwicklung entlang der Wertschöpfungskette Milch über die Weiterentwicklung der Almwirtschaft und zukunftsfähiger Zuchtziele und Zuchtprogramme bis hin zu Hilfestellungen zur Optimierung der Fütterung, Tiergesundheit und Tierwohl, Hitzestress als auch der Kälbergesundheit und Kälbergenetik.

Für die Teilnehmer bedeutet dies, dass eine Teilnahmeerklärung und eine Zustimmung zur Datennutzung notwendig sind. Zusätzlich sind je nach Teilprojekt unterschiedliche Erhebungen durchzuführen, die über den LKV oder den Zuchtverband unterstützt bzw. abgewickelt werden. Die Details können sie den Beschreibungen unten entnehmen. Unterstützen Sie durch ihre Teilnahme die Weiterentwicklung der Zuchtarbeit und des Zuchtzieles. Nur wir Züchter können dazu gezielt beitragen und unsere eigenen Anforderungen dabei einbringen.

Autor: ZuchtData Team

„NEU.RIND“ – EIN WERKZEUG ZUR BEWERTUNG DER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT DER MILCHVIEHHALTUNG G

S. Hörtenhuber (BOKU), F. Steininger (ZuchtData), M. Herndl & S. Wieser (HBLFA Raumberg-Gumpenstein), K. Linke & Christa Egger-Danner (ZuchtData)

Österreichs Milch gilt international als nachhaltig. In Zukunft müssen große Unternehmen wie Molkerieen ihre Umweltbilanzen mit konkreten Zahlen belegen und brauchen dafür Werte von der landwirtschaftlichen Milcherzeugung. Die Methode „NEU.rind“ ermittelt solche Umwelt-Kennwerte für Österreichs Milchviehbetriebe effizient. Gleichzeitig stellt NEU.rind mit Betriebsvergleichen und Anleitungen für Verbesserungen gezielte Hilfestellungen für den Einzelbetrieb bereit, NEU.rind berücksichtigt auch die Effizienz der Milcherzeugung, die Tiergesundheit oder die Wirtschaftlichkeit der Milcherzeugung am Betrieb.

Nachhaltigkeitsbewertung mit NEU.rind

Die im Rahmen eines EIP-Agri-Projekts entwickelte Bewertungsmethode „NEU.rind“ verfolgt einen innovativen Ansatz, der die Nachhaltigkeit umfassend bewertet und dabei auf eine breite Grundlage bereits erhobener Daten (Rinderdatenverbund, Invekos) aufbaut. Die Anwendung ist insofern vergleichsweise unaufwän-

dig in der Dateneingabe. Eingegebene Daten sind in bäuerlicher Hand (im Rinderdatenverbund), sie erfüllen höchste Sicherheitsansprüche hinsichtlich Anonymität, Geheimhaltung und Sicherheit vor Datendiebstahl. Daten können von Betrieben selbst eingegeben werden und Mitarbeiter:innen des LKVs kontrollieren die Plausibilität der Daten.

NEU.rind erfasst die Nachhaltigkeitsbilanzen anhand von acht Indikatoren, meist je kg produzierter Milch und je ha Betriebs(zweigs)fläche, darunter Treibhausgasemissionen, Ammoniakemissionen, fossiler Energieverbrauch, Anteile an biodiversitätsrelevanten Flächen und die Haltung von gefährdeten Rassen, Kosten, Erlöse und Deckungsbeiträge, sowie Tiergesundheitswerte für Kühe und Kälber. Für betriebliche NEU.rind-Ergebnisse gibt es umfangreiche Möglichkeiten des Betriebsvergleichs (Benchmarking) und Empfehlungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsbilanzen.

Herausforderungen und Ergebnisse: Einblicke in die österreichische Milchproduktion

Milchviehbetriebe sind heute mit vielen Anforderungen konfrontiert. Neben der Verbesserung der Tiergesundheit und der Wirt-

schaftlichkeit sind geringe Klima- und Umweltbelastungen von Methan, Lachgas oder Ammoniak zentrale Themen. Zudem stehen Landwirte zunehmend in der Kritik, wenn es um die Biodiversität geht: Intensive Bewirtschaftung gefährdet artenreiche Lebensräume.

Im Projekt wurden in einem ersten Testlauf knapp 200 Milchviehbetriebe in ganz Österreich, die sowohl konventionell als auch biologisch wirtschaften, untersucht. NEU.rind-Ergebnisse von 170 Betrieben liegen daraus vor. Die Stichprobe mit freiwilligen Betrieben ist für Österreich nicht repräsentativ, sondern bildet eher zukunftsorientierte Milcherzeuger ab. Die Herdengröße der konventionellen Betriebe der Gunstlage lag durchschnittlich bei 50 Milchkühen, jene der anderen Betriebsgruppen (Konventionell Alpin, Bio Gunstlage, Bio Alpin) im Mittel bei 29 bis 25 Kühen. Die Herdendurchschnittsleistung liegt für die vier Betriebsgruppen zwischen ca. 7.250kg (Bio Alpin) bis 9.500kg (Konventionell Gunstlage). Die Abgangskühe der konventionellen Betriebe erreichten im Durchschnitt knapp 4 Laktationen, bei Bio 4,3 (Gunstlage) bis 5,1 (Alpin).

Ein zentraler Aspekt des „NEU.rind“-Projekts ist das Aufzeigen von Zielkonflikten. Wenn Nach-

haltigkeit so wie in NEU.rind umfassend analysiert wird, gibt es immer Kennwerte in Bezug auf bestimmte Einheiten (je kg Milch oder je ha), bei denen ein Betrieb nicht gut abschneidet und die Optimierung schwierig ist.

„Intensive“ Betriebe stellen je ha Betriebsfläche mehr Protein zur Verfügung, allerdings verwenden sie dazu mehr nahrungstaugliches (Kraft-) Futter. Die netto bereitgestellte Proteinmenge ist insofern zwischen den Betriebsgruppen nicht signifikant unterschiedlich und die Umwandlungseffizienz nahrungstauglichen Proteins im Futter ist bei den extensiveren Betrieben größer.

Die „intensiven“ Betriebe weisen in der Regel geringe Emissionen je kg erzeugter Produkteinheit auf, weil sich diese auf viel Milch pro Kuh und Jahr verteilen. Dies zeigt sich für den Verbrauch fossiler Energieressourcen, auch indirekt über zugekaufte Betriebsmittel, oder für den Luftschadstoff Ammoniak. Für die Treibhausgasemissionen gilt das nicht, es gibt keine signifikanten Unterschiede zwischen den Gruppen.

„Intensive“ Betriebe weisen höhere Umweltwirkungen je ha Betriebsfläche auf, weil mehr Kühe pro ha gehalten und mehr Milch erzeugt wird. Umgekehrt zeigen „extensive“ Betriebe geringe Umweltwirkungen je ha, aber häufig höhere je kg Milch. Ungünstig ist es, wenn sowohl je kg Milch als auch je ha Fläche hohe Umwelt-

wirkungen vorliegen. Dem diesbezüglich schlechtesten Viertel der Betriebe werden in der NEU.rind-Anwendung Empfehlungen zur Verbesserung der Bilanzen angezeigt.

Weitere Zielkonflikte: Beispielsweise könnten bestimmte gezielte Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen negative Auswirkungen auf die Tiergesundheit oder die Wirtschaftlichkeit haben. Andererseits gibt es auch Synergien: Höhere Tiergesundheit, längere Lebensdauer und Lebensleistung der Kühe tragen nicht nur zur Wirtschaftlichkeit bei, sondern reduzieren auch die Umweltbelastung.

Alpine und Low Input-Betriebe zeigen oft langlebigere Kühe, ein hohes Maß an regulierenden und kulturellen Ökosystemleistungen, einschließlich der Erhaltung der Biodiversität und niedrige Emissionen pro Hektar, aber stoßen eher an wirtschaftliche Grenzen. Im Gegensatz dazu fokussieren Gunstlagenbetriebe auf Produktivität und Wirtschaftlichkeit und weisen mittlere bis geringe Auswirkungen pro kg Milch auf, allerdings oft auf Kosten der Langlebigkeit und Gesundheit der Kühe und mit Nährstoffüberschüssen verbunden.

NEU.rind ermöglicht das Durchspielen verschiedener Szenarien um nachhaltige Entscheidungen abzuwägen. Von den 170 Betriebsergebnissen lässt sich ableiten, dass durch den verstärkten

Einsatz von heimischen (Grund-) Futtermitteln und die Reduktion von Kraftfutter, Emissionen gesenkt und Kosten gespart werden können. Weidehaltung steht potenziell mit Tierwohl in Verbindung, kann bei intensiveren Weiden auch Kraftfutter, Umweltwirkungen und Kosten sparen und geht andererseits – besonders in extensiveren Betrieben – oft auch mit Biodiversitätsvorteilen einher (bei Almflächen oder Hutweiden). Eine verlustärmere Festmist- und Güllelagerung und -ausbringung verringert Ammoniak (versauernde Emissionen) und verbessert die Bodenfruchtbarkeit. Wichtige Maßnahmen dazu sind fest oder mit Zelt bzw. Folie abgedeckte Güllelager, bodennahe Ausbringung (wenn möglich Schleppschuh oder Injektion), Ansäuerung der Gülle im Lager und/oder bei der Ausbringung oder Verdünnung der Gülle.

Fazit

NEU.rind leistet einen wichtigen und effizienten Beitrag, um die heimische Milchviehhaltung nachhaltiger zu gestalten. Landwirt:innen ermöglicht es fundierte Betriebsvergleiche und damit Entscheidungshilfen, die sowohl dem Betrieb, den Tieren, dem Klima und der Umwelt zugutekommen und die Zukunftsfähigkeit und Nahrungsmittelproduktion sichern.

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG FLECKVIEH

Auch die April-Zuchtwertschätzung bringt einige spürbare Verschiebungen in der Rangierung mit sich. Die Zahl der Stiere im Spitzensegment nach GZW wird etwas kleiner. Stärker eingesetzte Jungstiere erfahren aufgrund des schnellen und umfangreichen Informationszuwachses gewisse Schwankungen, wobei jedoch die Sicherheiten deutlich steigen. Dies führt zu stärkeren Verschiebungen in den Rangierungslisten.

Für die Zuchtarbeit bestätigt sich jedoch klar der eingeschlagene Weg der Genomik: Entscheidend sind gezielte Anpaarungen und der Einsatz verschiedener Vererber. Mit Genetik von Genostar, die durch Leistungsbereitschaft, gepaart mit starken Fitnesswerten sowie einem funktionalen Exterieur punktet, können Betriebe ihr Risiko gezielt eingrenzen. Ein breites Ausgabeprogramm sorgt für eine gute Risikoverteilung und sichert damit einen kontinuierlichen Zuchtfortschritt in den Betrieben.

Mit dem Einsatz von gesextem weiblichem Sperma auf die besten weiblichen Tiere des Betriebes steht ein weiteres wichtiges Hilfsmittel zur Verfügung, um Rinderbestände nachhaltig zu verbessern und gezielter zu selektieren. Zusätzlich wird mit GS AIO ein Anpaarungsprogramm angeboten, das es den Betrieben ermöglicht, gezielte Anpaarungen umzusetzen.

NEUE STIERE IN DER AUSGABE

WUNDALUX ist der kompletteste WUNDAWERK-Sohn aus einer überragend typisierenden GS DELUXE-Tochter. Mit über 800kg Milch bei neutralen Inhaltsstoffen bringt er eine solide Milchleistung, punktet aber vor allem mit Fitness und Exterieur auf allerhöchstem Niveau. Nutzungsdauer 132, Eutergesundheit 134, Melkbarkeit 111 sowie Fruchtbarkeit 117 sprechen klar für einen breiten Einsatz. Im Exterieur überzeugt er mit viel Kapazität, korrekt gewinkelten Fundamenten mit guter Fessel und Klauentracht sowie Eutern, die bestens in die Bauchdecke eingebunden, hoch angesetzt und mit perfekter Strichplatzierung vorne wie hinten ausgestattet sind.

GS MON CHERI ist ein international gefragter Anpaarungspartner in den Zuchtprogrammen. Durch seine hohe Milchmenge, gepaart mit positiven Eiweißwerten, ergibt

sich ein Milchwert von 132 Punkten. Bei langer Nutzungsdauer und sehr gutem Kalbeverlauf paternal eignet er sich auch für die Kalbinnenbesamung. Im Exterieur bringt er mittelrahmige Tiere mit korrekten, fein ausgeprägten Sprunggelenken sowie eine deutliche Verbesserung der Euterlängen und des Zentralbandes. Ähnlich

wie beim Muttervater Manus erwarten wir hier sehr produktive, wirtschaftliche Kühe.

GS VALOR wurde vom bekannten Zuchtbetrieb Plank Josef, Oberndorf, aus der leistungsbe-reiten McGyver-Tochter LOLITA gezüchtet, die auch auf der Landesrinderschau ausgestellt wurde.



WUNDALUX

Seine Vorzüge liegen im Bereich Fitness und Exterieur. Beste Werte in Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Vitalität, Persistenz und Leistungssteigerung sorgen für einen Fitnesswert von 137. Auch im Exterieur punktet er mit Körper, Fundament und Euterqualität. Ideal gewinkelte Fundamente und hochsitzende, bestens eingebundene Euter bei idealer Strichplatzierung lassen keine Wünsche offen. Die mittlere Milchmenge sollte bei der Anpaarung berücksichtigt werden.

Aus der bekannten A-Linie vom Betrieb Ratzberger, St. Peter/Au, stammt der WUNDAWERK-Sohn **GS WUNDAX**. Seine Mutter **AS-TEN** (V: GS Der Beste) vereint Exterieurqualität und Leistung auf allerhöchstem Niveau. Ähnliches dürfen wir uns von **GS WUNDAX** erwarten: Leistungsbereitschaft (+772kg Milch, neutrale Inhaltsstoffe), gepaart mit Kapazität im Körper und hoher Euterqualität. Auch in der Fitness punktet er mit Eutergesundheit und Fruchtbarkeit. Er ist ebenfalls bestens für die Kalbinnenbesamung geeignet.

WEITERE GENOMISCHE STIERE

Von der bekannten B-Linie des Zuchtbetriebs Ederer aus Purgstall stammt **GS HOCHKAR**. Er verkörpert die Stärken dieser Kuhfamilie: mittlere Milchmenge, überraschende Fitness (Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Klauengesundheit) sowie ein starkes Exterieur mit besonderem Fokus auf Fundament- und Euterqualität.



RENATE in der 2. Laktation. Mutter von GS MON CHERI

GS HOCHTIROL verspricht mittlere Milchmengen mit positiven Inhaltsstoffen, starke Fitness (Fruchtbarkeit, Klauengesundheit, gute Melkbarkeit) sowie größere Nachkommen auf sehr gutem Fundament. Gezüchtet vom bekannten Zuchtbetrieb Martin Stückler stammt er aus der Wintertraum-Kuhfamilie und vereint mit HanSolo × GS Woiwode × GS Der Beste absolute Größen der Fleckviehzucht.

Mit **HOTROCK** steht einer der komplettesten Heiss-Söhne zur Verfügung. Knapp 1.000kg Milch, kombiniert mit einer Fitness von 128 und starkem Exterieur, machen ihn sehr breit einsetzbar. Er punktet mit Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Persistenz, guter Klauengesundheit sowie klaren, trockenen Fundamenten und hochsitzenden, gut eingebundenen Eutern.

GS MALLE ist ein absoluter Inhaltsstoffverbesserer mit +0,29% Fett und +0,12% Eiweiß bei einer Milchmenge von +560kg. Auch im Exterieur überzeugt er mit Körper und Euterqualität. In sämtlichen Fitness- und Gesundheitsmerkmalen ist er positiv, wobei seine Stärken vor allem in der Eutergesundheit und weiblichen Fruchtbarkeit liegen.

Der leistungsstarke Vererber **WASSERSTOFF** (+1.300kg Milch bei bester Persistenz) rundet das Programm ab. Er bringt mittelrahmige Nachkommen mit sehr guter Fundamentqualität und langen Eutern mit idealer Strichplatzierung. Sein Vater Wasserspiel konnte mit seinen Töchtern im Zuchtwert zulegen und liefert leistungsbereite Jungkühe. Wasserstoff gleicht dabei die etwas schwächere Melkbarkeit aus (MBK 110).



MADRIGAL Pp

HORNLOSE VERERBER

Hornlosigkeit ist klar ein Trend in der Fleckviehzucht, und die Zukunft der Fleckviehzucht wird zunehmend hornlos sein. Dennoch geht Genostar diesen Weg auf Basis klarer wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Überlegungen, um weder Zuchtfortschritt noch

Exterieurqualität noch die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu gefährden.

Ein Stier, der diesen hohen Ansprüchen gerecht wird, ist **GS METRIS Pp***. Er platziert sich in den Toplisten der internationalen Fleckviehzucht und punktet mit Leistungsbereitschaft sowie positiven Milchinhaltstoffen bei



ANGOLA Pp in der 1. Laktation. Mutter von GS WOTAN Pp

sehr guter Fitness. Besonders in den Bereichen Nutzungsdauer, Eutergesundheit und Melkbarkeit bringt er deutlichen Fortschritt. Im Exterieur vererbt er Nachkommen mit korrekt gewinkelten, feinen Sprunggelenken und Top-Eutern – insbesondere hinsichtlich Voreutereinbindung, Euterboden sowie mit der Tendenz zu längeren, dickeren Strichen.

Ebenso steht mit **GS WOTAN Pp*** ein neuer Vererber zur Verfügung, der unserem Anforderungsprofil gerecht wird. Er stammt aus der A-Kuhfamilie des Zuchtbetriebs Ratzberger Gertraud & Johann, St. Peter/Au, aus der HanSolo-Tochter **ANGOLA Pp**. Die Großmutter ist die bekannte Waalkes-Tochter **Anore Pp**, die auch im Schauring durch ihre äußere Erscheinung begeistern konnte. Er bringt über 700kg Milch mit leicht positiven Inhaltsstoffen sowie beste Werte im Fitnessblock, wobei er besonders in Fruchtbarkeit, Eutergesundheit, Melkbarkeit und Persistenz überzeugt. Im Exterieur wird er höchsten Anforderungen gerecht: gute Rahmenwerte, ideal gewinkelte Fundamente und vor allem eine starke Euterqualität machen **GS WOTAN Pp*** zu einem der interessantesten Fleckviehvererber.

Mit dem **GS Mach Mit Pp-Sohn MADRIGAL Pp*** steht ein mischerbig hornloser Stier mit sehr hoher Milchmengenvererbung und hervorragendem Exterieur zur Verfügung. Mit +1.161kg Milch, hoher Nutzungsdauer, guter Eutergesundheit und guter Melkbarkeit

empfiehlt er sich für einen breiten Einsatz. Sein Exterieur unterstreicht dies zusätzlich: deutliche Verbesserung im Rahmen, korrekte Sprunggelenkwinkelung und eine Eutervererbung, die keine Wünsche offen lässt.

GS MC BAUER Pp* ist ein intensiv genutzter Mangan PS-Sohn, der mit knapp 1.000kg Milchmengenabweichung und sehr hohen Fitnesswerten überzeugt. Im Exterieur verbessert er Kapazität und Fundament und trägt zur Verbesserung der Euterqualität bei.

GS MAXXIS Pp* entwickelte sich zu einem der interessantesten Megastar-Söhne. Ein Milchwert von 127 mit +793kg Milch sowie starke Fitnesswerte rechtfertigen seinen breiten Einsatz. Im Exterieur überzeugen Fundament und leistungsbetonte Euter mit idealer Strichplatzierung. Zu beachten sind ein durchschnittlicher Euterboden sowie eine etwas knappere Rahmenvererbung.

GS HOFTRAUM Pp*, gezüchtet vom Betrieb Perzi, zeigt ein ausgewogenes Profil aus Milchleistung, Fitness und komplettem Exterieur. Besonders hervorzuheben sind die sehr hohe Eutergesundheit, korrekte Fundamente und lange Euter.

MILUPA PP* ist ein sehr kompletter, reinerbig hornloser Megastar-Sohn. +0,21% Fett und +0,12% Eiweiß bei mittlerer Milchmenge sowie ein sehr ausgeglichenes Exterieur (Rahmen 107,

Bemuskelung 112, Fundament 103, Euter 121) zeichnen ihn aus. Erwartet werden breite Nachkommen mit sehr hochwertigen Eutern, bester Voreutereinbindung und längeren, kräftigeren Strichen.

GS MC PENN Pp* stammt aus der leistungsstarken Manaus-Tochter Elotus (2. Laktation knapp 17.000kg Milch), gezüchtet vom Betrieb Penninger. Er verspricht leistungsbereite Nachkommen mit positiven Fettwerten (+0,18%) sowie einem Fitnesswert von 122, insbesondere in Fruchtbarkeit, Persistenz, Eutergesundheit und Melkbarkeit. Die Nachkommen werden etwas knapper im Körper sein, sich auf sehr gutem Fundament bewegen und mit gut eingebundenen Eutern überzeugen.

ZUKAUF

WINDFANG Pp* ist ein leistungsbereiter Vererber, der seinen Ursprung im Zuchtgebiet der NÖ Genetik hat. Ein Milchwert von 135 mit guter Persistenz und Leistungssteigerung macht ihn für leistungsstarke Betriebe besonders interessant. Im Exterieur kombiniert er gute Fundamente mit ansprechenden Eutern, insbesondere hinsichtlich Euterlänge, Voreutereinbindung und korrekter Strichplatzierung.

DOW JONES ist ein weiterer Vererber aus der Dirigent-Linie, der Milchleistung mit ansprechenden Fitnesswerten kombiniert. Melkbarkeit 115, Fruchtbarkeit 120 und Eutergesundheit 113 sorgen für

eine lange Nutzungsdauer von 117. Im Exterieur punktet er mit Körper, soliden Fundamenten und hochsitzenden Euterkörpern.

Mit **EXZELLENT** steht der aktuelle Listenführer der Rasse in der Ausgabe. Er überzeugt mit einem Milchwert von 134 bei +1.135kg Milch, +0,12% Fett und neutralem Eiweißgehalt sowie guten Fitnesswerten in Fruchtbarkeit, Eutergesundheit und Persistenz. Im Exterieur wird er mittelrahmige Nachkommen mit produktionsorientierten Eutern liefern. Zu beachten sind durchschnittliche Fundamente und die Strichplatzierung vorne.

WATERLINE bereichert die Ausgabeliste, ist jedoch aufgrund der hohen Nachfrage nur eingeschränkt verfügbar. Er zählt zu den komplettesten Fleckviehvererbern und ist breit einsetzbar. Zu beachten sind ansteigende Becken.

Bei **MEVERIK Pp*** ist insbesondere die außergewöhnliche Kombination aus Euterqualität und Milchvererbung hervorzuheben. Zu beachten ist die Fundamentqualität.

Ing. Clemens Blaimauer

ANPAARUNGSEMPFEHLUNG

ab 01. Mai 2026

Stat.	Name	Neu	N-Pr.	SV-Pr.	XX-Pr.	Mkg	Fett	Eiw.	FW	Ra	Be	Fu	Eu	Mbk	Egw	Frw	Kvp
genomisch geprüfte Vererber																	
4766	WUNDALUX	Neu	22,0		40,0	xx	x	x	-	xx	x	x	xxx	xx	xxx	xxx	xx
4747	GS MON CHERI	Neu	20,0		39,0	xxx	x	x	x	-	-	x	xx	-	x	x	xxx
4716	HOTROCK		20,0		40,0	xxx	-	x	xx	xx	x	xxx	xx	xxx	xxx	xx	xx
4714	WASSERSTOFF		16,0		40,0	xxx	x	x	x	-	-	xxx	xx	xx	x	x	xx
4685	GS HOCHTIROL		16,0	27,0	35,0	xx	xx	x	xx	xx	x	xxx	xxx	xx	xx	xxx	x
4738	GS MALLE		12,0	23,0	32,0	xx	xxx	xxx	xx	xx	x	-	xxx	x	xxx	xxx	x
4736	GS HOCHKAR		8,0	19,0		xx	x	-	xx	x	x	xxx	xx	-	xxx	xxx	x
4755	GS VALOR	Neu	8,0		29,0	x	-	x	xx	xx	x	xx	xxx	-	xxx	xxx	xxx
4759	GS WUNDAX	Neu	8,0		29,0	xx	x	x	x	xx	-	-	xxx	x	xxx	xxx	xxx
hornlose Vererber																	
4720	GS METRIS Pp*		22,0		39,0	xxx	xx	xx	x	x	x	xx	xxx	xx	xxx	xxx	x
4717	GS MAXXIS Pp*		20,0	31,0	39,0	xx	xx	xx	xx	-	x	xxx	xx	x	xxx	xxx	xx
4756	GS WOTAN Pp*	Neu	18,0		39,0	xx	xx	x	x	xx	x	x	xxx	xxx	xx	xxx	xxx
4753	MADRIGAL Pp*	Neu	16,0		40,0	xxx	-	-	x	xxx	x	xx	xxx	xx	xx	x	x
4728	GS MC BAUER Pp*	Neu	16,0		35,0	xxx	-	x	xx	xx	-	xx	x	xx	xx	x	xxx
4719	GS HOFTRAUM Pp*		16,0		35,0	xxx	-	x	xx	x	x	xx	xx	-	xxx	x	xx
4735	MILUPA PP*		16,0		40,0	xx	xxx	xxx	xx	xx	xx	x	xxx	x	xx	xx	x
4732	GS MC PENN Pp*		8,0		29,0	xx	xxx	x	x	-	x	x	xx	xx	xxx	xxx	x
Nachkommen geprüfte Vererber																	
4499	GS DELUXE		16,0	27,0	35,0	xx	xxx	xx	xx	xx	x	xx	x	xxx	-	x	-
4562	HAN SOLO	Neu	16,0		40,0	x	xxx	xx	xxx	x	x	xx	xxx	x	xx	xx	x
Zukaufssperma FLECKVIEH (nur mit Abbucher erhältlich)																	
11648	EXZELLENT	Neu	28,0		45,0	xxx	-	x	xx	-	x	-	x	xx	xx	xxx	-
11499	WATERLINE		28,0		53,0	xxx	x	x	x	x	x	xx	xx	-	xxx	xxx	xx
11649	WINDFANG Pp*	Neu	30,0			xxx	x	x	x	-	-	x	xx	xxx	xx	x	x
11656	DOW JONES	Neu	22,0			xxx	xx	x	-	xx	-	x	xxx	xxx	xx	xxx	x
11025	MEVERIK Pp*		20,0		45,0	xxx	-	-	xx	x	x	-	xxx	xxx	x	x	x

Spermvital-Samen und gesextes Sperma müssen vorab bei Genostar reserviert werden!

FLECKVIEH-BESAMUNGSSTIERE

AB 01. MAI 2026

genomisch geprüfte Vererber

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
4766 WUNDALUX DE 09 60076499 A1A1, AB V: WUNDAWERK MV: GS DELUXE MMV: WESTPOINT 22,00 € XX: 40,00 €	GZW: 143⁽⁷⁶⁾ MW: 121⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 142⁽⁸²⁾ ZW: +830 -0,03 +32 -0,01 +28	Tö 0 R 115 B 107 F 106 E 132 ER 103	FIT: 135⁽⁸¹⁾ BEF EGW 134 KVLp 107 VIW 106 ND 132	MBK 111 FW: 103⁽⁷³⁾ FRW 117 NTZ 107 ZZ 127 AUS 103 KVLm 101 HKL 98 LST 111 PER 110
4747 GS MON CHERI AT 28 8619 101 A2A2, AB V: MONORON MV: MANAUS MMV: REMMEL 20,00 € XX: 39,00 €	GZW: 140⁽⁷⁶⁾ MW: 132⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 133⁽⁸³⁾ ZW: +1156 -0,03 +46 +0,04 +44	Tö 0 R 96 B 103 F 105 E 114 ER 99	FIT: 114⁽⁸¹⁾ BEF EGW 111 KVLp 113 VIW 111 ND 113	MBK 99 FW: 114⁽⁷⁶⁾ FRW 104 NTZ 110 ZZ 109 AUS 112 KVLm 99 HKL 109 LST 106 PER 107
4716 HOTROCK DE 09 59466611 A2A2, AB V: HEISS MV: GS WUNDERINO MMV: GS WOIWODE 20,00 € XX: 40,00 €	GZW: 140⁽⁷⁹⁾ MW: 118⁽⁸⁸⁾ ÖZW: 141⁽⁸⁴⁾ ZW: +953 -0,20 +21 -0,05 +29	Tö 0 R 109 B 98 F 117 E 118 ER 100	FIT: 128⁽⁸³⁾ BEF EGW 118 KVLp 108 VIW 106 ND 131	MBK 118 FW: 111⁽⁷⁷⁾ FRW 114 NTZ 111 ZZ 115 AUS 114 KVLm 103 HKL 101 LST 111 PER 111
4714 WASSERSTOFF DE 09 59037748 A1A2, AB V: WASSERSPIEL MV: WINTERTRAUM MMV: HERMELIN 16,00 € XX: 40,00 €	GZW: 139⁽⁷⁹⁾ MW: 137⁽⁸⁷⁾ ÖZW: 136⁽⁸⁴⁾ ZW: +1319 +0,04 +58 +0,00 +47	Tö 0 R 96 B 94 F 120 E 112 ER 102	FIT: 112⁽⁸²⁾ BEF +1 EGW 111 KVLp 103 VIW 103 ND 111	MBK 110 FW: 101⁽⁷⁷⁾ FRW 104 NTZ 98 ZZ 110 AUS 101 KVLm 97 HKL 101 LST 122 PER 109
4685 GS HOCHTIROL AT 77 3272 789 A1A2, AA V: HAN SOLO MV: GS WOIWODE MMV: GS DER BESTE 16,00 € SV: 27,00 € XX: 35,00 €	GZW: 139⁽⁸¹⁾ MW: 120⁽⁸⁹⁾ ÖZW: 141⁽⁸⁷⁾ ZW: +593 +0,10 +33 +0,04 +24	Tö 0 R 109 B 97 F 122 E 129 ER 105	FIT: 126⁽⁸⁵⁾ BEF +2 EGW 113 KVLp 101 VIW 102 ND 120	MBK 117 FW: 113⁽⁷⁹⁾ FRW 124 NTZ 107 ZZ 107 AUS 114 KVLm 109 HKL 105 LST 110 PER 108
4738 GS MALLE AT 33 1344 901 A2A2, BB V: MEGASTAR Pp* MV: IQ P*S MMV: VARTA 12,00 € SV: 23,00 € XX: 32,00 €	GZW: 139⁽⁷⁶⁾ MW: 128⁽⁸⁴⁾ ÖZW: 132⁽⁸²⁾ ZW: +560 +0,29 +50 +0,12 +31	Tö 0 R 109 B 104 F 98 E 124 ER 101	FIT: 121⁽⁸⁰⁾ BEF EGW 118 KVLp 101 VIW 106 ND 111	MBK 109 FW: 108⁽⁷⁵⁾ FRW 117 NTZ 113 ZZ 115 AUS 103 KVLm 104 HKL 105 LST 102 PER 104
4736 GS HOCHKAR AT 22 4089 189 A2A2, AA V: HEISS MV: GS SPUTNIK MMV: GS WOIWODE 8,00 € SV: 19,00 €	GZW: 139⁽⁷⁸⁾ MW: 116⁽⁸⁷⁾ ÖZW: 139⁽⁸⁴⁾ ZW: +745 -0,03 +28 -0,09 +18	Tö 0 R 107 B 100 F 115 E 120 ER 100	FIT: 130⁽⁸²⁾ BEF EGW 124 KVLp 102 VIW 113 ND 125	MBK 94 FW: 112⁽⁷⁶⁾ FRW 116 NTZ 115 ZZ 122 AUS 115 KVLm 104 HKL 101 LST 109 PER 110
4755 GS VALOR AT 34 0072 901 A1A2, AB V: VIENETTA MV: MCGYVER MMV: MINT 8,00 € XX: 29,00 €	GZW: 138⁽⁷⁶⁾ MW: 113⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 141⁽⁸²⁾ ZW: +516 -0,10 +13 +0,03 +21	Tö 0 R 110 B 105 F 108 E 130 ER 97	FIT: 137⁽⁸¹⁾ BEF EGW 136 KVLp 113 VIW 111 ND 124	MBK 97 FW: 111⁽⁷²⁾ FRW 123 NTZ 116 ZZ 129 AUS 110 KVLm 100 HKL 102 LST 112 PER 109

genomisch geprüfte Vererber

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
4759 GS WUNDAX AT 34 7453 601 A1A2, BB V: WUNDAWERK MV: GS DER BESTE MMV: HUTERA 8,00 € XX: 29,00 €	GZW: 136⁽⁷⁶⁾ MW: 122⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 132⁽⁸³⁾ ZW: +772 +0,04 +36 -0,01 +26	Tö 0 R 114 B 96 F 99 E 125 ER 98	FIT: 125⁽⁸¹⁾ BEF EGW 118 KVLp 111 VIW 107 ND 118	MBK 105 FW: 104⁽⁷³⁾ FRW 122 NTZ 109 ZZ 116 AUS 106 KVLm 104 HKL 97 LST 105 PER 99

hornlose Vererber

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
4720 GS METRIS Pp* AT 92 7830 189 A2A2, AB V: MEGASTAR Pp* MV: GS DELUXE MMV: GS HERZTAKT 22,00 € XX: 39,00 €	GZW: 144⁽⁷⁶⁾ MW: 132⁽⁸⁴⁾ ÖZW: 137⁽⁸²⁾ ZW: +1021 +0,09 +51 +0,04 +40	Tö 0 R 98 B 99 F 108 E 122 ER 101	FIT: 126⁽⁸¹⁾ BEF EGW 121 KVLp 101 VIW 105 ND 121	MBK 115 FW: 100⁽⁷⁶⁾ FRW 118 NTZ 113 ZZ 118 AUS 88 KVLm 104 HKL 105 LST 107 PER 103
4717 GS MAXXIS Pp* AT 50 3029 989 A1A2, AA V: MEGASTAR Pp* MV: GS HOERI MMV: GS WOIWODE 20,00 € SV: 31,00 € XX: 39,00 €	GZW: 141⁽⁷⁶⁾ MW: 127⁽⁸⁴⁾ ÖZW: 137⁽⁸²⁾ ZW: +793 +0,09 +41 +0,08 +36	Tö 0 R 89 B 101 F 116 E 119 ER 99	FIT: 128⁽⁸⁰⁾ BEF EGW 120 KVLp 107 VIW 107 ND 121	MBK 105 FW: 104⁽⁷⁵⁾ FRW 120 NTZ 101 ZZ 118 AUS 103 KVLm 102 HKL 104 LST 106 PER 108
4756 GS WOTAN Pp* AT 34 7467 301 A1A2, AA V: WITNESS P*S MV: HAN SOLO MMV: WAALKES Pp* 18,00 € XX: 39,00 €	GZW: 140⁽⁷⁶⁾ MW: 122⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 138⁽⁸²⁾ ZW: +702 +0,08 +36 +0,01 +26	Tö 0 R 109 B 101 F 109 E 123 ER 99	FIT: 125⁽⁸¹⁾ BEF EGW 115 KVLp 110 VIW 105 ND 113	MBK 121 FW: 111⁽⁷³⁾ FRW 124 NTZ 114 ZZ 116 AUS 112 KVLm 107 HKL 103 LST 105 PER 108
4753 MADRIGAL Pp* DE 09 59957695 A2A2, AA V: GS MACH MIT Pp* MV: GS SPUTNIK MMV: GS JEDERMANN 16,00 € XX: 40,00 €	GZW: 138⁽⁷⁵⁾ MW: 126⁽⁸⁴⁾ ÖZW: 132⁽⁸¹⁾ ZW: +1161 -0,06 +43 -0,10 +32	Tö 0 R 119 B 105 F 108 E 120 ER 98	FIT: 121⁽⁸⁰⁾ BEF EGW 116 KVLp 104 VIW 105 ND 120	MBK 110 FW: 107⁽⁷²⁾ FRW 112 NTZ 111 ZZ 109 AUS 105 KVLm 100 HKL 104 LST 101 PER 104
4728 GS MC BAUER Pp* AT 67 5934 189 A1A2, BB V: MANGAN P*S MV: GS DELUXE MMV: HELSINKI 16,00 € XX: 35,00 €	GZW: 138⁽⁷⁶⁾ MW: 123⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 134⁽⁸²⁾ ZW: +980 -0,10 +32 -0,01 +33	Tö 0 R 110 B 100 F 114 E 109 ER 100	FIT: 120⁽⁸¹⁾ BEF EGW 113 KVLp 110 VIW 106 ND 119	MBK 114 FW: 111⁽⁷²⁾ FRW 112 NTZ 117 ZZ 112 AUS 106 KVLm 105 HKL 107 LST 103 PER 107
4719 GS HOFTRAUM Pp* AT 85 4153 589 A1A2, AA V: HOFGUT Pp* MV: WINTERTRAUM MMV: GS HERZTAKT 16,00 € XX: 35,00 €	GZW: 137⁽⁷⁸⁾ MW: 121⁽⁸⁷⁾ ÖZW: 137⁽⁸³⁾ ZW: +970 -0,08 +33 -0,06 +29	Tö 0 R 103 B 104 F 113 E 117 ER 104	FIT: 123⁽⁸¹⁾ BEF EGW 123 KVLp 107 VIW 109 ND 116	MBK 96 FW: 112⁽⁷⁶⁾ FRW 111 NTZ 108 ZZ 125 AUS 109 KVLm 102 HKL 110 LST 115 PER 107

hornlose Vererber

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
4735 MILUPA PP* DE 09 59954225 A2A2, AB V: MEGASTAR Pp* MV: MERCURY Pp* MMV: HERMELIN 16,00 € XX: 40,00 €	GZW: 136⁽⁷⁷⁾ MW: 126⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 129⁽⁸³⁾ ZW: +583 +0,21 +43 +0,12 +31	Tö 0 R 107 B 112 F 103 E 121 ER 97	FIT: 116⁽⁸¹⁾ BEF EGW 111 KVLp 102 VIW 102 ND 110	MBK 107 FW: 111⁽⁷⁶⁾ FRW 115 NTZ 120 ZZ 108 AUS 104 KVLm 106 HKL 106 LST 101 PER 99
4732 GS MC PENN Pp* AT 32 3237 301 A1A1, AA V: MEGASTAR Pp* MV: MANAUS MMV: RALBERG 8,00 € XX: 29,00 €	GZW: 135⁽⁷⁶⁾ MW: 126⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 130⁽⁸³⁾ ZW: +752 +0,18 +48 +0,01 +28	Tö 0 R 96 B 104 F 105 E 118 ER 96	FIT: 122⁽⁸¹⁾ BEF EGW 117 KVLp 104 VIW 98 ND 117	MBK 113 FW: 95⁽⁷⁵⁾ FRW 115 NTZ 99 ZZ 110 AUS 92 KVLm 106 HKL 100 LST 106 PER 112

nachkommengeprüfte Vererber

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
4499 GS DELUXE AT 10 4570 274 A1A1, AB V: GS DEFACCTO MV: HERZSCHLAG MMV: GS MG 16,00 € SV: 27,00 € XX: 35,00 €	GZW: 135⁽⁹⁸⁾ MW: 130⁽⁹⁹⁾ ÖZW: 124⁽⁹⁸⁾ 100T 2663 Tö 3.059 4,25 3,32 232 1.Lak 1038 Tö 8.630 4,32 3,58 682 ZW: +802 +0,28 +59 +0,05 +33	Tö 1420 R 114 B 96 F 106 E 106 ER 103	FIT: 102⁽⁹⁸⁾ BEF -1 EGW 103 KVLp 96 VIW 100 ND 93	MBK 120 FW: 110⁽⁹⁹⁾ FRW 107 NTZ 125 ZZ 100 AUS 100 KVLm 103 HKL 104 LST 103 PER 97
4562 HAN SOLO DE 09 56067030 A1A2, AA V: HASHTAG MV: ROLLS MMV: GS WATTKING 16,00 € XX: 40,00 €	GZW: 135⁽⁹⁶⁾ MW: 117⁽⁹⁹⁾ ÖZW: 136⁽⁹⁷⁾ 100T 372 Tö 2.907 4,15 3,43 221 1.Lak 8 Tö 8.300 4,38 3,69 670 ZW: +419 +0,17 +32 +0,06 +21	Tö 341 R 107 B 101 F 115 E 122 ER 101	FIT: 116⁽⁹⁶⁾ BEF +1 EGW 116 KVLp 101 VIW 101 ND 102	MBK 105 FW: 115⁽⁹⁹⁾ FRW 114 NTZ 117 ZZ 113 AUS 114 KVLm 114 HKL 106 LST 105 PER 110

Zukaufssperma (nur mit Abbucher erhältlich)

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
11648 EXZELLENT DE 09 59329127 A1A2, AA V: EINTRACHT MV: HASHTAG MMV: WOLGASAND 28,00 € XX: 45,00 €	GZW: 150⁽⁷⁶⁾ MW: 134⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 142⁽⁸³⁾ ZW: +1135 +0,12 +59 +0,00 +41	Tö 0 R 104 B 108 F 103 E 113 ER 102	FIT: 126⁽⁸¹⁾ BEF EGW 114 KVLp 102 VIW 113 ND 117	MBK 114 FW: 111⁽⁷²⁾ FRW 121 NTZ 107 ZZ 114 AUS 109 KVLm 102 HKL 109 LST 112 PER 108
11499 WATERLINE CZ 205.789.064 A1A1, AA V: WASSERSPIEL MV: MCGYVER MMV: EXKLUSIV 28,00 € XX: 53,00 €	GZW: 146⁽⁷⁸⁾ MW: 131⁽⁸⁷⁾ ÖZW: 140⁽⁸⁴⁾ ZW: +1139 +0,03 +50 +0,00 +40	Tö 0 R 104 B 96 F 113 E 119 ER 100	FIT: 130⁽⁸²⁾ BEF EGW 130 KVLp 105 VIW 104 ND 120	MBK 96 FW: 102⁽⁷⁸⁾ FRW 118 NTZ 101 ZZ 129 AUS 104 KVLm 105 HKL 99 LST 109 PER 108
11649 WINDFANG Pp* DE 09 60211712 A2A2, AA V: WIEDERWIND P*S MV: GS DELUXE MMV: HOKUSPOKUS 30,00 €	GZW: 143⁽⁷⁶⁾ MW: 135⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 138⁽⁸²⁾ ZW: +1389 -0,03 +55 -0,04 +45	Tö 0 R 103 B 93 F 107 E 117 ER 102	FIT: 116⁽⁸⁰⁾ BEF EGW 112 KVLp 103 VIW 113 ND 116	MBK 116 FW: 104⁽⁷²⁾ FRW 104 NTZ 99 ZZ 109 AUS 108 KVLm 102 HKL 101 LST 114 PER 107

Zukaufssperma (nur mit Abbucher erhältlich)

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
11656 DOW JONES DE 08 18807902 A2A2, AB V: DONUT MV: SIDO MMV: VERHAAG 22,00 € XX: 45,00 €	GZW: 143⁽⁷⁶⁾ MW: 133⁽⁸⁵⁾ ÖZW: 136⁽⁸²⁾ ZW: +1188 +0,08 +57 -0,02 +40	Tö 0 R 108 B 99 F 105 E 122 ER 105	FIT: 121⁽⁸⁰⁾ BEF EGW 113 KVLp 103 VIW 104 ND 117	MBK 115 FW: 102⁽⁷¹⁾ FRW 120 NTZ 117 ZZ 111 AUS 93 KVLm 102 HKL 101 LST 110 PER 100
11025 MEVERIK Pp* AT 41 3191 874 A1A2, AA V: MERCEDES Pp* MV: HERZSCHLAG MMV: WILLE 20,00 € XX: 45,00 €	GZW: 137⁽⁹⁷⁾ MW: 126⁽⁹⁹⁾ ÖZW: 131⁽⁹⁷⁾ 100T 1016 Tö 3.090 4,08 3,22 225 1.Lak 351 Tö 8.685 4,11 3,46 658 ZW: +1253 -0,11 +41 -0,10 +35	Tö 534 R 105 B 98 F 92 E 128 ER 97	FIT: 108⁽⁹⁶⁾ BEF +2 EGW 105 KVLp 102 VIW 103 ND 113	MBK 119 FW: 113⁽⁹⁹⁾ FRW 104 NTZ 115 ZZ 104 AUS 113 KVLm 102 HKL 104 LST 98 PER 97

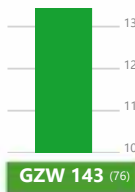
FLECKVIEH-NEUVORSTELLUNGEN

DOW JONES

DE0818807902, *06.11.2024, Stat.Nr.: 11656,
 Zue: Haag & Wahl Gbr, Sulzbach/De
 EUROgenetik; RBW, A2A2, AB



X GESEXT VERFÜGBAR



MILCH		MW 133 ⁽⁸⁵⁾		
Mkg	F %	E %		
+1188	+0,08	-0,02		
FLEISCH		FW 102 ⁽⁷¹⁾		
NTZ	AUS	HKL		
117	93	101		

DONUT DE 09 57887016 ZW: 136/127 +1.059-0,02-0,03	GS DELUXE POLLY
ZW: 126/117 +712+0,03-0,08 2/1 9.589 4,11 3,64 743 HL: 1. 9.589 4,11 3,64 743	SIDO 5/4 9.814 4,10 3,43 740 VERHAAG

FITNESS		ÖZW 136 ⁽⁸²⁾		FIT 121 ⁽⁸⁰⁾	
ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
117	100	113	111		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
120	103	102	104	110	115

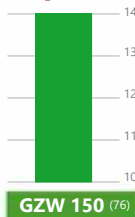
0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	108			
Bemuskelung	99			
Fundament	105			
Euter	122			
Kreuzhöhe	105			
Körperlänge	112			
Hüftbreite	111			
Rumpftiefe	107			
Beckenneigung	86			
Sprg.winkel	104			
Sprg.ausprägung	106			
Fessel	98			
Trachten	102			
Voreuterlänge	100			
Sch.euterlänge	98			
Voreuteraufhäng.	110			
Zentralband	109			
Euterboden	118			
Strichlänge	77			
Strichdicke	98			
Strichplatz. vorne	111			
Strichplatz. hinten	113			
Strichstell. hinten	119			
Euterreinheit	105			

EXZELLENT

DE0959329127, *30.09.2024, Stat.Nr.: 11648,
 Zue: Goldhofer Lorenz, Spatzenhäuser/De
 EUROgenetik; Hohenzell, OÖ; caRINDthia, A1A2, AA



X GESEXT VERFÜGBAR



MILCH		MW 134 ⁽⁸⁵⁾		
Mkg	F %	E %		
+1135	+0,12	+0,00		
FLEISCH		FW 111 ⁽⁷²⁾		
NTZ	AUS	HKL		
107	109	109		

EINTRACHT DE 09 57626415 ZW: 141/130 +531+0,44+0,11	EPIK FERRERO
ZIMT DE 09 57693609 ZW: 137/122 +1.126-0,17-0,08 1/200 6.495 4,23 3,33 491	HASHTAG ZIRGL 4/4 11.333 3,92 3,52 843 WOLGASAND

FITNESS		ÖZW 142 ⁽⁸³⁾		FIT 126 ⁽⁸¹⁾	
ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
117	108	114	114		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
121	102	102	113	112	114

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	104			
Bemuskelung	108			
Fundament	103			
Euter	113			
Kreuzhöhe	104			
Körperlänge	100			
Hüftbreite	103			
Rumpftiefe	107			
Beckenneigung	105			
Sprg.winkel	97			
Sprg.ausprägung	102			
Fessel	98			
Trachten	100			
Voreuterlänge	109			
Sch.euterlänge	103			
Voreuteraufhäng.	107			
Zentralband	109			
Euterboden	105			
Strichlänge	88			
Strichdicke	98			
Strichplatz. vorne	86			
Strichplatz. hinten	102			
Strichstell. hinten	112			
Euterreinheit	102			

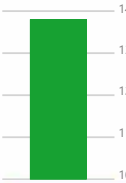
FLECKVIEH-NEUVORSTELLUNGEN

GS MC BAUER Pp*

AT675934189, *17.07.2024, Stat.Nr.: 4728,
Zue: Bauer Johannes ,Ratten
Genostar; CRV, A1A2, BB



X GESEXT VERFÜGBAR



MILCH MW 123 (85)

Mkg F % E %
+980 -0,10 -0,01

FLEISCH FW 111 (72)

NTZ AUS HKL
117 106 107

FITNESS ÖZW 134 (82) FIT 120 (81)

ND PER EGW ZZ BEF
119 107 113 112

FRW Kp Km VIW LST MBK
112 110 105 106 103 114

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	110			
Bemuskelung	100			
Fundament	114			
Euter	109			
Kreuzhöhe	112			
Körperlänge	110			
Hüftbreite	103			
Rumpftiefe	107			
Beckenneigung	100			
Sprg.winkel	106			
Sprg.ausprägung	104			
Fessel	108			
Trachten	108			
Voreuterlänge	106			
Sch.euterlänge	93			
Voreuteraufhäng.	105			
Zentralband	107			
Euterboden	109			
Strichlänge	100			
Strichdicke	107			
Strichplatz. vorne	97			
Strichplatz. hinten	103			
Strichstell. hinten	101			
Eutereinheit	100			

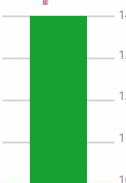
MANGAN P'S DE 09 58058835 ZW: 132/124 +1.025-0,13+0,01	MONOPOLY P'S JOHANNA
SANDRA AT 46 2213 488 ZW: 136/122 +625+0,18+0,01 2/1 11.616 4,22 3,81 932 HL: 1. 11.616 4,22 3,81 932	GS DELUXE KITTY 4/3 12.388 3,95 3,51 925 HELSINKI

GS MON CHERI

AT 28 8619 101, *30.11.2024, Stat.Nr.: 4747,
Zue: Nistelberger Hannes ,Birkfeld
Genostar; CRV, A2A2, AB



X GESEXT VERFÜGBAR



MILCH MW 132 (85)

Mkg F % E %
+1156 -0,03 +0,04

FLEISCH FW 114 (76)

NTZ AUS HKL
110 112 109

FITNESS ÖZW 133 (83) FIT 114 (81)

ND PER EGW ZZ BEF
113 107 111 109

FRW Kp Km VIW LST MBK
104 113 99 111 106 99

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	96			
Bemuskelung	103			
Fundament	105			
Euter	114			
Kreuzhöhe	95			
Körperlänge	98			
Hüftbreite	99			
Rumpftiefe	100			
Beckenneigung	105			
Sprg.winkel	92			
Sprg.ausprägung	110			
Fessel	96			
Trachten	105			
Voreuterlänge	116			
Sch.euterlänge	111			
Voreuteraufhäng.	105			
Zentralband	119			
Euterboden	102			
Strichlänge	95			
Strichdicke	100			
Strichplatz. vorne	105			
Strichplatz. hinten	102			
Strichstell. hinten	108			
Eutereinheit	99			

MONORON AT 33 8541 988 ZW: 133/122 +539+0,10+0,14	MONOPOLY P'S FUTURE
RENATE AT 77 9290 574 ZW: 127/125 +1.276-0,17-0,10 3/2 10.051 3,83 3,30 716 HL: 2. 10.973 3,88 3,40 798	MANAUS ROSI 2/2 8.688 3,86 3,47 637 REMMEL

GS VALOR

AT340072901, *18.02.2025, Stat.Nr.: 4755,
Zue: Plank Josef, Oberndorf an der Melk
Genostar, A1A2, AB



X GESEXT VERFÜGBAR



MILCH MW 113 (85)

Mkg F % E %
+516 -0,10 +0,03

FLEISCH FW 111 (72)

NTZ AUS HKL
116 110 102

FITNESS ÖZW 141 (82) FIT 137 (81)

ND PER EGW ZZ BEF
124 109 136 129

FRW Kp Km VIW LST MBK
123 113 100 111 112 97

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	110			
Bemuskelung	105			
Fundament	108			
Euter	130			
Kreuzhöhe	111			
Körperlänge	107			
Hüftbreite	109			
Rumpftiefe	106			
Beckenneigung	100			
Sprg.winkel	95			
Sprg.ausprägung	104			
Fessel	103			
Trachten	106			
Voreuterlänge	103			
Sch.euterlänge	95			
Voreuteraufhäng.	120			
Zentralband	98			
Euterboden	122			
Strichlänge	93			
Strichdicke	91			
Strichplatz. vorne	130			
Strichplatz. hinten	106			
Strichstell. hinten	102			
Eutereinheit	97			

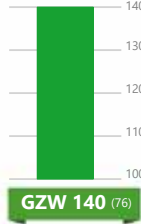
VIENTTA DE 09 57549061 ZW: 134/119 +661-0,03+0,05	VIRGINIA WILMA
LOLITA AT 23 0105 188 ZW: 123/112 +937-0,30-0,13 3/2 9.474 3,52 3,12 629 HL: 2. 9.852 3,31 3,19 641	MCGYVER LOLA 6/5 9.216 3,75 3,11 632 MINT

GS WOTAN Pp*

AT347467301, *24.03.2025, Stat.Nr.: 4756,
Zue: Ratzberger Gertraud und Johann, Sankt Peter in der Au
Genostar, CRV, A1A2, AA



X GESEKT VERFÜGBAR



MILCH MW 122 (85)

Mkg **+702** F % **+0,08** E % **+0,01**

FLEISCH FW 111 (73)

NTZ **114** AUS **112** HKL **103**

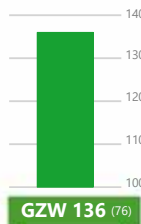
	88	100	112	124
Rahmen	109			
Bemuskelung	101			
Fundament	109			
Euter	123			
Kreuzhöhe	106			
Körperlänge	109			
Hüftbreite	108			
Rumpftiefe	108			
Beckenneigung	96			
Sprg.winkel	91			
Sprg.ausprägung	95			
Fessel	104			
Trachten	108			
Voreuterlänge	107			
Sch.euterlänge	97			
Voreuteraufhäng.	114			
Zentralband	110			
Euterboden	116			
Strichlänge	94			
Strichdicke	93			
Strichplatz. vorne	105			
Strichplatz. hinten	110			
Strichstell. hinten	108			
Euterreinheit	99			

WITNESS P'S DE 09 58444560 ZW: 137/115 +712-0,05-0,07	WIRBELWIND P'S KAYLA
ANGOLA Pp* AT 11 0144 589 ZW: 138/122 +719+0,05+0,04 1/100 3.388 4,30 3,34 259	HAN SOLO ANORE Pp* 4/3 11.204 4,56 3,70 925
	WAALKES Pp*

FITNESS	ÖZW 138 (82)	FIT 125 (81)			
	ND 113	PER 108	EGW 115	ZZ 116	BEF
FRW 124	Kp 110	Km 107	VIW 105	LST 105	MBK 121

GS WUNDAX

AT 34 7453 601, *05.01.2025,
Zue: Ratzberger Gertraud und Johann, Sankt Peter in der Au
Genostar, A1A2, BB



MILCH MW 122 (85)

Mkg **+772** F % **+0,04** E % **-0,01**

FLEISCH FW 104 (73)

NTZ **109** AUS **106** HKL **97**

	88	100	112	124
Rahmen	114			
Bemuskelung	96			
Fundament	99			
Euter	125			
Kreuzhöhe	114			
Körperlänge	113			
Hüftbreite	110			
Rumpftiefe	117			
Beckenneigung	106			
Sprg.winkel	102			
Sprg.ausprägung	100			
Fessel	95			
Trachten	107			
Voreuterlänge	106			
Sch.euterlänge	103			
Voreuteraufhäng.	122			
Zentralband	103			
Euterboden	115			
Strichlänge	84			
Strichdicke	95			
Strichplatz. vorne	111			
Strichplatz. hinten	113			
Strichstell. hinten	121			
Euterreinheit	98			

WUNDAWERK DE 09 57969830 ZW: 133/111 +485-0,08+0,01	GS WUNDAWUZI BRILLAT
ASTEN AT 23 2284 388 ZW: 120/116 +518+0,10-0,02 2/2 12.029 4,91 3,48 1.010 HL: 2. 12.824 4,87 3,49 1.073	GS DER BESTE ANGELA 7/6 11.520 4,10 3,33 856
	HUTERA

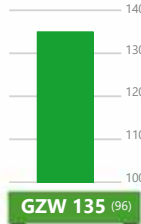
FITNESS	ÖZW 132 (83)	FIT 125 (81)			
	ND 118	PER 99	EGW 118	ZZ 116	BEF
FRW 122	Kp 111	Km 104	VIW 107	LST 105	MBK 105

HAN SOLO

DE 09 56067030, *29.04.2021, Stat.Nr.: 4562,
Zue: Schürer-Hammon GbR, Oettingen/DE
CRV, Genostar, A1A2, AA



X GESEKT VERFÜGBAR



MILCH MW 117 (99)

Mkg **+419** F % **+0,17** E % **+0,06**

FLEISCH FW 115 (99)

NTZ **117** AUS **114** HKL **106**

	88	100	112	124
Rahmen	107			
Bemuskelung	101			
Fundament	115			
Euter	122			
Kreuzhöhe	108			
Körperlänge	107			
Hüftbreite	110			
Rumpftiefe	98			
Beckenneigung	102			
Sprg.winkel	95			
Sprg.ausprägung	114			
Fessel	104			
Trachten	108			
Voreuterlänge	92			
Sch.euterlänge	99			
Voreuteraufhäng.	109			
Zentralband	112			
Euterboden	121			
Strichlänge	93			
Strichdicke	92			
Strichplatz. vorne	96			
Strichplatz. hinten	100			
Strichstell. hinten	110			
Euterreinheit	101			

HASHTAG DE 09 54210676 ZW: 136/126 +1.145-0,07-0,06	HAYABUSA MAXIMA
GACELA DE 09 55256017 ZW: 118/111 +450+0,01-0,03 3/2 9.608 3,92 3,61 724 HL: 2. 9.856 3,97 3,63 749	ROLLS GOLDA 3/3 12.585 3,79 3,44 909
	GS WATTKING

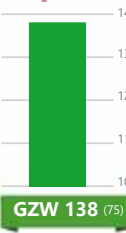
FITNESS	ÖZW 136 (97)	FIT 116 (96)			
	ND 102	PER 110	EGW 116	ZZ 113	BEF +1%
FRW 114	Kp 101	Km 114	VIW 101	LST 105	MBK 105

MADRIGAL Pp*

DE0959957695, *08.01.2025, Stat.Nr.: 4753,
Zue: Fleck & Black Gbr „Grosskarolinenfeld/De
CRV; Genostar, A2A2, AA



GESEXT VERFÜGBAR



MILCH MW 126 (84)

Mkg **+1161** F % **-0,06** E % **-0,10**

FLEISCH FW 107 (72)

NTZ **111** AUS **105** HKL **104**

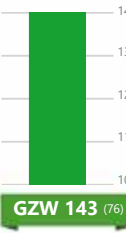
	88	100	112	124
0 TÖCHTER				
Rahmen	119			
Bemuskelung	105			
Fundament	108			
Euter	120			
Kreuzhöhe	122			
Körperlänge	116			
Hüftbreite	108			
Rumpftiefe	110			
Beckenneigung	113			
Sprg.winkel	90			
Sprg.ausprägung	103			
Fessel	106			
Trachten	109			
Voreuterlänge	108			
Sch.euterlänge	106			
Voreuteraufhäng.	115			
Zentralband	105			
Euterboden	117			
Strichlänge	94			
Strichdicke	97			
Strichplatz. vorne	107			
Strichplatz. hinten	101			
Strichstell. hinten	94			
Euterreinheit	98			

GS MACH MIT Pp* AT 76 6928 588 ZW: 126/110 +296+0,09-0,01	MERKEL1 PP*
VIOLET DE 09 57415190 ZW: 137/119 +1.066-0,16-0,14 1/1 12.071 4,01 3,50 906	FLORENCE
	GS SPUTNIK
	VIOLA
	GS JEDERMANN

FITNESS	ÖZW 132 (81)	FIT 121 (80)				
	ND 120	PER 104	EGW 116	ZZ 109	BEF	
	FRW 112	Kp 104	Km 100	VIW 105	LST 101	MBK 110

WINDFANG Pp*

DE0960211712, *13.10.2024, Stat.Nr.: 11649
Zue: Eberle Michael, Finningen/De
RiVerGen, A2A2, AA



MILCH MW 135 (85)

Mkg **+1389** F % **-0,03** E % **-0,04**

FLEISCH FW 104 (72)

NTZ **99** AUS **108** HKL **101**

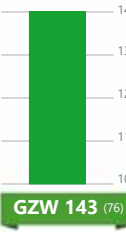
	88	100	112	124
0 TÖCHTER				
Rahmen	103			
Bemuskelung	93			
Fundament	107			
Euter	117			
Kreuzhöhe	103			
Körperlänge	105			
Hüftbreite	101			
Rumpftiefe	99			
Beckenneigung	114			
Sprg.winkel	101			
Sprg.ausprägung	106			
Fessel	98			
Trachten	101			
Voreuterlänge	112			
Sch.euterlänge	107			
Voreuteraufhäng.	118			
Zentralband	98			
Euterboden	107			
Strichlänge	97			
Strichdicke	104			
Strichplatz. vorne	113			
Strichplatz. hinten	104			
Strichstell. hinten	100			
Euterreinheit	102			

WIEDERWIND P*S DE 09 57496376 ZW: 131/119 +935-0,16-0,04	WINTERTRAUM
TANJA DE 09 57352349 ZW: 142/131 +987+0,10+0,04 1/200 5.884 4,71 3,57 487	MARICA PP*
	GS DELUXE
	TALLA
	1/1 7.906 4,14 3,77 625
	HOKUSPOKUS

FITNESS	ÖZW 138 (82)	FIT 116 (80)				
	ND 116	PER 107	EGW 112	ZZ 109	BEF	
	FRW 104	Kp 103	Km 102	VIW 113	LST 114	MBK 116

WUNDALUX

DE0960076499, *18.01.2025, Stat.Nr.: 4766,
Zue: Boehm Andreas, Tapfheim/De
CRV; BSG; Genostar, A1A1, AB



MILCH MW 121 (85)

Mkg **+830** F % **-0,03** E % **-0,01**

FLEISCH FW 103 (73)

NTZ **107** AUS **103** HKL **98**

	88	100	112	124
0 TÖCHTER				
Rahmen	115			
Bemuskelung	107			
Fundament	106			
Euter	132			
Kreuzhöhe	115			
Körperlänge	111			
Hüftbreite	113			
Rumpftiefe	113			
Beckenneigung	93			
Sprg.winkel	93			
Sprg.ausprägung	101			
Fessel	106			
Trachten	105			
Voreuterlänge	99			
Sch.euterlänge	97			
Voreuteraufhäng.	122			
Zentralband	110			
Euterboden	132			
Strichlänge	100			
Strichdicke	90			
Strichplatz. vorne	120			
Strichplatz. hinten	107			
Strichstell. hinten	111			
Euterreinheit	103			

WUNDAWERK DE 09 57969830 ZW: 133/111 +485-0,08+0,01	GS WUNDAWUZI
ARKANA DE 09 57835624 ZW: 140/121 +912-0,05-0,05	BRILLAT
	GS DELUXE
	AXION
	2/2 9.142 3,74 3,46 658
	WESTPOINT

FITNESS	ÖZW 142 (82)	FIT 135 (81)				
	ND 132	PER 110	EGW 134	ZZ 127	BEF	
	FRW 117	Kp 107	Km 101	VIW 106	LST 111	MBK 111

ZUCHTWERT- SCHÄTZUNG BROWN SWISS

Bei der diesmaligen Zuchtwertschätzung konnten sich wieder einige Newcomer im Spitzenfeld platzieren, die wir Ihnen ab jetzt anbieten dürfen.

Genomische Jungvererber

GS ORKAN bleibt weiterhin Listenführer in der internationalen Brown Swiss Zucht. Mit ihm werden insbesondere Inhaltsstoffe und Zellzahl verbessert. Auch das Becken zeigt positive Tendenzen. Einschränkungen bestehen bei der Melkbarkeit sowie in der Ausprägung der Sprunggelenke. Es werden milchtypische Kühe mit langen Becken und tendenziell längeren Zitzen erwartet. Bei GS Orkan ist allerdings auf den Erbfehler B2C zu achten. Er sollte daher auf Paysli Genetik nicht eingesetzt werden.

GS HIGHLIGHT steht für umfassende Fitness. Seine Nachkommen werden sich durch stabile Euter und gute Milchleistungen auszeichnen. Einschränkungen bestehen bei Strichlänge und Strichdicke, wodurch gezielte Korrekturanpaarungen sinnvoll sind.

Weiters im Programm bleibt GS Dacapo-Sohn **GS DAEMON**. Er stammt aus einer leistungsstarken Amorie Tochter vom Betrieb Binder aus Pitten. Er zeigt klare

Stärken bei Fettgehalt, Eutergesundheit und niedrigen Zellzahlen – wichtige Merkmale für langlebige und wirtschaftliche Kühe. Auch die Strichlänge ist positiv. Schwächen bestehen bei der Melkbarkeit sowie bei tendenziell steilen Sprunggelenken.

PASCOLI zählt zu den leistungsstarken Milchvererbern im genomischen Segment. Neben hoher Milchmenge überzeugt er durch sehr gutes Exterieur und ausgeprägte Persistenz. Auch die Strichausprägung ist positiv. Abzüge sind im Fruchtbarkeitswert sowie im Kalbeverlauf zu beachten.

TAURIN ist ein Tank-Sohn aus GS Austria der ziemlich stark nach seinem Vater kommt. Mit einer hohen Milchmenge und einer schwachen Bemuskelung werden große und milchtypische Kühe erwartet, die stark in der Milch sind und diese auch lange halten können. Auch die Melkbarkeit ist kein Punkt in

dem Taurin enttäuschen wird. Besonders beeindruckend in seinem ausgeglichenen Exterieur ist sein eher abfallendes Becken, welches die Kalbungen vereinfachen wird.

GS CEO empfiehlt sich als Exterieurvererber mit besonderem Fokus auf Linienführung und Beckenlänge. Diese Eigenschaften machen ihn interessant für die optische und funktionale Verbesserung von Herden. Schwächen zeigt er bei Persistenz und Fettgehalt. Mit seinem Kalbeverlauf paternal von 106 kann er auch gerne zur Kalbinnenbelegung herangezogen werden.

Mit **OLYMP** können wir weiterhin einen AG Ohio-Sohn anbieten, der aus einer Canyon-Tochter stammt, die in der zweiten Laktation 944kg Fett und Eiweiß produzierte. Olymp ist ähnlich wie Ceo die perfekte Kombination aus Leistung und Exterieur. Von seinen Töchtern wird erwartet, dass sie viel



ELLEN (Canyon x Jackman), Mutter von Olymp



BENCHMARK (Barolo x Nathan)

Milch mit guten Inhaltsstoffen geben und dazu leicht trächtig werden. Auch in seinem Linearprofil lässt er kaum Wünsche offen. Die Oberlinien seiner Töchter neigen allerdings dazu, mit der Zeit etwas durchhängend zu werden. Darauf sollte bei der Anpaarung durchaus geachtet werden.

Mit **DELANO** steht ein linienalternativer Allrounder zur Verfügung, der besonders durch seinen Milchwert und etwas stärkere Strichausprägung überzeugt. Er eignet sich gut zur Blutauffrischung. Einschränkungen bestehen nur im Fleischwert und in der Bemuskulung. Hier kommt er nach seinem Großvater Tank.

Neu im Programm haben wir den absoluten Allrounder **GS VIS-TOSO**. Dieser AG Vanilla – Sohn stammt aus derselben Kuh wie GS New York und sollte daher bei der Anpaarung auf diese Genetik tunlichst vermieden werden. Seine Vorzüge liegen eindeutig im Milch- und Fleischwert. Seine Mutter Kessi konnte in mittlerweile 5 Laktationen im Durchschnitt über 11.000l Milch in den Milchtank von

Familie Hohl aus Geiststahl spülen. Weiters glänzt er auch mit einem sehr ausgeglichenen Exterieur und bringt auch längere Striche mit sich. Verbesserungspotenzial besteht bei der Melkbarkeit und Fruchtbarkeit.

Ist aktuell noch nicht verfügbar!

Ebenfalls neu im Programm ist **BENCHMARK**. Der junge Barolo – Sohn aus Nathan vereint zwei sehr interessante Vererber. Er ist ein Stier, der vor allem mit Fettgehalt und Fruchtbarkeit punktet. Seine sehr gute Eutervererbung, kombiniert mit optimaler Strichdicke und Beckenlänge, macht ihn zu einer interessanten Option für funktionale Herden. Schwächen liegen in der Strichlänge sowie im Kalbeverlauf.

Ist aktuell noch nicht verfügbar!

Abgerundet wird das Programm mit Portico – Sohn **POWER**. Power stammt aus der gleichen Nathan – Tochter wie Benchmark, weshalb der Einsatz dieser beiden Stiere gleichzeitig Sinn macht. Power ist ein typischer Leistungsvererber mit hoher Milchmenge und ausgeprägter Persistenz. Positiv hervor-

zuheben sind zudem der günstige Kalbeverlauf und die Eutertiefe. Dem gegenüber stehen geringere Eiweißgehalte sowie Schwächen bei der Strichausprägung.

Nachkommengeprüfte Vererber

TANK präsentiert sich als inhaltsstoffstarker Vererber mit positiver Wirkung auf die Leistungssteigerung. Besonders hervorzuheben ist seine Eutervererbung, die zu funktionalen und langlebigen Kühen beiträgt. Schwächen bestehen hingegen bei der Bemuskulung sowie im Bereich der Sprunggelenkwinkel, was bei der Anpaarung mit korrekt gebauten Kühen berücksichtigt werden sollte.

Mit **BERNADO** steht ein leistungsstarker Milchvererber zur Verfügung, der insbesondere bei der Milchmenge klare Akzente setzt. Seine Stärken liegen darüber hinaus in der Eutergesundheit, sowie in funktionalen Eutermerkmalen wie Voreuterlänge und Strichdicke – Eigenschaften, die im praktischen Melkalltag von großer Bedeutung sind. Einschränkungen

zeigen sich bei den Inhaltsstoffen, speziell beim Fettgehalt, sowie im Kalbeverlauf und im Fundament. BERNADO empfiehlt sich daher vor allem für Betriebe mit stabiler Grundsubstanz in diesen Bereichen.

Julia Sattler



BERNADO Tochter in der ersten Laktation

VERERBUNGSTENDENZEN BROWN SWISS

BROWN SWISS-STIER	STÄRKEN	SCHWÄCHEN
NACHKOMMENGEPRÜFTE VERERBER		
BERNADO (Bloomlord x Dane)	Milch kg, Eutergesundheit, Voreuterlänge, Strichdicke	Fett %, Kalbeverlauf, Fundament
TANK (Doboy x Paysli)	Inhaltsstoffe, Euter, Leistungssteigerung	Bemuskelung, Sprunggelenkwinkel
GENOMISCH GEPRÜFT	STÄRKEN	SCHWÄCHEN
GS VISTOSO (AG Vanilla x Bisto)	Milchwert, Fleischwert, Exterieurallrounder	Melkbarkeit, Fruchtbarkeit
BENCHMARK (Barolo x Nathan)	Fett %, Fruchtbarkeit, Euter, Strichdicke, Beckenlänge	Strichlänge, Kalbeverlauf
PASCOLI (Platin x Dynamite)	Milchmenge, Exterieur, Persistenz, Strichlänge u. -dicke	Fruchtbarkeitswert, Kalbeverlauf
GS HIGHLIGHT (GS Hotshot x Andi)	gesamte Fitness, Euter, Milch	Strichlänge, Strichdicke
GS DAMEON (GS Dacapo x Amorie)	Fett %, Eutergesundheit, Zellzahl, Strichlänge	Melkbarkeit, steile Sprunggelenke
POWER (Portico x Nathan)	Milch kg, Persistenz, Kalbeverlauf, Eutertiefe	Eiweiß %, Strichlänge u -dicke
GS ORKAN (Optimal x Piero)	Inhaltsstoffe, Zellzahl, Becken	Melkbarkeit, Sprunggelenksausprägung
GS CEO (Cavral x Doboy)	Exterieur, Linienführung, Beckenlänge	Persistenz, Fettgehalt
TAURIN (Tank x GS Austria)	Milchmenge, Melkbarkeit, Beckenneigung	Bemuskelung, Melkverhalten
OLYMP (AG Ohio x Canyon)	Inhaltsstoffe, Fruchtbarkeit, Exterieur	Melkbarkeit, Kalbeverlauf
DELANO (Derby P*S x Tank)	linienalternativer Allrounder, Milchwert, dickere Zitzen	Fleischwert

Stat.	Name	ZÜ-Preis	SV-Preis	XX-Preis	NK	Bes	GZW	MW	Mkg	Fett	Eiw.	Ra	Be	Fu	Eu	Ext.	FIT	Mbk	KVp	Bef.	EGW	
KATEGORIE 1: FREIE AUSGABE (AUSSER XX SAMEN, DIESER IST NUR MITTELS ABBUCHER ERHÄLTlich)																						
4749	DELANO	20,0					151	132	1038	0,14	-0,01	114	110	104	114	115	121	102	108	116	112	
4742	OLYMP	20,0		35,0			143	133	800	0,19	0,15	113	119	113	119	118	109	97	94	108	104	
4779	POWER	18,0					144	133	1531	-0,11	-0,13	106	106	106	115	111	107	104	110	95	102	
4571	GS ORKAN	16,0				B2C	152	125	828	0,08	0,01	111	106	101	115	112	132	94	98	125	123	
4761	GS VISTOSO	16,0					142	130	1376	-0,11	-0,12	106	115	112	114	114	108	98	102	96	105	
4723	TAURIN	16,0		35,0			142	128	1183	-0,13	-0,03	103	114	104	108	109	113	116	107	110	108	
4671	GS HIGHLIGHT	16,0	27,0	29,0			140	125	696	0,18	0,03	105	111	112	120	115	117	97	100	103	114	
4767	BENCHMARK	16,0					137	123	903	0,03	-0,06	116	121	107	123	121	113	102	96	106	103	
4696	GS DAEMON	8,0		29,0			147	131	1059	0,07	-0,01	107	103	111	112	112	116	99	103	99	115	
4731	GS CEO	8,0		29,0			131	123	995	-0,21	0,04	126	113	114	127	127	109	103	106	110	106	
ZUKAUF: GENOMISCH GEPRÜFT (NUR MITTELS ABBUCHER ERHÄLTlich)																						
12212	TANK	20,0		43,0	X		122	117	480	0,14	0,02	111	110	105	121	117	103	118	102	101	110	
12320	PASCOLI	18,0		40,0			138	131	1466	-0,21	-0,09	112	114	109	111	117	103	114	95	93	102	
12258	BERNADO	16,0		35,0	X		131	117	1031	-0,2	-0,14	110	109	103	113	112	113	102	92	107	112	

Zukauf und gesextes Sperma: nur mittels Vorbestellung und Abbucher erhältlich

GS VISTOSO und BENCHMARK sind aktuell noch nicht verfügbar!

BROWN SWISS-BESAMUNGSSTIERE

AB 01. MAI 2026

Kategorie 1: freie Ausgabe, außer XX-Samen (nur mittels Abbucher erhältlich)

ABSTAMMUNG		LEISTUNG			EXT.	FITNESS	FLEISCH	
4749 DELANO DE 09 59288860 V: DERBY P*S MV: TANK MMV: NAMUR 20,00 €	A1A2, BB	GZW: 151⁽⁷²⁾	MW: 132⁽⁸¹⁾	ÖZW: 136⁽⁷⁷⁾	Tö 0 R 114 B 110 F 104 E 114 EXT 115	FIT: 121⁽⁷⁴⁾ BEF EGW 112 KVLp 108 VIW 105 ND 110	MBK 102 FRW 116 ZZ 111 KVLm 111 LST 111 PER 116	FW: 90⁽⁵⁹⁾ NTZ 95 AUS 89 HKL 90
4742 OLYMP DE 08 18450593 V: AG OHIO MV: CANYON MMV: JACKMAN 20,00 €	A2A2, BB XX: 35,00 €	GZW: 143⁽⁷³⁾	MW: 133⁽⁸²⁾	ÖZW: 132⁽⁷⁹⁾	Tö 0 R 113 B 119 F 113 E 119 EXT 118	FIT: 109⁽⁷⁵⁾ BEF EGW 104 KVLp 94 VIW 93 ND 103	MBK 97 FRW 108 ZZ 97 KVLm 107 LST 117 PER 116	FW: 97⁽⁶²⁾ NTZ 99 AUS 102 HKL 92
4779 POWER DE 09 59288848 V: PORTICO MV: NATHAN MMV: AUSSI 18,00 €	A2A2, BB	GZW: 144⁽⁷¹⁾	MW: 133⁽⁸⁰⁾	ÖZW: 132⁽⁷⁷⁾	Tö 0 R 106 B 106 F 106 E 115 EXT 111	FIT: 107⁽⁷³⁾ BEF EGW 102 KVLp 110 VIW 101 ND 110	MBK 104 FRW 95 ZZ 100 KVLm 107 LST 110 PER 118	FW: 100⁽⁵⁹⁾ NTZ 100 AUS 98 HKL 99
4571 GS ORKAN AT 59 4163 774 V: OPTIMAL MV: PIERO MMV: VASSLI 16,00 €	A2A2, BB	GZW: 152⁽⁷⁸⁾	MW: 125⁽⁸⁶⁾	ÖZW: 135⁽⁸⁴⁾	Tö 0 R 111 B 106 F 101 E 115 EXT 112	FIT: 132⁽⁸⁰⁾ BEF +0 EGW 123 KVLp 98 VIW 110 ND 122	MBK 94 FRW 125 ZZ 121 KVLm 100 LST 110 PER 111	FW: 100⁽⁷⁷⁾ NTZ 104 AUS 94 HKL 96
4761 GS VISTOSO AT 81 6229 901 V: AG VANILLA MV: BISTO MMV: HARLEY 16,00 €	A2A2, BB <i>noch nicht verfügbar</i>	GZW: 142⁽⁷³⁾	MW: 130⁽⁸²⁾	ÖZW: 132⁽⁷⁹⁾	Tö 0 R 106 B 115 F 112 E 114 EXT 114	FIT: 108⁽⁷⁶⁾ BEF EGW 105 KVLp 102 VIW 109 ND 108	MBK 98 FRW 96 ZZ 103 KVLm 101 LST 111 PER 118	FW: 111⁽⁶²⁾ NTZ 110 AUS 103 HKL 101
4723 TAURIN DE 08 18665283 V: TANK MV: GS AUSTRIA MMV: HIDALGO 16,00 €	A2A2, BB XX: 35,00 €	GZW: 142⁽⁷⁶⁾	MW: 128⁽⁸⁵⁾	ÖZW: 132⁽⁸⁰⁾	Tö 0 R 103 B 114 F 104 E 108 EXT 109	FIT: 113⁽⁷⁷⁾ BEF EGW 108 KVLp 107 VIW 107 ND 104	MBK 116 FRW 110 ZZ 107 KVLm 104 LST 115 PER 113	FW: 106⁽⁶³⁾ NTZ 109 AUS 95 HKL 95
4671 GS HIGHLIGHT AT 11 1647 689 V: GS HOTSHOT MV: ANDI MMV: VASSLI 16,00 € SV: 27,00 € XX: 29,00 €	A2A2, BB	GZW: 140⁽⁷⁶⁾	MW: 125⁽⁸³⁾	ÖZW: 132⁽⁸²⁾	Tö 0 R 105 B 111 F 112 E 120 EXT 115	FIT: 117⁽⁷⁸⁾ BEF -1 EGW 114 KVLp 100 VIW 107 ND 116	MBK 97 FRW 103 ZZ 111 KVLm 95 LST 114 PER 118	FW: 106⁽⁷¹⁾ NTZ 106 AUS 102 HKL 100
4767 BENCHMARK DE 09 60494690 V: BAROLO MV: NATHAN MMV: AUSSI 16,00 €	A2A2, AB <i>noch nicht verfügbar</i>	GZW: 137⁽⁷¹⁾	MW: 123⁽⁸⁰⁾	ÖZW: 131⁽⁷⁷⁾	Tö 0 R 116 B 121 F 107 E 123 EXT 121	FIT: 113⁽⁷⁴⁾ BEF EGW 103 KVLp 96 VIW 94 ND 113	MBK 102 FRW 106 ZZ 104 KVLm 113 LST 112 PER 118	FW: 104⁽⁶⁰⁾ NTZ 104 AUS 101 HKL 98

Kategorie 1: freie Ausgabe, außer XX-Samen (nur mittels Abbucher erhältlich)

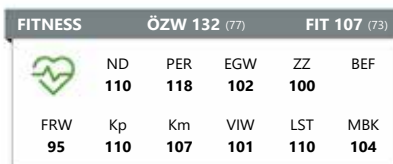
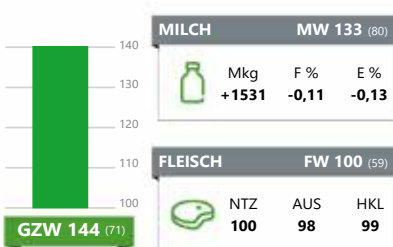
ABSTAMMUNG		LEISTUNG				EXT.	FITNESS		FLEISCH	
12212 TANK		GZW: 122⁽⁹³⁾	MW: 117⁽⁹⁸⁾	ÖZW: 119⁽⁹³⁾	Tö 159	FIT: 103⁽⁹⁰⁾	MBK 118	FW: 88⁽⁸⁶⁾		
US 68.204.129	A2A2, BB	100T 126 Tö 2.915 3,99 3,37 214			R 111	BEF +0	FRW 101	NTZ 97		
V: DOBOY		1.Lak 43 Tö 7.909 4,24 3,63 622			B 110	EGW 110	ZZ 107	AUS 86		
MV: PAYSSLI					F 105	KVLp 102	KVLM 104	HKL 85		
MMV: PRONTO					E 121	VIW 106	LST 116			
20,00 €	XX: 43,00 €	ZW: +480 +0,14 +32 +0,02 +19			EXT 117	ND 91	PER 108			
4731 GS CEO		GZW: 131⁽⁷¹⁾	MW: 123⁽⁸⁰⁾	ÖZW: 125⁽⁷⁶⁾	Tö 0	FIT: 109⁽⁷³⁾	MBK 103	FW: 96⁽⁵⁵⁾		
AT 23 4408 101	A2A2, BB				R 126	BEF	FRW 110	NTZ 98		
V: CAVRAL					B 113	EGW 106	ZZ 103	AUS 93		
MV: DOBOY					F 114	KVLp 106	KVLM 101	HKL 97		
MMV: GS VITALIS					E 127	VIW 99	LST 108			
8,00 €	XX: 29,00 €	ZW: +995 -0,21 +23 +0,04 +39			EXT 127	ND 106	PER 99			

Zukauf und gesextes Sperma: nur mittels Vorbestellung und Abbucher erhältlich

ABSTAMMUNG		LEISTUNG				EXT.	FITNESS		FLEISCH	
12212 TANK		GZW: 122⁽⁹³⁾	MW: 117⁽⁹⁸⁾	ÖZW: 119⁽⁹³⁾	Tö 159	FIT: 103⁽⁹⁰⁾	MBK 118	FW: 88⁽⁸⁶⁾		
US 68.204.129	A2A2, BB	100T 126 Tö 2.915 3,99 3,37 214			R 111	BEF +0	FRW 101	NTZ 97		
V: DOBOY		1.Lak 43 Tö 7.909 4,24 3,63 622			B 110	EGW 110	ZZ 107	AUS 86		
MV: PAYSSLI					F 105	KVLp 102	KVLM 104	HKL 85		
MMV: PRONTO					E 121	VIW 106	LST 116			
20,00 €	XX: 43,00 €	ZW: +480 +0,14 +32 +0,02 +19			EXT 117	ND 91	PER 108			
12320 PASCOLI		GZW: 138⁽⁷⁴⁾	MW: 131⁽⁸³⁾	ÖZW: 126⁽⁷⁹⁾	Tö 0	FIT: 103⁽⁷⁵⁾	MBK 114	FW: 104⁽⁶⁰⁾		
DE 08 18569493	A2A2, BB				R 112	BEF	FRW 93	NTZ 105		
V: PLATIN					B 114	EGW 102	ZZ 102	AUS 96		
MV: DYNAMITE					F 109	KVLp 95	KVLM 96	HKL 96		
MMV: VASSLI					E 111	VIW 107	LST 111			
18,00 €	XX: 40,00 €	ZW: +1466 -0,21 +42 -0,09 +44			EXT 117	ND 106	PER 111			
12258 BERNADO		GZW: 131⁽⁹⁰⁾	MW: 117⁽⁹⁶⁾	ÖZW: 122⁽⁹¹⁾	Tö 80	FIT: 113⁽⁸⁶⁾	MBK 102	FW: 102⁽⁸⁷⁾		
DE 09 55872197	A2A2, BB	100T 59 Tö 3.072 3,92 3,35 223			R 110	BEF +1	FRW 107	NTZ 106		
V: BLOOMLORD					B 109	EGW 112	ZZ 113	AUS 99		
MV: DANE					F 103	KVLp 92	KVLM 103	HKL 96		
MMV: HURAY					E 113	VIW 99	LST 101			
16,00 €	XX: 35,00 €	ZW: +1031 -0,20 +25 -0,14 +24			EXT 112	ND 103	PER 120			

POWER

DE0959288848, *28.11.2024,
Zue: Strommer Harald, Koefflach
BSG, A2A2, BB



0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	106			
Becken	106			
Fundament	106			
Euter	115			
Gesamnote (EXT)	111			
Bemuskelung	99			
Kreuzhöhe	109			
Brustbreite	101			
Rumpftiefe	105			
Oberlinie	100			
Beckenlänge	108			
Beckenbreite	104			
Beckenneigung	99			
Umdreher	106			
Sprg.winkel	103			
Sprg.ausprägung	99			
Fessel	101			
Trachten	106			
Voreuterlänge	106			
Hintereuterbreite	109			
Hitereuterhöhe	109			
Zentralband	99			
Eutertiefe	112			
Voreuteraufhäng.	107			
Euterbalance	97			
Strichlänge	90			
Strichdicke	95			
Strichplatz. vorne	107			
Strichplatz. hinten	106			
Strichstell. hinten	104			
Euterreinheit	98			

PORTICO DE 08 18402647	PICCARD
ZW: 145/131 +1.274+0,00-0,08	INGLY
HIGHLIGHT DE 08 18354606	NATHAN
ZW: 149/133 +1.220+0,07-0,07	HÖRNLEIN
	2/2 10.121 3,61 3,11 681
	AUSSI

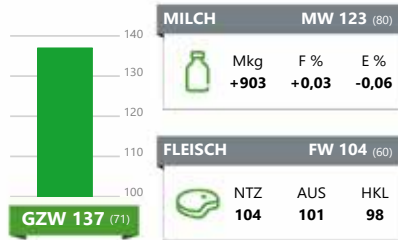
BROWN SWISS-NEUVORSTELLUNGEN

BENCHMARK

DE0960494690, *27.01.2025, Stat.Nr.: 4767,
Zue: Strommer Harald, Koefflach
BSG; RBW; Hohenzell, OÖ, A2A2, AB



noch nicht verfügbar



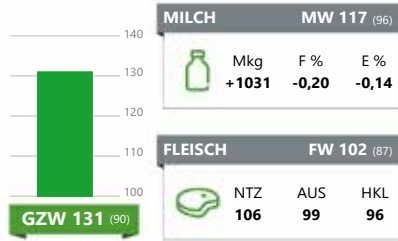
BAROLO DE 08 18174954 ZW: 130/115 +504+0,01+0,03	AG BACHELOR KELLY
HIGHLIGHT DE 08 18354606 ZW: 149/133 +1.220+0,07-0,07	NATHAN HÖRNLEIN 2/2 10.121 3,61 3,11 681 AUSSI

FITNESS		ÖZW 131 (77)		FIT 113 (74)	
ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
113	118	103	104		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
106	96	113	94	112	102

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	116			
Becken	121			
Fundament	107			
Euter	123			
Gesamtnote (EXT)	121			
Bemuskelung	98			
Kreuzhöhe	124			
Brustbreite	107			
Rumpftiefe	110			
Oberlinie	104			
Beckenlänge	128			
Beckenbreite	122			
Beckenneigung	101			
Umdreher	105			
Sprg.winkel	107			
Sprg.-ausprägung	100			
Fessel	106			
Trachten	104			
Voreuterlänge	104			
Hintereuterbreite	110			
Hitereuterhöhe	113			
Zentralband	109			
Eutertiefe	113			
Voreuteraufhäng.	106			
Euterbalance.	101			
Strichlänge	86			
Strichdicke	104			
Strichplatz. vorne	125			
Strichplatz. hinten	110			
Strichstell. hinten	107			
Euterreinheit	105			

BERNADO

DE 09 55872197, *17.01.2021,
Zue: Hofer Gbr, Pforzen/De
BSG; RBW, A2A2, BB



BLOOMLORD DE 09 53401451 ZW: 125/111 +799-0,23-0,12	BLOOMING 15343
GINI DE 09 51445150 ZW: 121/116 +820-0,15-0,07 5/5 10.457 4,12 3,44 790 HL: 3. 12.634 4,39 3,43 988	DANE GINA 6/6 8.621 4,25 3,57 675 HURAY

FITNESS		ÖZW 122 (91)		FIT 113 (86)	
ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
103	120	112	113	+1%	
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
107	92	103	99	101	102

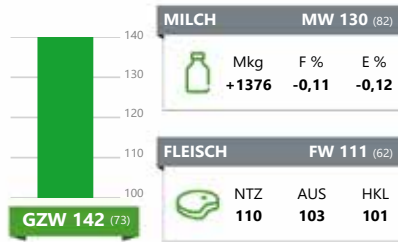
80 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	110			
Becken	109			
Fundament	103			
Euter	113			
Gesamtnote (EXT)	112			
Bemuskelung	105			
Kreuzhöhe	106			
Brustbreite	109			
Rumpftiefe	114			
Oberlinie	104			
Beckenlänge	108			
Beckenbreite	112			
Beckenneigung	95			
Umdreher	97			
Sprg.winkel	99			
Sprg.-ausprägung	96			
Fessel	93			
Trachten	103			
Voreuterlänge	123			
Hintereuterbreite	110			
Hitereuterhöhe	105			
Zentralband	108			
Eutertiefe	99			
Voreuteraufhäng.	109			
Euterbalance.	114			
Strichlänge	93			
Strichdicke	111			
Strichplatz. vorne	117			
Strichplatz. hinten	126			
Strichstell. hinten	118			
Euterreinheit	103			

GS VISTOSO

AT816229901, *17.01.2025, Stat.Nr.: 4761,
Zue: Hohl Monika, Geistthal-Södingberg
Genostar, A2A2, BB



noch nicht verfügbar



AG VANILLA DE 09 57188727 ZW: 140/131 +1.052+0,16-0,05	AG VASELINO 169
KESSI AT 65 2656 338 ZW: 124/116 +944-0,17-0,13 4/4 11.409 4,26 3,59 896 HL: 2. 12.547 4,70 3,88 1.077	BISTO KASANDRA 3/2 9.520 4,11 3,52 726 HARLEY

FITNESS		ÖZW 132 (79)		FIT 108 (76)	
ND	PER	EGW	ZZ	BEF	
108	118	105	103		
FRW	Kp	Km	VIW	LST	MBK
96	102	101	109	111	98

0 TÖCHTER	88	100	112	124
Rahmen	106			
Becken	115			
Fundament	112			
Euter	114			
Gesamtnote (EXT)	114			
Bemuskelung	96			
Kreuzhöhe	116			
Brustbreite	99			
Rumpftiefe	107			
Oberlinie	95			
Beckenlänge	114			
Beckenbreite	104			
Beckenneigung	109			
Umdreher	105			
Sprg.winkel	96			
Sprg.-ausprägung	102			
Fessel	109			
Trachten	110			
Voreuterlänge	113			
Hintereuterbreite	108			
Hitereuterhöhe	109			
Zentralband	103			
Eutertiefe	110			
Voreuteraufhäng.	104			
Euterbalance.	112			
Strichlänge	98			
Strichdicke	112			
Strichplatz. vorne	107			
Strichplatz. hinten	113			
Strichstell. hinten	114			
Euterreinheit	100			

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG HOLSTEIN U. JERSEY

Die aktuelle Zuchtwertschätzung unterstreicht die zentrale Bedeutung töchtergeprüfter Vererber für eine verlässliche und ökonomisch effiziente Milchproduktion.

Im deutschen Zuchtwertssystem wurden aktuell keine grundlegenden Änderungen vorgenommen und so liegt im Segment der töchtergeprüften Bullen die Spitze aktuell bei 148 RZG. Ein Großteil der wirtschaftlich interessanten Vererber bewegt sich im Bereich von 135 bis 140 RZG. Dabei zeigt sich deutlich, dass neben der reinen Indexhöhe insbesondere die Sicherheit der Zuchtwerte, sowie die tatsächliche Leistungs- und Fitnessausprägung der Töchter wichtig sind.

Die vorliegende Auswahl fokussiert gezielt auf genetisch abgesicherte Vererber aus leistungsstarken Kuhfamilien, ergänzt um funktionale Spezialisten. Ziel ist es, den Anforderungen moderner Milchviehbetriebe gerecht zu werden.

Die Basis für die April-Zuchtwertschätzung 2026 bilden Kühe der Geburtsjahrgänge Januar 2020 bis Dezember 2022 mit Eigenleistungen im jeweiligen Merkmal. In der Tabelle sieht man die durchschnittlichen Veränderungen in den Teilschätzungen durch die Basisverschiebung.

	RZM	RZE	RZN	RZR	RZKm	RZKd	RZ Gesund	RZG
Holstein	-1,2	-0,7	-0,9	-0,4	-0,3	-0,2	-0,8	-1,7
RHF	-1,1	-0,9	-0,9	-0,4	-0,5	-0,4	-0,9	-1,7

HOLSTEIN

Wenig Neuerungen in einem starken Programm

Sämtliche Stiere, die bisher bei uns in der Ausgabe waren, haben sich bestätigt und so wurden dieses Mal auch kaum Änderungen vorgenommen. LUSTER Pp und GINGER Red wurden bei uns breit eingesetzt, sind aber leider nicht mehr verfügbar, trotzdem können wir mit ELEKTRO Red Pp nun einen sehr interessanten geprüften Vererber anbieten, der rot und hornlos kombiniert.

ELEKTRO Red Pp ist ein Erotik Red-Sohn und stammt aus einer sehr leistungsstarken deutschen Kuhfamilie und überzeugt selbst mit deutlich positiven Inhaltsstoffen (+0,15% Fett, +0,09% Eiweiß) und +410 Milchkilogramm. Dabei liegt er derzeit bei einem RZG von 130 und bringt auch hervorragende Finesseigenschaften mit sich. Seine Töchter überzeugen vor allem in der Persistenz (121) und können mit niedrigen Zellzahlen (RZS 119) und einer guten Fruchtbarkeit (RZR 105) punkten. Die ELEKTRO Red Pp-Töchter sind mittelgroß und besitzen sehr hoch aufgehängte Euter, die sich perfekt für automatische Melksysteme eignen.

Weiterhin sehr interessant ist der Stier **GOLF**. GOLF geht über FINDER

und SPRING auf eine Reihe von VG eingestufte Kühe zurück und hat nun schon knapp 500 melkende Töchter im System. Diese Töchter bestechen durch ein unglaublich gutes Exterieur, was ihn mit einem RZE von 145 Punkten zur Nummer 2 im Bereich Exterieur im deutschen System macht. Nur sein Sohn UBER P2M liegt mit 147 RZE noch 2 Punkte darüber und ist bei den genomischen Jungtieren in der Ausgabe zu finden. Des Weiteren glänzen die Golf-Töchter mit enorm hohen Inhaltsstoffen (+0,78% Fett, +0,36% Eiweiß) und einer hohen Nutzungsdauer (RZN 114). Die Töchter sind mittelgroß und mit sehr viel Breite von vorne bis hinten ausgestattet. Die jungen Kühe zeigen schon sehr viel Kapazität, bewegen sich auf hervorragenden Fundamenten und tragen ein Euter unter ihrem Körper, das aufgrund der Strichplatzierung und -ausprägung für alle Melksysteme perfekt geeignet ist.

Perfekt geeignet für einen breiten Einsatz ist der Mick-Sohn **MIRCO**. MIRCO, seit Dezember im Programm, bietet mit Mick x Reserve ein Outcross Pedigree. Die Kombination aus starken Leistungsmerkmalen (+1.256 Milchkilogramm) mit überdurchschnittlich guten Finesseigenschaften (RZN 121, RZR 113, RZS 112) und einem schier makellosen Linearprofil (RZE 123) bringt ihm einen RZG von 141 Punkten.



Electro Red Tochter CURCUMA

Weiterhin sehr interessant bleibt der Perfect-Sohn **SOYSAUCE**. Väterlicherseits ist er somit ein Renegade-Enkel und vererbt sehr viel Milch mit einer sehr ausbalancierten Exterieurvererbung. **SOYSAUCE** ist ein kompletter Allrounder aus der Familie von Chan-Lee Aerostar Glare EX-91. Er bringt die entwicklungsfähige Laufstallkuh mit bestem Bein und hohem und festen Euterkörper mit korrekt platzierten Strichen und bringt beste Fitnesswerte!

Zwei weitere Bullen die aktuell aus der Topliste kaum wegzudenken sind, sind **PELLEGRINO** und **GOG COLLIN**. Beide erfreuen sich aktuell an sehr großer Beliebtheit in ganz Europa und liefern neben sehr leistungsstarken Kühen auch immer wieder Kühe, die Schauen gewinnen können.

Große Auswahl bei den genomischen Stieren

Leider nur gesext verfügbar, aber trotzdem hochinteressant ist der Stier **ASHTON**. **ASHTON** ist ein früherer Hulu RC-Sohn und geht über Captain und Ronald auf die be-

kannte Kuhfamilie von Kamps Hollow Durham Altitude EX 95 zurück. **ASHTON** verspricht genügend Milch (+960 Mkg, +0,17% Fett, +0,09% Eiweiß) bei guten Inhaltsstoffen und überzeugt auch in den Sekundärmerkmalen. Besonders

stark zeigt er sich aber im Exterieur, er vererbt sehr breit und gut gelagerte Becken und Fundamente, die wieder etwas mehr Winkel im Sprunggelenk bringen sollen.

Mit **VETERANO** kann die Nummer 2 nach RZG weiterhin angeboten werden. **VETERANO** ist ein Vivify-Sohn aus Migel und Freemax, der sich mit einem RZG von 163 Punkten in allen Bereichen sehr komplett zeigt. In punkto Fitness ist er im Moment das Maß der Dinge (Zellzahl 146, Nutzungsdauer 140, Fruchtbarkeit 123), einzig die Melkbarkeit (RZD 86) ist in diesem Bereich ein kleiner Wermutstropfen. Zudem bringt **VETERANO** knapp 2.000 Kilogramm Milch und ein sehr solides Exterieur.

Nicht nur solide, sondern hervorragend zeigt sich **STELLAR PP** im Exterieur. Er ist ein Right Stuff PP-Sohn und geht über Augustus Red Pp auf Luster Pp zurück. **STELLAR PP** ist reinerbig hornlos und punktet mit einem Exterieur von 137 Punkten. Er vererbt längere Zitzen und zudem erwarten wir von ihm sehr leistungsbereite Töchter.

Sehr leistungsstark sollen auch die

Töchter von **RESORT RED** werden. Er folgt nun im Programm seinem Vater Redford und vererbt +1.829 Milchkilogramm.

Weiters kann mit **ROONEY** ein sehr interessanter Real Syn-Sohn angeboten werden. Die anhaltende Dominanz der Real-Syn-Söhne in der deutschen Topliste zeigt sich darin, dass unter den Top 100 nicht weniger als 29 Söhne von ihm vertreten sind. Mit **ROONEY** bieten wir einen sehr kompletten Stier an, der sich in der Fitness makellos zeigt, enorm viel Milch vererbt (+2.278kg) und sich aufgrund der Strichplatzierung und der Euterbalance perfekt für Roboterbetriebe eignet.

Abgerundet wird das neue Ausgabeprogramm von dem Esquire-Sohn **DG JEROME**. Mit Captain als Muttervater verspricht er höchste Leistungssicherheit und das bei einer sehr guten Gesundheit (RZ-Gesund 120) und einem sehr modernen Linearprofil.

JERSEY

Bis auf **SULTAN** bleibt das Ausgabeprogramm bei der Rasse Jersey unverändert, wobei **STARBUCKZ** im Moment als einer der komplettesten Stiere gilt. **STARBUCKZ** vererbt eine gute Milchmenge mit guten Inhaltsstoffen und einer hohen Nutzungsdauer. Im Exterieur überzeugt er vor allem mit sehr hohen Euterkörpern und einer guten Vor-euteraufhängung.

Gregor Schaubmair

Stat.	Name	Pr.ZÜ	Pr. SV	Pr.XX	RZG	RZM	RZE	Milch	Fett%	Eiw%	MT	KÖ	FU	EU	RZN	RZS	RZD	RZR	MOR	GES	KV	Öko
KATEGORIE 1: HOLSTEIN- UND RED HOLSTEINVERERBER, GENOMISCH GEPRÜFT, IN DER FREIEN AUSGABE																						
4704	GS NEXT ONE	10,0	21,0	29,0	138	137	124	1243	0,35	0,11	111	96	123	117	111	100	109	93	109	107	109	124
14188	PELLEGRINO	16,0		32,0	139	128	123	1559	0,06	-0,10	125	115	94	124	121	122	89	113	84	114	95	131
14395	GOLF	14,0		n.v.	141	133	145	206	0,78	0,36	130	119	125	131	114	100	95	100	121	107	98	128
ZUKAUF: HOLSTEIN-VERERBER, NACHKOMMEN GEPRÜFT (nur mittels Abbucher erhältlich)																						
13945	GOG COLLIN	20,0		39,0	130	126	143	1028	0,23	0,03	156	109	118	132	109	90	116	96	111	101	100	116
14076	MIRCO	24,0		40,0	141	130	123	1256	0,03	0,11	117	111	104	122	121	112	106	113	112	118	108	133
13957	RESET PP*	25,0		45,0	120	114	123	498	0,21	0,01	122	112	104	119	110	103	92	94	111	110	97	115
14181	SOYSAUCE	23,0		43,0	132	128	117	1304	0,05	0,03	109	109	107	112	113	95	111	102	116	109	97	124
13916	WILLIAM	19,0		42,0	126	125	129	1148	0,18	-0,03	129	107	98	134	107	96	109	94	94	98	103	113
14342	ZIVET	20,0		30,0	144	148	116	2089	0,06	0,12	111	106	107	114	116	95	91	101	114	106	109	131
ZUKAUF: HOLSTEIN-VERERBER, GENOMISCH GEPRÜFT (nur mittels Abbucher erhältlich)																						
14453	ASHTON	n.v.		46,0		135	122	960	0,17	0,09	102	98	102	128	109	106	97	98				99
14343	DG ALVIN RC	22,0		41,0	124	125	124	961	0,23	0,04	121	111	104	120	103	93	114	106	87	101	97	112
14393	DG JEROME	21,0		41,0	142	124	126	1109	0,08	0,01	118	108	113	118	130	114	106	113	108	120	92	135
14344	LEGACY	29,0		51,0		115	131	898	0,00	-0,16	104	110	122	119	101	95	107	106			108	
14244	UBER P2M	30,0		51,0	143	137	147	1553	0,09	0,09	115	121	132	129	106	107	97	106	126	109	101	125
14356	VEC STELLAR PP	29,0		51,0	126	123	137	1257	0,06	-0,07	118	121	113	127	105	99	119	94	95	101	101	112
14396	VETERANO	28,0		n.v.	163	140	119	1989	-0,03	0,04	103	106	112	114	139	145	86	121	102	134	107	158
14394	WEH ROONEY	18,0		39,0	152	146	129	2278	0,13	-0,05	122	103	114	123	120	114	114	105	113	117	105	139
ZUKAUF: RED HOLSTEIN-VERERBER, NACHKOMMEN GEPRÜFT (nur mittels Abbucher erhältlich)																						
14170	BARONE ROSSO	24,0		42,0	115	120	125	687	-0,02	0,18	100	105	109	134	93	101	104	91			96	103
14455	ELEKTRO RED Pp*	20,0		38,0	130	114	119	410	0,15	0,09	102	102	105	123	120	119	98	105	115	121	103	128
ZUKAUF: RED HOLSTEIN-VERERBER, GENOMISCH GEPRÜFT (nur mittels Abbucher erhältlich)																						
14227	DEAN RED Pp*	20,0		32,0	140	125	116	1544	-0,10	-0,07	107	107	112	108	125	104	105	119	108	119	99	135
14184	MEMPHIS RED PP*	28,0		39,0	135	118	121	810	0,14	-0,02	110	103	108	120	122	110	108	99	120	124	106	133
14096	MO RED PP*	20,0		n.v.	135	126	117	1054	0,27	0,00	123	97	103	117	114	112	95	107	113	116	108	128
14397	RESORT RED	23,0		41,0	144	130	133	1829	-0,09	-0,08	133	97	123	122	124	115	92	97	102	117	98	134

Hornlosstatus als Namenszusatz: P oder Pp: 50% der Kälber sind hornlos, PP: 100% der Kälber hornlos

Vererbungstendenzen Holstein bzw. Red Holstein

NACHKOMMENGEPRÜFTE VERERBER	
BARONE ROSSO RED (Santorius x Breaker RC)	Seine Töchter überzeugen mit hervorragenden Eutern, speziell im Voreuterbereich und bringen sehr viel Körperbreite mit.
GOG COLLIN (Copyright x Malinus)	Collin vererbt sehr tieftrumpfige Kühe mit guter Rippenstruktur und hervorragenden Eutern mit guter Strichplatzierung und Strichlänge.
ELECTRO RED PP (Erotic Red x Born RC Pp*)	Elektro Red Pp Töchter haben eine sehr gute Persistenz und gute Zellzahlen.
GOLF (Garido x Finder)	Golf bringt unglaublich gutes Exterieur und seine Töchter haben gewaltig hohe Inhaltsstoffe. Für Roboter geeignet.
MICRO (Mick x Reserve)	Mirco ist ein Allroundvererber, der sehr leistungsstarke, fruchtbare Kühe mit guten Zellzahlen hervorbringt.
PELLEGRINO (Topnotch x Siem.Router)	Von Pellegrino bekommt man Töchter mit sehr hohen Milchleistungen und perfektem Exterieur. Seine Töchter sind zudem sehr fruchtbar und haben eine gute Eutergesundheit.
RESET PP (Limelight Pp x Bighit Pp*)	TOP Euter und aufgrund der Strichplatzierung für AMS geeignet. Sehr gute Inhaltsstoffe und gute Zellzahl.
SOYSAUCE (Parfect x Legacy)	Seine Töchter eignen sich für automatische Melksysteme und haben sehr gute Melkbarkeiten.
WILLIAM (Copyright x Skywalker)	William bringt Kühe mit sehr viel Milch, einer guten Melkbarkeit und einem sehr hoch sitzenden Euter.
ZIVET (Altazarek x Skywalker)	Zivet Töchter geben sehr viel Milch und versprechen eine hohe Nutzungsdauer. Melkbarkeit sollte beachtet werden.
REIN GENOMISCH GEPRÜFTE VERERBER	
ASTHON (Hulu x Captain)	Ashton vererbt mittleren Rahmen und Kühe mit gut gelagerten, breiten Becken.
DG ALVIN RC (Lambeau x Mitchell)	Vererbt eine sehr gute Melkbarkeit und positive Inhaltsstoffe bei genügend Milch. Sehr gute Euter und viel Milchtyp!
DG JEROME (Esquire x Captain)	Allrounder mit guten Leistungseigenschaften und einer sehr guten Persistenz und Zellzahl.
DEAN RED Pp* (Dragon Pp x Beachboy)	Starker Leistungsvererber mit sehr guter Fruchtbarkeit. Fehlerfreies Linear!
GS NEXT ONE (Nexo x VH Crown)	Verspricht mittelrahmige Kühe mit sehr guten Fundamenten und Leistungseigenschaften. Sollte unbedingt auf breit gebaute Tiere angepaart werden.
LEGACY (Destination x Parfect)	Legacy vererbt genügend Milch mit hervorragenden Eutern und etwas längeren Zitzen.
MEMPHIS RED PP (Member Red PP* x Showy Red)	Seine Nachkommen sind zu 100% hornlos und sehr stark in der Nutzungsdauer und Fruchtbarkeit. Im Exterieur vererbt er mittlere Größe und längere Zitzen.
MO RED PP (McDonald RED P x Match P)	Vererbt sehr viel Größe und gute Milchleistung mit positiven Inhaltsstoffen. Soll auf Kühe mit gutem Zentralband angepaart werden.
RESORT Red (Redfort x Money RH Pp*)	Resort vererbt sehr viel Milch und Typ. Man erwartet Kühe mit sehr hohen Hintereutern und einer langen Nutzungsdauer.
ROONEY (Real Syn x Monteverdi)	Die Töchter von Rooney sollen sehr leistungsbereit sein und er vererbt eine Strichplatzierung und eine Euterbalance die sich für Roboterbetriebe eignet.
VEC STELLAR PP (Right Stuff x Augustus Red)	Stellar PP ist reinerbig hornlos, bringt eine sehr gute Melkbarkeit und eignet sich als Exterieurverbesserer.
UBER P2M (Golf x Guardian)	Perfekter Allrounder mit großer Stärke im Fundament und in der Mortellaroresistenz. Sehr gut in Zellzahl und Persistenz.
VETERANO (Vivify x Migel)	Unglaublich stark in Zellzahl, Fruchtbarkeit und Nutzungsdauer. Melkbarkeit beachten.

HOLSTEIN-BESAMUNGSSTIERE

AB 01. MAI 2026

Preis: Der Preis wird ab sofort als Gesamtpreis ausgewiesen! Der Preis setzt sich aus dem Normalsamenpreis + dem Aufpreis zusammen, z.B. GOLF: Normalsamenpreis (8,0 €) + Aufpreis (6,0 €) = Gesamtpreis von 14,0 €

Kategorie 1: Genomisch geprüfte Holstein- und Red Holstein Stiere: freie Ausgabe

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
4704 GS NEXT ONE AT 61 1841 389 A1A2, BB V: NEXO MV: VH CROWN MMV: GYMNAST 10,00 € SV: 21,00 € XX: 29,00 €	RZG: 138⁽⁸⁶⁾ RZM:137⁽⁷⁹⁾ GES: 107⁽⁸³⁾ ZW: +1243 +0,35 +91 +0,11 +56	RZE: 124 Tö 0 MT 111 KÖ 96 FU 123 EU 117	RZN 111 KVLp 107 TOTp 109 BCS 76 EFit 101 DDc 109	RZS 100 RZR 93 KVLm 109 RZ 101 TOTm 116 Kon 92 MVH 106 RZD 109 REP 101 KLG 107 KFit 110 META 105
14188 PELLEGRINO FR 7253843259 A1A1, AB V: TOPNOTCH MV: SIEM.ROUTER MMV: MUSCADET 16,00 € XX: 32,00 €	RZG: 139⁽⁹³⁾ RZM:128⁽⁹²⁾ GES: 114⁽⁸⁶⁾ ZW: +1559 +0,06 +69 -0,10 +42	RZE: 123 Tö 2551 MT 125 KÖ 115 FU 94 EU 124	RZN 121 KVLp 100 TOTp 93 BCS 99 EFit 111 DDc 84	RZS 122 RZR 113 KVLm 116 RZ 81 TOTm 119 Kon 115 MVH 108 RZD 89 REP 111 KLG 95 KFit 112 META 110
14395 GOLF NL 690.845.680 AB V: GARIDO MV: FINDER MMV: SPRING 14,00 €	RZG: 141⁽⁹⁴⁾ RZM:133⁽⁹³⁾ GES: 107⁽⁸⁸⁾ ZW: +206 +0,78 +92 +0,36 +46	RZE: 145 Tö 212 MT 130 KÖ 119 FU 125 EU 131	RZN 114 KVLp 106 TOTp 95 BCS 109 EFit 100 DDc 121	RZS 100 RZR 100 KVLm 115 RZ 93 TOTm 115 Kon 100 MVH 107 RZD 95 REP 100 KLG 111 KFit 90 META 105

Zukauf-Stiere: Nachkommen geprüfte Holstein Vererber, nur mittels Abbucher erhältlich

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
13945 GOG COLLIN DE 01 23962673 A1A2, BB V: COPYRIGHT MV: MALINUS MMV: ALOUD 20,00 € XX: 39,00 €	RZG: 130⁽⁹⁷⁾ RZM:126⁽⁹⁶⁾ GES: 101⁽⁹²⁾ ZW: +1028 +0,23 +68 +0,03 +39	RZE: 143 Tö 1026 MT 156 KÖ 109 FU 118 EU 132	RZN 109 KVLp 104 TOTp 98 BCS 93 EFit 97 DDc 111	RZS 90 RZR 96 KVLm 106 RZ 92 TOTm 101 Kon 96 MVH 116 RZD 116 REP 99 KLG 109 KFit 95 META 101
14076 MIRCO DE 03 61629044 AB V: MICK MV: RESERVE MMV: SILVER 24,00 € XX: 40,00 €	RZG: 141⁽⁹⁷⁾ RZM:130⁽⁹⁷⁾ GES: 118⁽⁹¹⁾ ZW: +1256 +0,03 +53 +0,11 +56	RZE: 123 Tö 1338 MT 117 KÖ 111 FU 104 EU 122	RZN 121 KVLp 105 TOTp 108 BCS 105 EFit 107 DDc 112	RZS 112 RZR 113 KVLm 105 RZ 104 TOTm 110 Kon 109 MVH 107 RZD 106 REP 111 KLG 112 KFit 104 META 113
13957 RESET Pp* CA 40.001.202 AB V: LIMELIGHT Pp* MV: BIGHIT Pp* MMV: DUKE 25,00 € XX: 45,00 €	RZG: 120⁽⁹³⁾ RZM:114⁽⁹¹⁾ GES: 110⁽⁸⁶⁾ ZW: +498 +0,21 +43 +0,01 +18	RZE: 123 Tö 557 MT 122 KÖ 112 FU 104 EU 119	RZN 110 KVLp 92 TOTp 99 BCS 87 EFit 107 DDc 111	RZS 103 RZR 94 KVLm 110 RZ 97 TOTm 98 Kon 93 MVH 110 RZD 92 REP 105 KLG 101 KFit 91 META 106

Zukauf-Stiere: Nachkommen geprüfte Holstein Vererber, nur mittels Abbucher erhältlich

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
14181 SOYSAUCE US 3.221.358.221 BB V: PARFECT MV: LEGACY MMV: RESOLVE 23,00 € XX: 43,00 €	RZG: 132⁽⁹¹⁾ RZM:128⁽⁸⁹⁾ GES: 109⁽⁸⁴⁾ ZW: +1304 +0,05 +58 +0,03 +48	RZE: 117 Tö 491 MT 109 KÖ 109 FU 107 EU 112	RZN 113 KVLp 97 TOTp 97 BCS 100 EFit 103 DDc 116	RZS 95 RZR 102 KVLm 100 RZ 87 TOTm 111 Kon 102 MVH 110 RZD 111 REP 106 KLG 112 KFit 115 META 100
13916 WILLIAM NL 680.008.134 A1A2, AB V: COPYRIGHT MV: SKYWALKER MMV: AFTERSHOCK 19,00 € XX: 42,00 €	RZG: 126⁽⁹⁵⁾ RZM:125⁽⁹⁴⁾ GES: 98⁽⁸⁹⁾ ZW: +1148 +0,18 +67 -0,03 +37	RZE: 129 Tö 289 MT 129 KÖ 107 FU 98 EU 134	RZN 107 KVLp 103 TOTp 103 BCS 82 EFit 94 DDc 94	RZS 96 RZR 94 KVLm 113 RZ 82 TOTm 114 Kon 96 MVH 103 RZD 109 REP 104 KLG 99 KFit 109 META 104
14342 ZIVET DE 14 06051699 BB V: ALTAZAREK MV: SKYWALKER MMV: GATEDANCER 20,00 € XX: 30,00 €	RZG: 144⁽⁹⁵⁾ RZM:148⁽⁹³⁾ GES: 106⁽⁹⁰⁾ ZW: +2089 +0,06 +91 +0,12 +87	RZE: 116 Tö 816 MT 111 KÖ 106 FU 107 EU 114	RZN 116 KVLp 111 TOTp 108 BCS 89 EFit 100 DDc 114	RZS 95 RZR 101 KVLm 107 RZ 85 TOTm 108 Kon 103 MVH 106 RZD 91 REP 102 KLG 111 KFit 112 META 104

Zukauf-Stiere: Genomisch geprüfte Holstein Vererber, nur mittels Abbucher erhältlich

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
14453 ASHTON US 3.283.225.645 V: HULU MV: CAPTAIN MMV: XX: 46,00 €	RZG: RZM:135⁽⁶³⁾ GES: ZW: +960 +0,17 +57 +0,09 +43	RZE: 122 Tö MT 102 KÖ 98 FU 102 EU 128	RZN 109 KVLp 101 TOTp BCS 76 EFit DDc	RZS 106 RZR 98 KVLm 103 RZ 90 TOTm Kon MVH 100 RZD 97 REP KLG KFit META
14343 DG ALVIN RC NL 634.723.382 BB V: LAMBEAU MV: MITCHELL MMV: ARGO 22,00 € XX: 41,00 €	RZG: 124⁽⁸⁷⁾ RZM:125⁽⁷⁹⁾ GES: 101⁽⁸⁴⁾ ZW: +961 +0,23 +65 +0,04 +38	RZE: 124 Tö 0 MT 121 KÖ 111 FU 104 EU 120	RZN 103 KVLp 100 TOTp 96 BCS 87 EFit 101 DDc 87	RZS 93 RZR 106 KVLm 105 RZ 86 TOTm 99 Kon 110 MVH 109 RZD 114 REP 107 KLG 92 KFit 98 META 102
14393 DG JEROME NL 633.430.979 BB V: ESQUIRE MV: CAPTAIN MMV: REDROCK 21,00 € XX: 41,00 €	RZG: 142⁽⁸⁶⁾ RZM:124⁽⁷⁹⁾ GES: 120⁽⁸³⁾ ZW: +1109 +0,08 +53 +0,01 +40	RZE: 126 Tö 0 MT 118 KÖ 108 FU 113 EU 118	RZN 130 KVLp 93 TOTp 93 BCS 86 EFit 116 DDc 108	RZS 114 RZR 113 KVLm 98 RZ 94 TOTm 99 Kon 111 MVH 100 RZD 106 REP 104 KLG 112 KFit 97 META 105
14344 LEGACY CA 121.298.035 A2A2, AB V: DESTINATION MV: PARFECT MMV: TROPIC 29,00 € XX: 51,00 €	RZG: RZM:115⁽⁶⁸⁾ GES: ZW: +898 +0,00 +36 -0,16 +13	RZE: 131 Tö 0 MT 104 KÖ 110 FU 122 EU 119	RZN 101 KVLp 111 TOTp 106 BCS 94 EFit DDc	RZS 95 RZR 106 KVLm 108 RZ 81 TOTm 108 Kon MVH RZD 107 REP KLG KFit META

Zukauf-Stiere: Genomisch geprüfte Holstein Vererber, nur mittels Abbucher erhältlich

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
14244 UBER P2M FR 122024201 A2A2, BB V: GOLF MV: GUARDIAN MMV: MUSTEER 30,00 € XX: 51,00 €	RZG: 143⁽⁸⁶⁾ RZM:137⁽⁷⁹⁾ GES: 109⁽⁸⁴⁾ ZW: +1553 +0,09 +73 +0,09 +65	RZE: 147 Tö 0 MT 115 KÖ 121 FU 132 EU 129	RZN 106 KVLp 103 TOTp 100 BCS 111 EFit 103 DDc 126	RZS 107 RZR 106 KVLm 107 RZ 100 TOTm 105 Kon 105 MVH 102 RZD 97 REP 104 KLG 115 KFit 87 META 99
14356 VEC STELLAR PP CA 15.043.543 BB V: RIGHT STUFF PP* MV: AUGUSTUS RED Pp* MMV: LUSTER Pp 29,00 € XX: 51,00 €	RZG: 126⁽⁸⁶⁾ RZM:123⁽⁷⁸⁾ GES: 101⁽⁸³⁾ ZW: +1257 +0,06 +57 -0,07 +35	RZE: 137 Tö 0 MT 118 KÖ 121 FU 113 EU 127	RZN 105 KVLp 97 TOTp 103 BCS 97 EFit 95 DDc 95	RZS 99 RZR 94 KVLm 101 RZ 84 TOTm 93 Kon 95 MVH 100 RZD 119 REP 102 KLG 96 KFit 108 META 110
14396 VETERANO DE 03 65608211 AB V: VIVIFY MV: MIGEL MMV: FREEMAX 28,00 €	RZG: 163⁽⁸⁶⁾ RZM:140⁽⁷⁸⁾ GES: 134⁽⁸³⁾ ZW: +1989 -0,03 +74 +0,04 +73	RZE: 119 Tö 0 MT 103 KÖ 106 FU 112 EU 114	RZN 139 KVLp 105 TOTp 106 BCS 118 EFit 126 DDc 102	RZS 145 RZR 121 KVLm 104 RZ 95 TOTm 107 Kon 122 MVH 102 RZD 86 REP 116 KLG 112 KFit 110 META 111
14394 WEH ROONEY DE 03 65421328 BB V: REAL SYN MV: MONTEVERDI MMV: BASIC 18,00 € XX: 39,00 €	RZG: 152⁽⁸⁶⁾ RZM:146⁽⁷⁸⁾ GES: 117⁽⁸³⁾ ZW: +2278 +0,13 +108 -0,05 +72	RZE: 129 Tö 0 MT 122 KÖ 103 FU 114 EU 123	RZN 120 KVLp 104 TOTp 105 BCS 95 EFit 107 DDc 113	RZS 114 RZR 105 KVLm 110 RZ 91 TOTm 104 Kon 106 MVH 95 RZD 114 REP 108 KLG 113 KFit 102 META 108

Zukauf-Stiere: Nachkommen geprüfte Red Holstein Vererber, nur mittels Abbucher erhältlich

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
14170 BARONE ROSSO NL 627.599.682 A1A2, BB V: SANTORUIS MV: BREAKER RC MMV: BREKEM RC 24,00 € XX: 42,00 €	RZG: 115⁽⁹¹⁾ RZM:120⁽⁸⁸⁾ GES: ZW: +687 -0,02 +26 +0,18 +42	RZE: 125 Tö 413 MT 100 KÖ 105 FU 109 EU 134	RZN 93 KVLp 101 TOTp 94 BCS 93 EFit DDc	RZS 101 RZR 91 KVLm 105 RZ 99 TOTm 115 Kon 92 MVH 116 RZD 104 REP KFit 103 META
14455 ELEKTRO RED Pp* DE 01 24002685 BB V: EROTIC RED MV: BORN RC Pp* MMV: ALOUD 20,00 € XX: 38,00 €	RZG: 130⁽⁹³⁾ RZM:114⁽⁹²⁾ GES: 121⁽⁸⁵⁾ ZW: +410 +0,15 +32 +0,09 +23	RZE: 119 Tö 113 MT 102 KÖ 102 FU 105 EU 123	RZN 120 KVLp 101 TOTp 104 BCS 111 EFit 113 DDc 115	RZS 119 RZR 105 KVLm 99 RZ 103 TOTm 98 Kon 104 MVH 99 RZD 98 REP 103 KLG 114 KFit 92 META 110

Zukauf-Stiere: Genomisch geprüfte Red Holstein Vererber, nur mittels Abbucher erhältlich

ABSTAMMUNG	LEISTUNG	EXT.	FITNESS	FLEISCH
14227 DEAN RED Pp* DE 03 65659077 A1A2, BB V: DRAGON Pp MV: BEACHBOY MMV: GYWER RC 20,00 € XX: 32,00 €	RZG: 140⁽⁸⁶⁾ RZM:125⁽⁷⁹⁾ GES: 119⁽⁸³⁾ ZW: +1544 -0,10 +51 -0,07 +44	RZE: 116 Tö 0 MT 107 KÖ 107 FU 112 EU 108	RZN 125 KVLp 105 TOTp 96 BCS 102 EFit 107 DDc 108	RZS 104 RZR 119 KVLm 103 RZ 106 TOTm 102 Kon 118 MVH 100 RZD 105 REP 117 KLG 110 KFit 103 META 109
14184 MEMPHIS RED PP* DE 01 25280930 AB V: MEMBER RED PP* MV: SHOWY RED MMV: GYWER RC 28,00 € XX: 39,00 €	RZG: 135⁽⁸⁶⁾ RZM:118⁽⁷⁹⁾ GES: 124⁽⁸³⁾ ZW: +810 +0,14 +48 -0,02 +26	RZE: 121 Tö 0 MT 110 KÖ 103 FU 108 EU 120	RZN 122 KVLp 106 TOTp 105 BCS 108 EFit 109 DDc 120	RZS 110 RZR 99 KVLm 104 RZ 104 TOTm 99 Kon 96 MVH 96 RZD 108 REP 106 KLG 122 KFit 98 META 113
14096 MO RED PP* DE 05 41743745 AB V: MCDONALD RED Pp* MV: MATCH Pp* MMV: SALVATORE RC 20,00 €	RZG: 135⁽⁸⁷⁾ RZM:126⁽⁸⁰⁾ GES: 116⁽⁸⁴⁾ ZW: +1054 +0,27 +73 +0,00 +36	RZE: 117 Tö 2 MT 123 KÖ 97 FU 103 EU 117	RZN 114 KVLp 108 TOTp 107 BCS 94 EFit 110 DDc 113	RZS 112 RZR 107 KVLm 98 RZ 95 TOTm 109 Kon 107 MVH 96 RZD 95 REP 108 KLG 109 KFit 120 META 107
14397 RESORT RED CH 120179213147 BB V: REDFORD MV: MONEY RH Pp* MMV: GYWER RC 23,00 € XX: 41,00 €	RZG: 144⁽⁸⁶⁾ RZM:130⁽⁷⁸⁾ GES: 117⁽⁸³⁾ ZW: +1829 -0,09 +63 -0,08 +53	RZE: 133 Tö 0 MT 133 KÖ 97 FU 123 EU 122	RZN 124 KVLp 101 TOTp 96 BCS 76 EFit 108 DDc 102	RZS 115 RZR 97 KVLm 110 RZ 90 TOTm 115 Kon 99 MVH 100 RZD 92 REP 107 KLG 109 KFit 110 META 111

Jersey															
Stat.Nr.	Name	Lebensnummer	Abstammung	JPI	PTAT	Milch	Fett	Protein	CCR	SCS	PL	MS	HCR	Normalpreis	geseht
15845	CLEVER	US 3.236.267.008	VJ GUTZ x VICEROY	144	0,2	140	42	12	1,9	2,89	2,5	106	1,6	n.v.	43,0
15945	SHAKIRI P	DE 03 65435670	SUE P x MOTOR P	105	0,6	683	19	32	-1,6	3,11	2,2	104	0,1	18,0	n.v.
15888	STARBUCKZ	US 3.248.055.799	STONEY x STEVE	151	0,9	343	40	17	0,7	2,99	4,5	104	2,2	n.v.	38,0
15889	VJ SULTAN	DK 2698603832	SPLASH x HUUS HAMLET	171	-0,8	-810	49	7	2,6	2,69	2,6	99	1,6	n.v.	48,0
15708	VJ DANKA	DK 5344804826	VJ DANDI x CASINO	129	0,2	-843	43	12	0,6	2,91	0,8	100	-0,8	26,0	29,0
15846	XENIAL	CA 14.671.666	BOOMERANG x JX CHIEF	16	0,5	-92	3	4	-3,8	2,88	-2,4	100	0,7	n.v.	47,0

Legende: JPI = Gesamtzuchtwert, PTAT = Exterieurwert, CCR = Konzeptionsrate Kühe, SCS = Zellzahl, umso höher umso höhere Zellzahlen, PL = Nutzungsdauer, MS = Melkbarkeit, HCR = Konzeptionsrate Kalbinnen

Jersey Sperma: nur mittels Vorbestellung und Abbucher erhältlich

JERSEY VERERBER	
CLEVER (VJ Gutz x Viceroy)	Clever vererbt mittleren Rahmen, sehr hochsitzende Euter und gute Inhaltsstoffe, zudem sind seine Töchter sehr fruchtbar.
SHAKIRI P (Sue P x Motor P)	Verspricht leistungsbereite Kühe mit perfekten Eutern und einer hohen Nutzungsdauer.
STARBUCKZ (Stoney x Steve)	Starbuckz bringt sehr breite Kühe mit genügend Milch und guten Inhaltsstoffen. Er zeigt sich auch stark in der Nutzungsdauer sowie in der Konzeptionsrate.
VJ SULTAN (Splash x Huus Hamlet)	VJ Sultan bringt Kühe mit sehr guten Inhaltsstoffen und sehr niedrigen Zellzahlen.
VJ DANKA (VJ Dandi x Casino)	VJ Danka verspricht sehr gute Inhaltsstoffe und eine gute Töchterfruchtbarkeit. Zudem lässt er rahmige Kühe mit guter Nutzungsdauer erwarten.
XENIAL (Boomerang x JX Chief)	Sehr gut in der Leistung mit guten Inhaltsstoffen und sehr stark im Exterieur.

STIERE FÜR DIE GEBRAUCHSKREUZUNGSZUCHT

Gebrauchskreuzung											
Rasse	Stat.Nr.	Name	Lebensnummer	Abstammung	GKZ	Fleischwert	Kalbeverl. pat.	Normalpreis	Spermvitalpreis	gesext männl.	
Angus	4663	BOA KINGDOM	AT 920 539 188	BOA 117F AA x TOTAL ET				8,0			
	15698	PHILIPP	IE 217.921.710.294	Joe x Legend				8,0			
	16008	VICTOR-RED	IE 223.045.240.261	HW R.Doom x Red Pepper				8,0			
	16009	VEGAS 2	IE 226.549.940.046	T.Struck x Beryl Jamey				8,0			
Blonde Aqu.	4750	AMBROS Pp*	AT 340 384 701	Flair PP* x Arnautovic				8,0		29,0	
Charolais	4708	GS BORDEAUX	AT 08 1868 989	Berry Mic x Invictus				12,0	23,0		
	4675	HOLIDAY PP*	DE 08 93911619	Herkules x Nelson PP			93	8,0	19,0		
Limousin	4674	EUROPA PP*	DE 08 93930007	Elvis PP x Hidalgo PP			97	8,0	19,0		
	4382	GS TEXAS PP*	DE 09 52076360	Thor PP x TST Kant P	133	139	109	10,0	21,0	31,0	
Weiß-blaue Belgier	4758	CAS PP	AT 192 653 801	Duche PP* x Black Beard				10,0		31,0	
	4391	GS DIOR Pp	AT 56 5718 968	Dehorner x GS Arnie	137	152	96	10,0		34,0	
	4725	GS DOMINGO PP*	AT96 5646 789	Duche PP* x Black Beard				10,0			
	4734	DUSTY PP*	AT 27 5382 489	GS Darko x Black Beard				8,0		29,0	
	4757	JAYSON PP	AT 192 654 901	Duche PP* x Black Beard				8,0			
	4743	LEGOLAS	BE 56 6179 118	Donnay x D'Atrive				12,0			
	4744	PITMAN	BE 53 0172 418	Tic x Eddy				12,0			
	4513	GS OBAMA	AT 66 1113 268	Otto x Apollo	136	143	104	10,0			
Fleckvieh	4291	HIGH KING	IE 171.010.890.555	Farm Newry x Rac.King		123	94	8,0			
	4589	GS MACONDO PP*	AT 87 8987 874	GS Urbel PP x VIKTOR Pp	131	124	106	8,0			
	4664	GS VOLTAIRE PP*	AT 084 042 588	GS Vitus x GS Heiduck	137	132	107	8,0		29,0	
Piemonteser	3921	GS GRANDIOSO	AT 58 8966 717	Magnum x Iron	132	139	96	10,0			
Murbodner	4529	GS FREDDY	AT 68 0937 969	Ford x Moritz				8,0			
	4665	GS SPECHT	AT 71 5725 288	Stern x Amor				8,0			
Pinzgauer	3165	FALTER	AT 66 3174 488	Faunus x Schell	87	91	104	10,0			
	3167	STEFF	AT 92 7118 369	Sven x Fill		106	100	10,0			
Wagyu	4076	YOJIMBO OE 1	DE 09 86712468	Yojimbo x Itoyoshiharu			109	40,0			
	4218	HECTOR	AT 508 269 122	Takamichi Do x Kiyoyasu			104	29,0			
	4244	TOKIO	AT 781 636 322	Takamichi Do x Kogouseki			110	22,0			

Spermaportionen von Wagyu-Stieren sind nur nach Vorbestellung und mit Abbucher erhältlich!

Hornlosstatus als Namenszusatz: **P:** Tier selbst ist hornlos (Phänotyp), die Vererbung ist noch nicht bekannt (Genotyp)
PP: homozygot (reinerbig) hornlos, alle Nachkommen sind hornlos
Pp: heterozygot (mischerbig) hornlos, die Hälfte der Nachkommen sind hornlos
PS: heterozygot (mischerbig) hornlos mit Wackelhörnern
 * beim Hornlosstatus bedeutet, dass der Status aufgrund eines Gentests ermittelt wurde

WALDVIERTLER BLONDVIEH STIERE

Waldviertler Blondvieh Besamungstiere für Züchter

	Stat.Nr.	Name	Lebensnummer	Abstammung	Kalbeverl. pat.	Normalpreis
Waldviertler Blondviehtiere für Züchter	15506	BRUDO	AT 660.129.768	Bruno x Stani	mittelrahmig und fleischig, für Kalbinnen geeignet, helle Tiere	15,0
	15786	FAROSO	AT 519.532.388	Ferdi x Bubi	mittelrahmige Tiere, für Kalbinnen geeignet, helle Tiere	15,0
	15629	FABSI	AT 354.403.874	Fantango x Berti	mittelrahmiger, spätreifer Stier. Für Kalbinnen nur bedingt geeignet, helle Fellfarbe	15,0
	16041	PAULI II	AT 196.522.801	Pixi x GS Poldi	mittelrahmig und fleischiger Stier, für Kalbinnen nicht geeignet, helle Fellfarbe	15,0
	15507	PONGO	AT 846.414.969	Poltbach x Farino	großrahmig und fleischig, für Kalbinnen nicht geeignet, dunkle Fellfarbe	15,0
	15458	SCHAWIN	AT 317.510.368	Schartl x Wenzl	großrahmiger Stier, passt sehr gut auf Töchter von GS Benny, helle Farbe	15,0
	15505	WARTL	AT 054.098.669	GS Waschl x GS Schartl	großrahmiger Stier, für Kalbinnen weniger geeignet, helle Fellfarbe	15,0
	15630	WIDUKIND	AT 602.966.169	Wilson x Paulchen	großrahmiger fleischiger Stier, für Kalbinnen weniger geeignet, helle Fellfarbe	15,0
	7660	WIFI	AT 407.306.728	Winnetou x Schetti	großrahmiger, fleischiger Stier, für Kalbinnen nicht geeignet, sehr helle Fellfarbe	15,0

Waldviertler Blondvieh Besamungstiere für Gebrauchskreuzung

WV. Blondvieh	Stat.Nr.	Name	Lebensnummer	Abstammung	Kalbeverl. pat.	Normalpreis
	4026	GS FRENKIE	AT472361119	Fuzi x Schani	Mittelrahmiger, fleischiger Stier, für Kalbinnen weniger geeignet, dunkle Farbe	12,0
	2591	GS BENNY	AT936348245	Ideal x Poltberg	Mittelrahmig, für Kalbinnen geeignet, rötliche Tiere	12,0
	2592	GS SCHATL	AT351340609	Schurli x Bartl	Mittelrahmig, für Kalbinnen geeignet, sehr helle Fellfarbe	12,0

Waldviertler Blondvieh Sperma: nur mittels Vorbestellung und Abbucher erhältlich



FAROSO (Ferdi x Bubi)



PAULI (Pixi x GS Poldi)

SAMEN FÜR DIE REINZUCHT AUF ANFRAGE BEI DER GENOSTAR RINDER-BESAMUNG GMBH ERHÄLTlich (050-259-49003)

TERMINE	
28. - 31. Mai 2026	Wieselburger Messe: Land, Jagd, Forst
31. Mai 2026	Weltmilchtag mit Rinderschau, LFS Warth
18. Juni 2026	Brown Swiss Stallabend bei Fam. Schagerl in Ybbs, 19.30 Uhr

Nähere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie rechtzeitig auf unserer Homepage (www.noegenetik.at).



Anmeldung Exportkalbinnen		
Name Kalbin:	Ohrmarke:	geb:
bel. am:	Belegstier (Name u. LNR):	
		Euter rein: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name Kalbin:	Ohrmarke:	geb:
bel. am:	Belegstier (Name u. LNR):	
		Euter rein: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Betrieb:		
Adresse:		
LFBIS:	Tel:	
Bergland: bergland@noegen.at , Fax: 050-259-49199 o. Zwettl: zwettl@noegen.at , Fax: 050-259-49194		



Anmeldung Exportkalbinnen		
Name Kalbin:	Ohrmarke:	geb:
bel. am:	Belegstier (Name u. LNR):	
		Euter rein: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name Kalbin:	Ohrmarke:	geb:
bel. am:	Belegstier (Name u. LNR):	
		Euter rein: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Betrieb:		
Adresse:		
LFBIS:	Tel:	
Bergland: bergland@noegen.at , Fax: 050-259-49199 o. Zwettl: zwettl@noegen.at , Fax: 050-259-49194		



lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

GEFÜHL IST GUT – ZAHLEN WISSEN'S BESSER. Treffen Sie fundierte Entscheidungen für Ihren Betrieb!

Besuchen Sie uns auf der Wieselburger Messe von **Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. Mai am Stand der Landwirtschaftskammer NÖ in Halle 12** und holen Sie sich wertvolle Einblicke in **betriebliche Kennzahlen** und **erfolgreiche Betriebsplanung**.

Unsere Fachexpertinnen und Fachexperten der **Landwirtschaftskammer NÖ** und der **Bezirksbauernkammer** informieren Sie, wie Sie Ihren Betrieb wirtschaftlich stärken und zukunftssicher weiterentwickeln können.

Das erwartet Sie bei uns:

- Gesamtbetriebliche Aufzeichnungen einfach erklärt
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung verständlich nutzen
- Aktuelle Markt- und Preisentwicklungen richtig einschätzen
- Einkünfte realistisch berechnen
- Betriebswirtschaftliche Kalkulationen für bessere Entscheidungen
- Betriebskonzept gezielt weiterentwickeln

- Perspektiven für Ihre Betriebsentwicklung entdecken
- Vorteile der Arbeitskreisberatung kennenlernen
- Digitale Aufzeichnungsprogramme und Apps im Überblick
- Internet-Deckungsbeitragsberechnungen praktisch anwenden
- und vieles mehr ...

Gute Entscheidungen wachsen aus klaren Zahlen.

Nutzen Sie die Messe als Chance für neue Perspektiven, konkrete Werkzeuge und persönliche Beratung – **wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 12!**

MESSE WIESELBURG
WIR SCHAFFEN BEGEGNUNG

**DIE MESSE FÜR
LAND
FORST
JAGD**

**MEGA
GEWINNSPIEL**
Jedes Eintrittsticket
wird zum
Gewinnlos

28. bis 31. Mai 2026

TIERWOHL IN DER MAST: SCHWERPUNKT SCHAUSTALL DER LAND FORST JAGD MESSE

Der Schwerpunkt Schaustall auf der **LAND FORST JAGD** Messe in Wieselburg befasst sich von **28. bis 31. Mai** mit dem Thema „**Tierwohl in der Mast**“.

In der Tierhalle werden Mastkälber präsentiert, wobei moderne Haltungsformen und praxistaugliche Ansätze im Fokus stehen. Ziel ist es, Einblicke in die betriebliche Praxis zu geben und aufzuzeigen, wie Tiergesundheit, Tierwohl und wirtschaftliche Anforderungen miteinander vereinbart werden können.

Besucherinnen und Besucher erhalten Informationen zu Haltungssystemen, Stalltechnik sowie die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit Expertinnen und Experten.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Land- und Forstwirtschaft,
Körner- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Wir leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Ministerium für
Europäische Union





landforstjagd.at




Ein Zuchtprogramm für die ganze Welt



 +1.021kg Milch
+0,09% | +0,04%

 Nutz.dauer 121
EGW 121


 Fundament 108
Euter 122


GS METRIS Pp*




GZW: 144



 +830 kg Milch
-0,03% | -0,01%


 Nutz.dauer 132
EGW 134


 Rahmen 115
Euter 132


WUNDALUX

GZW: 143



 +702 kg Milch
+0,08% | +0,01%

 Nutz.dauer 113
Melkbarkeit 121

 Fundament 109
Euter 123


GS WOTAN Pp*




GZW: 140



 +995 kg Milch

 Nutz.dauer 106
EGW 106

 Rahmen 126
Euter 127

GS CEO



GZW: 131

Bergland

be@genostar.at
+43 (0)50/259-49000

Gleisdorf

besamung@genostar.at
+43(0)3112/2431



www.genostar.at